

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Eichenzell

EICHENZELLER Nachrichten.

Jahrgang 48 - Samstag, 19. September 2020 - Nummer 38

DIESE WOCHE

Sitzung der
Gemeindevertretung
Do., 24.09., 19.30 Uhr

Sitzung Ortsbeirat Eichenzell
Mi., 30.09., 19.30 Uhr

Schredderaktion im Herbst
jetzt anmelden!

Kostenlose Energieberatung
am Mi., 23.09., 15.30 -
18.00 Uhr im Husarenkeller

Zustellung der Eichenzeller
Nachrichten **ab Oktober**
(41. KW) wieder mittwochs

EXTRA

Eichenzell wird Smart City -
Der Mensch steht im Mittelpunkt!



SCHLOSS
FASANERIE



Open-Air-Theater in englischer Sprache: Shakespeares "Othello"

Montag, 21. September 2020

17:00 Uhr und 19:00 Uhr

Schloss Fasenerie, Freitfläche am Chinesischen Teehaus
Veranstaltung findet auch bei schlechtem Wetter
draußen statt.

Kartenerwerb vorab dringend empfohlen

Tickets und weitere Informationen:

WWW.SCHLOSS-FASANERIE.DE

Amtliche Bekanntmachungen

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung

BEKANNTMACHUNG

37. Sitzung der Gemeindevertretung
innerhalb der Wahlperiode 2016 - 2021

**am Donnerstag, den 24.09.2020, um 19:30 Uhr
im Saal des Bürgerzentrums Rothemann**

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bauleitplanung
- 2.1 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 16, Gemarkung Lütter, Flurlage „Eichwäldchen“
- 2.2 Beschlussfassung über die während der Beteiligung der Behörden (§ 4 Abs. 1 Baugesetzbuch) und der Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 Baugesetzbuch) eingegangenen Anregungen und Hinweise zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 16, Gemarkung Welkers, Flurlage „Munkefeld“
- 2.3 Beschlussfassung über die Ergänzung/Anpassung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 16, Gemarkung Welkers, Flurlage „Munkefeld“
- 2.4 Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch) des Bebauungsplanes Nr. 16, Gemarkung Welkers, Flurlage „Munkefeld“
- 2.5 Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch) des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 32, Ortsteil Eichenzell, Sachsenhausen, zwischen „Generationenhaus, vorhandener Bebauung und Sportanlage“
- 2.6 Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 32, Ortsteil Eichenzell, Sachsenhausen, zwischen „Generationenhaus, vorhandener Bebauung und Sportanlage“
- 2.7 Durchführungs- und Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan Nr. 9, OT Rothemann, „Wohngebiet an der Haimbuchstraße“

3. 2. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Gemeinde Eichenzell
4. Satzung für die Ernennung und die Aufgaben eines/einer Behindertenbeauftragten
5. Anträge der Fraktionen
- 5.1 Initiativantrag der BLE-Fraktion zur Ärzteversorgung
- 5.2 Antrag der CDU/CWE-Fraktion; Einführung einer Zweitwohnungssteuer
- 5.3 Gemeinsamer Antrag der BLE und SPD-Fraktion; Digitalisierungsbeauftragter
6. Anfragen der Fraktionen
7. Informationen des Bürgermeisters

*Edwin Balzter
Vorsitzender*

Ortsbeirat Eichenzell

Einladung zur Ortsbeiratssitzung

Gem. § 82 Abs. 6 in Verbindung mit § 58 HGO lade ich zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates Eichenzell ein.

**Mittwoch, 30.09.2020, 19:30 Uhr
Schlösschen Eichenzell, Husarenkeller**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Vorschläge zum Haushaltsplan 2021
4. Vorschläge zum I-Plan ab 2021
5. Verschiedenes

Zu dieser öffentlichen Sitzung sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Die Corona Abstands- und Hygieneregeln sind im Versammlungsraum einzuhalten.

*Gerhard Dehler
Ortsvorsteher*

Aus dem Rathaus wird berichtet

Absage Seniorennachmittage 2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie hat sich vieles verändert. Veranstaltungen mussten abgesagt werden und größere Treffen dürfen nur unter hohen Hygienestandards stattfinden.

Vor diesem Hintergrund haben die Ortsbeiräte gemeinsam mit der Verwaltung entschieden, dass in diesem Jahr keine gemeindlichen Seniorennachmittage oder Ausflüge stattfinden.

Da Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, zu der allgemeinen Risikogruppe gehören, ist diese Entscheidung zur Ihrem gesundheitlichem Schutz. Wir hoffen sehr, dass sich die Lage bald verbessert und ein unbeschwertes Zusammensein wieder möglich sein wird. Bis dahin bleiben Sie gesund und vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen
Johannes Rothmund
Bürgermeister



Schredderaktion

der Gemeinde Eichenzell



Die Gemeinde Eichenzell bietet im Herbst 2020 allen Bürgerinnen und Bürgern eine Schredderaktion an, um ihren Baum-, Strauch- und Heckenschnitt zu entsorgen bzw. zu verwerten.

Was wird geschreddert?

Baum-, Strauch- und Heckenschnitt bis zu einer Stärke von max. 20 cm Durchmesser

Wichtig: Keine Rodungen, keine Wurzelstöcke, kein Gras, kein Moos u. ä.

Geschreddert wird vor dem jeweiligen Grundstück. Die Aktion ist auf eine maximale Schredderzeit von 15 Minuten pro Grundstück beschränkt. Aus Zeitgründen ist es erwünscht, das zu schreddernde Material mit den Nachbarn zusammenzulegen.

Größere Mengen Baum- und Heckenschnitt müssen privat entsorgt werden. Die Ablage auf gemeindlichen Grundstücken ist nicht erlaubt.

Wir bitten alle Bürger, die sich an der Aktion beteiligen, schnellstmöglich nach dem Häckseln, die Straße, wenn nötig auch vor dem Nachbargrundstück, wieder zu reinigen.

Im Rahmen dieser Aktion bitten wir alle Grundstückseigentümer überhängende Äste und auswuchernde Hecken, durch die die Sicht und Benutzung von Straßen und Bürgersteigen beeinträchtigt wird, zurückzuschneiden.

Büsche und Sträucher die Beeren tragen, bitte nur auf das absolut notwendige Maß zurückschneiden, denn sie bieten Nahrung für unsere Vögel im Winter!

Das Schreddergut muss unbedingt so nahe wie möglich am Bürgersteig/Straßenrand bereitgelegt werden, da ein Schreddergerät mit Greifarm zum Einsatz kommt.

Bitte keine Fahrzeuge in unmittelbarer Nähe parken!

Wann und wo wird geschreddert?

Löschenrod, Kerzell, Büchenberg	28.09. - 02.10.2020
Eichenzell	05.10. - 09.10.2020
Rothemann, Zillbach, Döllbach	12.10. - 16.10.2020

Anmeldung:

Gemeindeverwaltung Eichenzell
Schlossgasse 4
36124 Eichenzell
Jaqueline Günther
Tel.: 06659/979-46

E-Mail: jaqueline.guenther@eichenzell.de,
und unter www.eichenzell.de
oder mit nachfolgendem Abschnitt!!

*Aus organisatorischen Gründen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung **vor Beginn** der für Sie zutreffenden Woche!*

*Verspätete Anmeldungen können leider **nicht** mehr berücksichtigt werden!*

Anmeldung zur Schredderaktion im Herbst 2020 - nur für die Zeitspanne von 15 Minuten -

Name: _____

Ort: _____

Lage des Schreddergutes am Grundstücksrand/Bürgersteig des Grundstückes
(Privatgrundstücke werden nicht befahren!!)

Straße, Haus-Nr.: _____

Möchten Sie das Schreddergut behalten: Ja Nein

Bemerkungen: _____

EICHENZELLER

Gemeindeverwaltung.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, können Sie alle Sachbearbeiter direkt unter den Durchwahlnummern erreichen.

Gemeindeverwaltung

Schlossgasse 4
36124 Eichenzell
Tel.: (06659) 979-0

E-Mail: gemeinde@eichenzell.de
Internet: www.eichenzell.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8–12 Uhr
Mo. 14–16 Uhr
Mi. 14–18.30 Uhr

Eine Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten ist möglich.

► Bürgerbüro

Melde- und Passwesen, Sozialangelegenheiten, Einbürgerungen
Gerlinde Schnopp (Leiterin) 979-40
gerlinde.schnopp@eichenzell.de

Melde- und Passwesen, Vereinsangelegenheiten, Fundbüro
Tabea Hofmann 979-41
tabea.hofmann@eichenzell.de

Melde- und Passwesen
Marie-Theres Böse 979-11
marie-theres.boese@eichenzell.de

Katja Bolz 979-42
katja.bolz@eichenzell.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 8–16 Uhr
Mi. 8–12 und 14–18.30 Uhr
Fr. 8–12 Uhr
Nur in geraden Kalenderwochen: Sa. 10-12 Uhr

Wir bitten um Terminvereinbarung.

► Bürgermeister

Johannes Rothmund 979-21
johannes.rothmund@eichenzell.de

► Sekretariat

Eichenzeller Nachrichten, Öffentlichkeitsarbeit
Sabrina Gärtner 979-22
sabrina.gaertner@eichenzell.de

► Standesamt und Friedhofswesen

Geburten, Heirat, Sterbefälle, Friedhofswesen
Daniel Vey 979-44
daniel.vey@eichenzell.de

► Gewerbe-, Straßenverkehrs- und Ordnungsrecht

Harald Brühl 979-88
ordnungsamt@eichenzell.de
Thomas Gernhardt 979-87
ordnungsamt@eichenzell.de

► Kultur- und Fremdenverkehrsamt

Kulturprogramm, Vergabe Kultursaal/Kulturscheune/Schlossmobil,
Rentenangelegenheiten, Neuland Stiftung
Hildegard Weber 979-43
hildegard.weber@eichenzell.de

► Haupt- und Personalamt

Feuerwehr- und Wahlangelegenheiten, Personal- und Versicherungswesen
Marco Schlender (Hauptamtsleiter) 979-25
marco.schlender@eichenzell.de
Rebecca Witzel 979-47
rebecca.witzel@eichenzell.de
Kindergarten- und Personalangelegenheiten
Edith Matzunsky 979-24
edith.matzunsky@eichenzell.de

► Gemeindekasse

Zahlungsverkehr
Mark Bagus 979-28
mark.bagus@eichenzell.de
Martina Stidronski 979-29
martina.stidronski@eichenzell.de

► Finanz- und Steuerverwaltung

Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung
Simon Herr (Leiter der Finanzabteilung) 979-27
simon.herr@eichenzell.de

Gewerbesteuer, Kindergartenabrechnung, Allgemeine Finanzverwaltung
Jaqueline Günther 979-46
jaqueline.guenther@eichenzell.de

Grundsteuer, Hundesteuer, Spielapparatesteuer, Abfallangelegenheiten
Renate Pfort 979-26
renate.pfort@eichenzell.de

IT-Administration
Benjamin Günder 979-50
benjamin.guender@eichenzell.de

► Wertstoffhof Eichenzell

Di. 14–16 Uhr (ganztägig), Do. 14–16 Uhr (November bis März)
Sa. 10–12 Uhr (ganztägig), Do. 16–18 Uhr (April bis Oktober)
Tel. (0 66 59) 979-26 (während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung)

► Bau- und Liegenschaftsverwaltung (Schlossgasse 7a)

Grundstücksangelegenheiten / Allgemeine Bauverwaltung
Nico Schleicher (Bauamtsleiter) 979-65
nico.schleicher@eichenzell.de

Bautechnik / Hoch- u. Tiefbau
Dieter Seuring 979-62
dieter.seuring@eichenzell.de

Bautechnik / Tiefbau
Martin Dorn 979-61
martin.dorn@eichenzell.de

Bauplanung / Bauantragsbearbeitung
Lothar Klingebiel 979-60
lothar.klingebiel@eichenzell.de

Allgemeine Bauverwaltung, Liegenschaften
Silvia Barth 979-66
silvia.barth@eichenzell.de

Allgemeine Bauverwaltung, Grundstücksangelegenheiten
Jana Farnung 979-63
jana.farnung@eichenzell.de



EICHENZELLER Gemeindeverwaltung.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, können Sie alle Sachbearbeiter direkt unter den Durchwahlnummern erreichen.

► Bauhof

Christoph Günther (Vorarbeiter) 61 85 97
bauhof@eichenzell.de

► Ordnungsbehördenbezirk

Verkehrs- u. Gefahrgutüberwachung

Reinhold Eichhorn (Leiter) 979-81
reinhold.eichhorn@eichenzell.de

Thomas Gernhardt 979-87
thomas.gernhardt@eichenzell.de

Harald Hergenhan 979-80
harald.hergenhan@eichenzell.de

Heike Laibold 979-85
heike.laibold@eichenzell.de

Andreas Saß 979-82
andreas.sass@eichenzell.de

Anne Schmuck 979-86
anne.schmuck@eichenzell.de

Steve Taubert 979-83
steve.taubert@eichenzell.de

► Ortsgericht

Ortsgerichtsvorsteher

Matthias Dente Tel. (0 66 59) 91 99 62
Rennsteigweg 12, Eichenzell
matthiasdente@t-online.de

Stellvertreter

Ewald Hohmann Tel. (0 66 56) 85 95

Strehlhofweg 12, Lütter

Sprechzeiten im Sitzungszimmer Schlösschen Eichenzell Mi. 17–18 Uhr
(in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechzeiten)

► Schiedsmann

Joachim Ofenstein Tel. (0152) 54 28 32 42
Maulkuppenstraße 7, Rothemann
schiedsmann-eichenzell@ofenstein.de

Stellvertretende Schiedsfrau

Carola Müller Tel. (0 66 59) 24 52
Turmstraße 20, Eichenzell

► Kindertagesstätten

Gemeindliche Kindertagesstätten

Eichenzell, **Sternschnuppe** Tel. (0 66 59) 31 28

Akazienweg 18
kita.sternschnuppe@eichenzell.de

Eichenzell, **Generationenhaus Kita Riedrainmäuse**

Am Riedrain 11 Tel. (0 66 59) 61 99 72
kita.generationenhaus@eichenzell.de

Kerzell, **Regenbogen**

Sebastianstr. 5 Tel. (0 66 59) 32 21
kita.regenbogen@eichenzell.de

Löschendorf, **Spatzennest**

Mainstr. 7 Tel. (0 66 59) 14 73
kita.spatzennest@eichenzell.de

Lütter, **Fliegenpilz**

Strehlhofweg 3-5 Tel. (0 66 56) 12 03
kita.fliegenpilz@eichenzell.de

Rönshausen, **Schneckenhaus**

Rönshausener Str. 31 Tel. (0 66 59) 23 21
kita.schneckenhaus@eichenzell.de

Rothemann, **Gänseblümchen** Tel. (0 66 59) 25 10

Pappelallee 1
kita.gaensebluemchen@eichenzell.de

Welkers, **Kleine Freunde**

Kleine Wanne 1-3 Tel. (0 66 59) 44 07
kita.kleinfreunde@eichenzell.de

Büchenberg, **St. Jakobus**

Kalbachstr. 2 Tel. (0 66 56) 83 83
sankt-jakobus-buechenberg@kita.bistum-fulda.de

► Tagespflegepersonen (Tagesmütter)

Eichenzell

Elke Jestädt Tel. (0170) 465 25 44

Bea Schad Tel. (0171) 617 07 64

Kim Tahiri Tel. (0151) 14 26 54 32

Sabine Tauchel Tel. (0 66 59) 35 95

Büchenberg/Zillbach

Claudia Baus Tel. (0 66 56) 27 50 00

Clara Lerch / Edin Lerch Tel. (0152) 22 39 91 50

Kerzell

Monika Witzel Tel. (0 66 59) 37 37
oder (0160) 902 332 87

Löschendorf

Maria Isabel Mendez Tel. (0 66 59) 915 00 56

Sonja Place-Plappert Tel. (0 66 59) 91 58 88

Lütter

Petra Gutermuth Tel. (0 66 56) 85 09

Rönshausen

Lubow Liefke Tel. (0 66 59) 46 10

Rothemann

Heike Sauer Tel. (0 66 59) 98 78 90

Welkers

Petra Hardt Tel. (0 66 59) 54 19 19

Gudrun Spors Tel. (0 66 59) 31 46

oder (0170) 830 09 92

Ingrid Wohlerdt Tel. (0 66 59) 54 19 57

► Abwasserverband „Oberes Fuldataal“ Eichenzell

Gersfelder Straße 7, 36124 Eichenzell

E-Mail: info@avof.de, Internet: www.avof.de

Verwaltung

Tel. (0 66 59) 9 71-0

Fax (0 66 59) 9 71-22

In dringenden Notfällen nach Dienstschluss:

Tel. (0175) 5 62 02 70

Kläranlage Löschendorf

Tel. (0 66 59) 31 71

Klärwärter:

Mobil-Telefon (0170) 2 43 03 75

Kläranlage Ried

Tel. (0 66 56) 91 90 03

Fax (0 66 56) 91 90 05

Klärwärter:

Mobil-Telefon (0175) 356 34 76

Kläranlage Thalau

Tel. (0 66 56) 91 15 76

Klärwärter:

Mobil-Telefon (0175) 3 56 34 76

Sprechzeiten: Mo., Di. und Do. 9–12 Uhr und 14–16 Uhr,

Mi. 9–12 Uhr und 14–18.30 Uhr, Fr. 9–12 Uhr

► Ortsvorsteher

Eichenzell

Gerhard Dehler

Tel. (0 66 59) 41 43

Büchenberg

Hubert Aha

Tel. (0 66 56) 88 65

Döllbach

Markus Roth

Tel. (0 66 56) 91 89 70

Kerzell

Steffen Reith

Tel. (0171) 671 82 12

Löschendorf

Holger Breithecker

Tel. (0 66 59) 54 17 77

Lütter

Johannes Link

Tel. (0 66 56) 85 85

Rönshausen

Erhard Kiszner

Tel. (0 66 59) 35 22

Rothemann

Oskar Kanne

Tel. (0151) 15 53 02 41

Welkers

Andreas Klimesch

Tel. (0 66 59) 61 98 82

Kostenlose Energieberatung im Eichenzeller Schlösschen



Wie spare ich Energie?

Die erste kostenlose Energieberatung der HESA bietet Uwe Nenzel am **Mittwoch, 23.09. von 15.30 bis 18.00 Uhr** im Husarenkeller im Eichenzeller Schlösschen an.

Uwe Nenzel ist Energieberater, staatl. geprüfter Bautechniker und Brandschutztechniker sowie Schornsteinfeger.

Im Fokus der Beratung stehen Möglichkeiten der Gebäudemodernisierung. Dieses Angebot gibt den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich

ausführlich und individuell in einem Beratungsgespräch zu verschiedenen Themenbereichen der Energieeinsparung beraten zu lassen: **Heiztechnik, Wärmedämmung, Warmwasserbereitung, Schimmelbildung in Wohngebäuden, aktuelle Fördermöglichkeiten, Wirtschaftlichkeit anstehender Sanierungsmaßnahmen, Energiepass Hessen und dem Energieausweis.**

Interessenten können sich direkt bei Uwe Nenzel unter der Tel.-Nr.: **0171 9220456** anmelden.

Gemeinde- und Pfarrbücherei Kerzell

Herbstzeit - Winterzeit - Lesezeit

In der Bücherei in Kerzell sind wieder neue, interessante, spannende und unterhaltsame Bücher für Groß und Klein sowie Jung und Alt eingetroffen.

Im Folgenden finden Sie eine kleine Auswahl der neuen Bücher:

- Belletristik: Die Sonnenschwester, Autorin: Lucinda Riley
- Belletristik: Die Schwestern vom Kudamm - wunderbare Zeiten, Autorin: Brigitte Riebe
- Belletristik: Willst du die perfekte Welt?, Autorin: Cecelia Ahern
- Belletristik: Das Bekenntnis, Autor: John Grisham
- Kinder- u. Jugendbuch: Ella in der Schule - eine turbulente Klassenfahrt, Autor: Timo Parvela
- Kinder- u. Jugendbuch: Das Sams und der blaue Drache, Autor: Paul Maar
- Kinder- u. Jugendbuch: Frida Kahlo und die Farben des Lebens, Autorin: Caroline Bernard
- Bilderbuch: Die kleine Eule findet einen Freund, Autorin: Susanne Weber

Diese und weitere neue Bücher finden Sie ab sofort in der Bücherei Kerzell.

Öffnungszeiten:

Dienstags von 18:00 – 19:00 Uhr,

Bürgerhaus Kerzell – Eingang Hausmeister Heil.

Die Ausleihe der Bücher ist kostenfrei.

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und schauen Sie einfach einmal vorbei.

Auf Ihren/Euren Besuch freut sich Ihr/Euer

Gerd Müller, Büchereileiter

Pässe und Ausweise



Bei der Gemeindeverwaltung Eichenzell sind **Personalausweise, die bis zum 26.08.2020 und Reisepässe, die bis zum 02.09.2020**

beantragt waren, eingetroffen.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechstunden bei der Gemeindeverwaltung Eichenzell, **nach vorheriger Terminvereinbarung**, abgeholt werden.

Bitte bringen Sie die alten Ausweispapiere, falls noch nicht abgegeben, beim Abholen mit.



Blick von Lütter über Ried nach Thalau

Foto: Manfred Schwab



Samstag, 17. Oktober 2020

Bitte geben Sie Ihre Sammelbeutel in der Zeit von 09.00 und 11.00 Uhr an einer der folgenden Sammelstellen ab:

**Kerngemeinde: Am Hof der Kulturscheune
Löschendorf: Am Kirchstück (hinter der Kirche)
Rönshausen: Sägewerk Farnung
Lütter: Getränke Greif**



KAB Diözesanverband Fulda e.V. | Agnes-Platzring 50-1 | 36043 Fulda | Tel (0361) - 7 54 83 | www.kab-fulda.de | info@kab-fulda.de
Kolpingwerk Diözesanverband Fulda e. V. | Liebigstraße 2 | 36037 Fulda | Tel (0361) - 1 00 00 | www.kolping-fulda.de | info@kolping-fulda.de

Impressum

Das Amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Eichenzell „Eichenzeller Nachrichten“ erscheint wöchentlich in einer Auflage von 5.390 Exemplaren. Sie werden innerhalb des Verbreitungsgebietes kostenfrei an jeden Haushalt zugestellt.

Herausgeber: Gemeinde Eichenzell, Schlossgasse 4, 36124 Eichenzell (V.i.S.d.P), Telefon (0 66 59) 97 90, Telefax (0 66 59) 97 99 39, E-Mail: gemeinde@eichenzell.de, www.eichenzeller-nachrichten.de

Produktion: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9-11, 36358 Herbstein, Telefon (0 66 43) 96 27-0, info@wittich-herbstein.de, www.wittich.de

Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel, verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: der Herausgeber. Einzelstücke außerhalb des Verbreitungsgebietes durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwidrigkeit keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber“ verantwortlich.

Zustellung: MLH Medienlogistik Hessen GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda

EICHENZELL WIRD SMART CITY



Der Mensch steht im Mittelpunkt!



Den 8. September 2020 wird man sich in der Zukunftsgemeinde Eichenzell merken. Am 08.09.2020 wurde Eichenzell mitgeteilt, dass das „Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI)“ Eichenzell ausgewählt hat, Modellkommune im Förderprojekt „Smart Cities made in Germany“ zu werden. Eichenzell hat sich im Mai 2020 darum beworben. Die Gemeindevertretung hat am 14.05.2020 dem umfänglichen Antrag einstimmig zugestimmt mit dem Projekttitel: „Eichenzell – smart in die Zukunft“ und dem Motto: „Miteinander, gemeinwohlorientiert, nachhaltig und smart.“

Bürgermeister Rothmund: „Die Entschlossenheit über die Zukunft selbst mitzubestimmen ist eine Eigenart der Eichenzeller. Dies hat sich insbesondere bereits in 2011 mit der Entscheidung gezeigt, in Eichenzell ein Glasfasernetz mit einem kommunalen Eigenbetrieb aufzubauen. Wir haben uns nicht den „Sirenenklängen“ großer Provider hingegeben, sondern die Sache selbst in die Hand genommen. Genauso war es bei der Entscheidung sich an dem Smart City Projekt zu beteiligen. Bereits im Mai 2019 (!) wurde nach dem Aufruf zur 1. Staffel im Gemeindevorstand die Entscheidung getroffen, sich an der 2. Staffel in 2020 zu beteiligen, die unter dem Motto steht: „Gemeinwohl und Netzwerkstadt/Stadtnetzwerk“. Allen Beteiligten ist eine weite Voraussicht zuzuschreiben.

Insbesondere Bürgermeister Dieter Kolb hat sich damals für das Projekt eingesetzt. Unterstützt wurde Eichenzell durch die Firma Valussi Projektberatung, die sich bei der Vorbereitung der Antragstellung sowie der Gewinnung der Partner ausgezeichnet hat.“

Zur Projektinformation: Grundlage des Projektes ist die Smart-City Charta, die von Deutschland mit der Unterstützung internationaler Experten aufgestellt wurde, mit dem Ziel, die Digitalisierung und die damit verbundene digitale Transformation zur Verbesserung der Lebensqualität der Menschen in den Kommunen zu nutzen. Damit ist die „Digitale Transformation“ ein Teil der kommunalen Daseinsvorsorge. Jede Projektidee aus Eichenzell muss sich an diesem hohen Maßstab messen lassen. Aus der Projektidee werden dann in der Konzeptionsphase, die zwei Jahre lang dauert, gemeinsam mit der Bürgerschaft in Eichenzell Projekte entwickelt, die in der dann folgenden Umsetzungsphase, für die fünf Jahre veranschlagt sind, realisiert werden sollen. Es gibt allerdings die Möglichkeit, bereits in der Konzeptionsphase Projekte zu realisieren.

Da Eichenzeller im Landkreis Fulda den Ruf haben schneller zu sein, wurden hier erste Projekte angemeldet. So soll in der Konzeptionsphase die Einführung einer EichenzellApp geprüft werden, die insbesondere die über hundert Vereine und unzählige Ehrenamtler unterstützen kann.

Die „Digitale Inklusion“ soll allen Bürger:innen zu Gute kommen. Die Straßenbeleuchtung wird in einem ersten Teilschritt nicht nur auf LED umgerüstet, sondern soll auch adaptiv sein, d. h. deutlich heller werden, wenn sich Fußgänger, Radfahrer und Autos nähern. Anschließend kann die Beleuchtung auf eine von den Bürger:innen bestimmte Helligkeit zurückgefahren werden. Damit unterstützt Eichenzell das

Projekt „Sternenpark Rhön“ des Landkreises Fulda, das Lichtverschmutzung vermeiden soll. Die Straßenleuchten mutieren zu Smart Poles, wenn daran oder darin Umweltsensoren montiert werden, die ihre Informationen auf eine Smart City-Plattform weitergeben. Auch das Konzept einer intelligenten und nachhaltigen Mobilität im ländlichen Raum soll in der Konzeptionsphase geprüft und ggf. entwickelt werden. Dies könnte zum Beispiel ein E-Bus sein, der zunächst nach Fahrplan bestimmte Routen fährt, sich dann aber zu einem Ridepooling entwickelt. Ridepooling kann bedeuten, dass die Bürger:innen vor der Haustür abgeholt und direkt zu ihrem Ziel gebracht werden.

Bürgermeister Rothmund: „Wir wollen schon in den ersten zwei Jahren Projekte umsetzen. In einer zeitnahen Bürger:innenversammlung werden die Bürger:innen von Eichenzell informiert, natürlich auch über unsere Webseite. Dabei wollen wir Bürger:innen in jedem Ortsteil gewinnen, die sich aktiv und ehrenamtlich an den Projekten beteiligen und diese dann gemeinsam mit der Verwaltung in Eichenzell realisieren.“

Die beantragten förderfähigen Kosten betragen max. 17,5 Mio. € und die mögliche Förderung 65%. Der Antrag von Eichenzell hat ein Volumen von 16,8 Mio € und liegt damit dicht an der max. Fördersumme. Über die Projektlaufzeit von sieben Jahren sind ca. 6,2 Mio. € von Eichenzell aufzubringen und 10,6 Mio. € übernimmt das BMI. Bereits im Januar 2020 wurde das „Hessisches Ministerium für Digitale Strategie und Entwicklung“ über die Antragsabsicht informiert und die Bitte geäußert, dass das Land Hessen, wie es die Förderrichtlinien zu entnehmen ist, sich mit bis zu 50% an dem kommunalen Anteil beteiligen kann. D. h., bei Eichenzell würden ca. 3 Mio € als kommunaler Anteil in sieben Jahren verbleiben.

Eine gute Investition in die Zukunft!

Bürgermeister Rothmund: „Wir haben zwischenzeitlich die Möglichkeit genutzt, den Landtagsabgeordneten aus dem Landkreis Fulda die Zukunftsgemeinde Eichenzell und das Projekt Smart Cities – made in Germany zu präsentieren. Ebenfalls wurde der zuständige Staatssekretär Patrick Burghardt aus dem Digitalministerium in Eichenzell ausführlich über die Aktivitäten informiert.

Am 13.08.2020 wurde dann Eichenzell eingeladen, in einer Videokonferenz ausgewählter Kommunen aus Hessen, der Hessischen Digitalministerin, Frau Prof. Dr. Sinemus, die Smart City Eichenzell vorzustellen. Nach der Videokonferenz wurde Eichenzell aufgefordert, für das Projekt „Smarte Regionen“ des Landes Hessen einen Beitrag zu leisten, da Eichenzell als „Best Practice“ in Hessen angesehen wird. Der Regierungspräsident in Kassel, Hermann Josef Klüber und die IHK Fulda haben Eichenzell ebenfalls unterstützt. Die IHK Fulda hat Herrn Bundesminister Seehofer sogar direkt angeschrieben und sich für Eichenzell verwendet. Auch der MdB Michael Brand hat die Gemeinde Eichenzell im gesamten Prozess unterstützt. Allen Beteiligten sei dafür Dank ausgesprochen.“

Den Kommunen im Landkreis Fulda und in Hessen bietet Bürgermeister Rothmund die Zusammenarbeit an: „Die Smart City Charta stellt auch das Miteinander der Kommunen in den Fokus. Die Kommunen sollen gestärkt werden, komplexe Aufgaben der Zukunft selbst anzugehen. Eichenzell ist bereit, sein Wissen mit anderen Kommunen zu teilen. Wir wollen jedes Jahr einen Konvent ausrichten, wo die Praktiker aus den Kommunen sich austauschen können. Selbstverständlich werden wir das Land Hessen mit allen Kräften unterstützen, seine Digitalisierungsstrategie umzusetzen.“

„Man darf nicht konfliktscheu sein“

Johannes Rothmund über die ersten 100 Tage als Eichenzeller Bürgermeister

Mehrere Hundert Hände konnte Johannes Rothmund (45) schütteln, als er die Glückwünsche zu seiner Wahl als Eichenzeller Bürgermeister am 9. Februar 2020 entgegennahm. Bei seinem Amtsantritt im Juni war das schon anders. Die Pandemie war im vollen Gange. Und Corona bestimmte auch die ersten 100 Tage im Amt.

Sie sind seit 100 Tagen Bürgermeister. 100 Tage, in denen Corona den Alltag der Menschen bestimmt ...

Man wird Bürgermeister in Eichenzell und geht davon aus, dass man wirtschaftlich keine großen Probleme hat. Aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Aber: Kurz nach der Bürgermeisterwahl in Eichenzell sind andere Wahlen abgesagt worden. Insofern bin ich dankbar, dass das noch funktioniert hat.

Wie hoch ist das Minus durch Corona? Ist das in Eichenzell schon abzusehen?

Bei der Gewerbesteuer rechnen wir mit Einbußen von 1,25 Millionen Euro. Das kann sich noch ändern bis zum Jahresende – in die eine oder die andere Richtung. Bei der Einkommensteuer warten wir auf die Schätzung von Land

und Bund. Da gehen wir im Moment von einem Minus in Höhe von etwa 600.000 Euro aus. Hinzu kommen noch kleinere Ausfälle – etwa bei der Spielapparatesteuer – in Höhe von 100.000 Euro.

Aber es wird ja eine Zahlung vom Land geben, die das kompensieren soll.

Nach vorläufigen Berechnungen werden wir 1,26 Millionen Euro bekommen. Das hilft uns in diesem Jahr, kann aber natürlich nicht für die Haushaltsplanung im nächsten Jahr zugrunde gelegt werden. Die Ausfälle bei der Gewerbesteuer werden durch diese Zahlung kompensiert, die anderen Einnahmen, die uns wegbrechen, leider nicht. Im nächsten Jahr müssen wir daher erst einmal vorsichtig planen. Aber ich kann Konsolidierung, ich habe früher Insolvenzrecht gemacht.

Sie waren Rechtsanwalt. Wer verdient sein Geld leichter: der Rechtsanwalt oder der Bürgermeister?

(lacht) Der Rechtsanwalt. Die Arbeitszeit eines Bürgermeisters ist etwas umfangreicher als die eines Rechtsanwalts – ohne meinen früheren Berufskollegen zu nahe zu treten. Was ich allerdings für mich festgestellt habe: Die Tätigkeit als Bürgermeister ist extrem breit gefächert und wird niemals langweilig, während man als Rechtsanwalt, wenn man sich spezialisiert, doch relativ enge Tätigkeitsfelder hat.

Wie lange sind Ihre Arbeitstage?

Arbeiten tue ich gar nicht mehr, ich bin nur noch im Dienst (lacht). Die Tage sind schon lang. Ich versuche morgens um viertel vor acht im Büro zu sein, und abends stehen häufig Abendtermine an.

Da ist die Familie wahrscheinlich wenig begeistert.

Es gibt auch eine Familienzeit, in der die Zeit nur für die Familie reserviert ist.

Eine Zeit, in der das Handy aus bleibt?

Nein, das Handy bleibt nicht aus. Es wird vielleicht mal lautlos gestellt.

Gibt es denn ein Projekt, das Sie in den ersten 100 Tagen schon beendet haben?

Ich habe eines gemerkt in diesen 100 Tagen: Und zwar, dass ich Geduld brauche. Man kann bei einem Projekt Dinge nie allein entscheiden. Man braucht immer

verschiedene Akteure, die alle mitspielen müssen.

Welches Thema fordert Sie momentan am meisten?

Was ich mir nicht so schwer vorgestellt habe, sind die Gespräche mit den Eigentümern von Grundstücken. Das Thema Baulandentwicklung wird in Eichenzell eine Daueraufgabe sein. **Weil die Gemeinde im Moment auch keinerlei Grundstücke zu verkaufen hat ...**

Richtig. Die Nachfrage hingegen ist hoch, sowohl nach Wohnraum, als auch nach Möglichkeiten für Gewerbetreibende oder Handwerksbetriebe, die sich bei uns ansiedeln möchten. Im Moment haben wir deutlich über 400 Personen und Firmen auf der Warteliste für das gesamte Gemeindegebiet. Da wir kein Angebot an gemeindlichen Bauplätzen haben, können wir nur vermitteln. Aber es entstehen auf der anderen Seite auch viele Wohneinheiten. Bestehende Objekte werden zum Teil von privat an privat veräußert. Das sind auch Grundstücke, wo früher Ein- oder Zweiparteienhäuser waren, dort entstehen heute Sechs- oder Achtparteienhäuser. Das ist eine Entwicklung, die dem Wohnraumbedarf nachläuft, die wir erst einmal von Grund auf befürworten. Man muss natürlich schauen, in welchen Gebieten das verträglich ist und an welcher Stelle eher nicht.

Wie viele Baulücken gibt es denn in Eichenzell?

Da kann ich keine genaue Stückzahl nennen. Im Kernort sind es drei oder vier Hektar. Es gibt in den Ortsteilen zum Teil relativ große Flächen, die ebenfalls Bauerwartungsland sind, wo sich die Gespräche aber schwierig gestalten.

Um diese Gespräche nicht zu belasten, will ich da auch gar nicht näher drauf eingehen. Das Thema begegnet uns ja nicht nur bei der Entwicklung von Wohnbebauung, sondern auch im Bereich von Gewerbegebieten und auch beim Hochwasser- und Starkregenschutz.

Sie meinen, wenn es um die Frage geht, wo ein Wasserrückhaltebecken gebaut werden kann?

Zum Beispiel, ja. Wenn unser Hochwasserschutzkonzept im Oktober oder November vorliegt, dann werden sich daraus relativ zügig gewisse Empfehlungen

ableiten, an welchen Stellen wir tätig sein sollten. Da ist neben der Frage nach der Finanzierbarkeit von Maßnahmen eine ganz entscheidende Frage: Sind die Flächen verfügbar?

Und wenn sie es nicht sind? Mit Enteignung können Sie ja schlecht argumentieren, oder?

Ich stoße auf viel Verständnis bei Flächeneigentümern. Mitunter gestalten sich die Gespräche aber auch dort sehr schwierig. Am Ende muss die Gemeindevertretung einen Weg vorgeben und sagen, was sie dort machen soll. Wenn es heißt: Mit Enteignung kann man nicht argumentieren, dann frage ich: Kann man abwarten und Tee trinken? Am Ende braucht eine Verwaltung, braucht auch ein Bürgermeister, einen Handlungsauftrag, wie man mit dem Thema umgeht.

Was hat Sie in Ihren ersten 100 Tagen überrascht?

Positiv überrascht hat mich, mit welchem Elan hier die Verwaltung ans Werk geht. Wir haben einen tollen Personalstamm, nicht nur in der Verwaltung, auch in unseren Kindergärten, am Bauhof und im Abwasserverband. Wenn man aus der freien Wirtschaft in den öffentlichen Dienst wechselt, ist man nicht immer frei von Vorurteilen. Doch sie sind alle nicht berechtigt. Ansonsten hat mich nicht viel überrascht, weil ich wusste, was auf mich zukommt. Mein Amtsvorgänger hat mich intensiv eingearbeitet.

Hat Ihnen Ihr Vorgänger Dieter Kolb denn schon mal über die Schulter geschaut in den ersten 100 Tagen?

Wir stehen in Kontakt. Er drängt sich aber nicht auf. Er genießt, glaube ich, seinen Ruhestand, was sein gutes Recht ist. Natürlich verfolgt er mit Interesse, was in Eichenzell passiert und was wir mit dem machen, was in seiner Zeit geschaffen worden ist.

Eines seiner letzten Projekte als Bürgermeister war die Bewerbung als „Smart City“. Gestern bekam Eichenzell nun die Zusage, eine Förderung von 65 Prozent, also fast 11 Millionen Euro, zu erhalten. Ein schönes Geschenk zum 100. Amtstag, oder?

Das schönste, das man sich vorstellen kann. Der Dank geht aber vor allem an die Mitarbeiter und Dieter Kolb, der das Projekt eingespielt hat. Wir sind wahnsinnig stolz, dass sich



der Aufwand bezahlt macht. Die Vorbereitungen für die Bewerbung liefen schon seit Mitte 2019. Jetzt dürfen wir in den nächsten sieben Jahren an die Konzeptionierung und Umsetzung gehen.

Die Konkurrenz kam zum Teil auch aus Osthessen. Neben Eichenzell haben sich Fulda, Burghaun, Neuhaus, Bad Hersfeld und Ludwigsau als Verbund beworben. Diese Kommunen kamen nicht zum Zug. Hat Sie die Bewerbung der anderen geärgert?

Ich hätte es gut gefunden, wenn man am Ende nicht mit zwei Bewerbungen für so ein großes Projekt wie „Smart Cities“ gestanden hätte. Schlussendlich ist es der gleiche Fördertopf. Insofern bestand schon eine Konkurrenz, und es gab auch keine intensiven Gespräche, ob Eichenzell Teil des Verbunds werden möchte. Aber es wird 2021 und 2022 ja weitere Bewerbungsrunden geben. Ich biete allen Kommunen gern die Zusammenarbeit an. Es ist auch Bestandteil unseres Projektes – dass die Ansätze, die wir entwickeln, auch anderswo eingesetzt werden können. Ich glaube, dass wir gemeinsam mehr bewirken, als wenn wir gegeneinander arbeiten.

Stichwort Zusammenarbeit: Im Landkreis Fulda ist man sich ja einig, dass der Entwurf zum Landesentwicklungsplan so wie von Wirtschaftsminister Tarek Al Wazir vorgesehen, nicht kommen darf. Auch Eichenzell würde es treffen: Wenn die Kommune als verdichteter Raum eingestuft werden würde, würde sie draufzahlen müssen.

Denken Sie, dass sich an den Plänen des Landes noch etwas ändern wird?

Ich gehe davon aus, dass unsere Stellungnahmen gelesen und intensiv bedacht werden. Ich bin da ganz optimistisch. Wir haben uns als Gemeinde sehr deutlich positioniert und klargemacht, welche Konsequenzen diese Regelung für die Region hier hätte. Auch haben wir einige Punkte deutlich gemacht, die im Entwurf des Landesentwicklungsplans – für uns jedenfalls – nicht ganz

logisch sind. Dazu gehört zum Beispiel, dass Eichenzell als verdichteter Raum eingestuft wird, ohne die Kriterien zu erfüllen: So haben wir nur 19 Prozent unserer Fläche besiedelt und de facto keine Möglichkeit, uns weiter auszudehnen. Das passt nicht zusammen.

Bei dieser Frage sitzen die hiesigen CDU-Landtagsabgeordneten zwischen den Stühlen: Das Ministerium will den Entwurf, die osthessische CDU lehnt ihn ab. Auch Sie hatten sich vor zweieinhalb Jahren um einen Posten im Landtag beworben. Das Rennen machte damals aber Thomas Hering. Sind Sie vor dem Hintergrund nun froh, dass es nicht geklappt hat?

Ich glaube, die Frage stellt sich nicht. Ich genieße es schon, dass ich als Bürgermeister das vorantreiben kann, was wir hier in Eichenzell für wichtig halten. Ich glaube aber auch, dass Thomas Hering in Wiesbaden einen guten Job macht. Wenn man sich diesen Job aussucht, darf man nicht konfliktscheu sein.

Das gilt als Landtagsabgeordneter ebenso wie als Bürgermeister.

Im nächsten Jahr stehen Wahlen an. Werden Sie wieder für den Kreistag kandidieren?

Am Ende entscheidet der Kreisverband der CDU, wer für den Kreistag kandidiert. Ich glaube aber, dass es gut ist, wenn auch

Funktionsträger dem Kreistag angehören. Und ich denke, dass meine Erfahrung hier und da auch hilfreich ist.

Sie gehen also davon aus, dass Sie wieder kandidieren?

Wenn ich gefragt werde, bin ich zu vielem bereit.

Was wünschen Sie sich für die nächsten 100 Tage?

Ich wünsche mir, dass wir in Eichenzell weiterhin konstruktiv zusammenarbeiten und bei dem ein oder anderen Projekt vorankommen. Und natürlich hoffe ich, dass sich unsere wirtschaftliche Entwicklung stabilisiert. Das ist für Eichenzell schon extrem wichtig. Wenn wir mit den jetzigen Haushaltszahlen planen müssen, werden die nächsten Jahre schwierig. Ich bin aber guter Hoffnung, dass sich die Wirtschaft in Eichenzell relativ schnell erholt.

*Text: Fuldaer Zeitung / Daniela Petersen
Fotos: Sonja Ruf*

Wenn ich gefragt werde, bin ich zu vielem bereit.

*Johannes Rothmund
auf die Frage, ob er wieder für den Kreistag kandidieren möchte*



„LIFE“ aus dem Herrenhaus ...

leben & arbeiten in EICHENZELL

Interview mit Bürgermeister Johannes Rothmund

zum Thema Inklusion in der Gemeinde Eichenzell

L&A: Wie würden Sie sich in drei Worten beschreiben?

B: Uneitel, ehrgeizig, kommunikativ

L&A: Was verstehen Sie unter Inklusion?

B: Inklusion heißt für mich über den gesamten Bereich der Gesellschaft hinweg Zugänge so zu schaffen, dass jeder Bereich der Gesellschaft für jeden gut erreichbar ist.

L&A: Und konkret bezogen auf die Gemeinde Eichenzell?

B: Konkret auf die Gemeinde Eichenzell müssen wir Inklusion wieder in den verschiedenen Bereichen sehen. Wir müssen schauen, dass wir Menschen im Alter die Möglichkeit geben, möglichst lange in ihrem sozialen Umfeld zu leben. Dass wir Menschen mit Einschränkungen die Möglichkeit geben in dem jeweiligen Ort integriert zu sein. Dies bedeutet nicht nur im kulturellen Leben, sondern auch im Alltag und in der Arbeitswelt. Des Weiteren kann man Inklusion auf den Bereich der Digitalisierung übertragen. Hier ist es so, dass wir uns als „smart city“ beworben haben und in diesem Zuge die digitale Inklusion verfolgen. Was letztlich bedeutet, dass wir den Nutzen und den Wert von Digitalisierung jedem nahe bringen wollen. Das bedeutet von den jungen Menschen bis zu den älteren Menschen; aber auch Menschen mit Einschränkungen sollen davon profitieren.

L&A: Wo sehen Sie den größten Handlungsbedarf in Bezug auf Inklusion in der Gemeinde?

B: Ich denke Inklusion ist keine Herausforderung, die man mit einer Hauruckaktion löst. Sondern Inklusion ist eine Daueraufgabe. Inklusion ist ein Feld, das sich bewegt. Insofern sehe ich sicher an diversen Stellen Möglichkeiten Dinge zu verbessern. Ich weigere mich aber den aktuellen Stand der Inklusion schlecht zu reden; sondern ich gehe immer vom Guten aus. Aber nichts ist so gut, als dass man es nicht noch besser machen könnte.

L&A: Wie möchten Sie als Bürgermeister die Inklusion in Eichenzell unterstützen? Gibt es konkrete Maßnahmen oder Ziele, die schon in Betracht gezogen wurden, abgesehen von der Digitalisierung?

B: Ich denke im Bereich der Inklusion ist es als Hauptamtlicher schwer für Strukturen zu sorgen, die Inklusion am Ende effektiv ermöglicht. Man kann Denkanstöße geben, aber auch Entwicklungen anstoßen. Mein Ziel ist es vor Allem vorhandene ehrenamtliche Strukturen zusammenzuführen. Ich arbeite immer wieder gerne mit Netzwerkgedanken, um so die Möglichkeit zu geben an verschiedenen Bereichen unseres Lebens gut und leicht teilzunehmen. Da bin ich sehr aufgeschlossen jenen gegenüber, die mitarbeiten möchten und bin bereit jede Initiative zu unterstützen. Ich finde „Leben und Arbeiten“ ist sicherlich ein Vorzeigeprojekt. Auch das „AWO Quartier“ ist ein sehr gutes Beispiel dafür, wie man Inklusion in der Verbindung zwischen Ehrenamt und Hauptamt gut leben kann. Man braucht für solche Strukturen immer ehrenamtliches Engagement. Das kann niemand in der Gemeinde im Hauptamt leisten, sondern man ist immer auf ehrenamtliche Initiativen angewiesen.

L&A: Wie möchten Sie in Zukunft insbesondere den Verein Leben und Arbeiten unterstützen?

B: Der Verein Leben und Arbeiten wird neben materieller Unterstützung, die er ja von verschiedener Seite bekommt, sicherlich von mir Denkanstöße zu erwarten haben und vielleicht auch die ein oder andere Idee, die über den nächsten Tag hinaus führt.

Ich sehe in dem Verein Leben und Arbeiten keinen Baum, der ausgewachsen ist. Ich sehe, auch wenn schon tolle Erfolge erreicht wurden, ein kleines Pflänzchen, das wir gießen, pflegen und uns überlegen sollten, wo die besten Standorte für weitere Pflanzen sind. Ich glaube wir können was Tolles entwickeln, was den Bürgern in Eichenzell – nicht nur im Kernort – einen Mehrwert bringt.

L&A: Welche genauen Entwicklungspotenziale sehen Sie im Verein?

B: Ich denke, dass der Verein Leben und Arbeiten sehr gut im Bereich, Inklusion von Menschen mit Einschränkungen, die in unserer Gesellschaft leben, gearbeitet hat. Ich glaube aber auch so, wie ich den Verein Leben und Arbeiten bislang verstanden habe, dass man dort Inklusion als ganzheitliches Thema begreift. Ich freue mich zukünftig darauf, die anderen Aspekte von Inklusion gemeinsam mit Leben und Arbeiten zu beleuchten

L&A: Wo sehen Sie Schwierigkeiten bei der Erreichung eines inklusiven Miteinander?

Na, das was ich ganz am Anfang gesagt habe. Inklusion erreicht man nur, indem man in der Gesellschaft zu einem Umdenken kommt. Das ist keine Aufgabe für einige Wenige. Einige Wenige braucht es sicherlich, um das Thema voran zu bringen. Aber letztlich braucht man Viele, die die Idee leben und die sich für eine solche Idee auch engagieren, in ihrer Freizeit und im Ehrenamt. Da geht es nicht darum, dass man zig Stunden arbeitet, sondern das man eben in kleinen Angeboten versucht Barrieren abzubauen – das, was Inklusion eben bedeutet.

L&A: Wie soll Eichenzell im sozialen Bereich in der Zukunft aussehen?

B: Eichenzell versteht sich als familienfreundliche Gemeinde. Familie verstehe ich sehr weit. Ich gehe davon aus, dass Eichenzell noch Entwicklungspotenzial hat, um die lebenswerte Umgebung in ihrer Qualität noch zu steigern. Da bin ich gespannt auf neue Initiativen. Jede Initiative, die in diese Richtung geht und sich ehrenamtlich engagiert, darf sich meiner Unterstützung sicher sein.

Wir suchen kreative Köpfe, Organisationstalente, Heimatliebende und neue motivierte Vereinsmitglieder.

Ja genau DICH suchen wir!

Wir, der Verein Leben und Arbeiten in Eichenzell suchen neue aktive Mitglieder, die frischen Wind in unseren Verein bringen. Das große Ziel des Vereins ist es die Inklusion in der Gemeinde Eichenzell zu fördern. Das bedeutet wir möchten ein besseres Miteinander und Verständnis für Menschen mit und ohne Behinderung erreichen.

Die Umsetzung dieses Ziels soll uns in erster Linie durch öffentliche Veranstaltungen (Gottesdienst, Kinoabende, Partys im Gewölbekeller) gelingen. Natürlich geht es uns auch um den Abbau von baulichen Barrieren, als auch von Barrieren in den Köpfen der Eichenzeller. Zugleich möchten wir mit unserem Projekt auch andere Gemeinden animieren. Aktuell verstehen wir uns als ein Sprachrohr für Menschen mit Behinderung und eine Brücke zwischen Menschen mit und ohne Behinderung.

Zukünftig wollen wir ermitteln, ob es weiteren Wohnraumbedarf in Eichenzell für Menschen mit Behinderung, Einkommensschwache und Jugendliche in der Verselbstständigungsphase gibt und versuchen diesen Bedarf zu decken.

DU willst uns aktiv unterstützen und hast Ideen, dann melde DICH gerne bei uns. Wir freuen uns auf viele neue Mitglieder.

Bei Interesse bitte unter: leben_und_arbeiten_in_eichenzell@aol.com melden. Vielen Dank!

Ehe- und Altersjubilare

Wir gratulieren unseren Jubilaren vom **13.09.2020 bis 19.09.2020**

75. Geburtstag

Bernd Kayser, Rothemann

85. Geburtstag

Herta Reith, Welkers

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Eichenzell

wünscht auch allen anderen

**Geburtskindern und Ehejubilaren,
die im genannten Zeitraum feiern, Gesundheit und persönliches
Wohlergehen!**



Geburts- und Jubiläumsgratulations durch den Bürgermeister und den Ortsvorsteher finden weiterhin aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie bis zum **31.10.2020 grundsätzlich nicht statt**. Wird jedoch eine persönliche Gratulation des Bürgermeisters oder des Ortsvorstehers ausdrücklich gewünscht, bitten wir die Jubilare sich mit Sabrina Gärtner, Tel.: 06659 979-22 oder dem jeweiligen Ortsvorsteher in Verbindung zu setzen.

Heimatmuseum/Egerländer Heimatstube

Heimatmuseum Eichenzell

Museumsleiter: Norbert Hahnel
(0 66 59) 16 61
heimatmuseum@eichenzell.de

Egerländer Heimatstube

Leiter: Adolf Penzel
(0 66 59) 13 41
egerlaender-heimatstube@eichenzell.de



Munkenstraße 1, 36124 Eichenzell

Besuche und Führungen:

donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr nur nach telefonischer Anmeldung!

AWO-Quartier Eichenzell



Quartiersmanagerin

Andrea Tabaka



Adresse: Am Riedrain 9a, 36124 Eichenzell
Telefon: 06659 98685 45
Mobil: 0 160 9087 1899
E-Mail: Andrea.Tabaka@awo-nordhessen.de

Beratungszeiten

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr oder nach telefonischer
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr Terminvereinbarung

Aus dem Landkreis

Freizeit- und Bildungsprogramm des Landkreises Fulda in den Herbstferien



Corona-bedingt mussten aus dem Freizeit- und Bildungsprogramm des Landkreises Fulda alle Übernachtungsveranstaltungen entfallen, bei denen die Hygienemaßnahmen nicht eingehalten werden konnten. Für die Herbstferien haben wir ein Alternativprogramm entwickelt. Angeboten werden für die verschiedenen Altersklassen zwischen acht bis 14 Jahren Mehrtages- und Tagesveranstaltungen, wobei pro Veranstaltung höchstens acht Kinder und Jugendliche teilnehmen können. Insgesamt stehen für die geplanten Veranstaltungen 72 Plätze zur Verfügung. Das abwechslungsreiche und attraktive Programm bietet für jeden Teilnehmer Spiel und Spaß mit Gleichaltrigen. Das gesamte Ferienprogramm findet unter Beachtung gültiger Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen statt. Die Abstandsregeln und Kontaktbeschränkungen werden selbstverständlich eingehalten. Die Anmeldungen sind unter www.bildung.freizeit.de unter der Rubrik „Herbstferien 2020“ möglich.

2020

FREIZEIT, BILDUNG, FERIEN

Wochenveranstaltungen

AKTIVTAGE	Mo. 12. – Mi. 14. Oktober
Jonglage – Workshop und Spielenachmittag	
GPS – Tour	
Klettern beim DAV	
10 – 12 Jahre / € 40	Fulda, Gersfeld, Fulda
REITERWOCHE	Mo. 05. – Fr. 09. Oktober
AC Reitzentrum	
10 – 13 Jahre / € 65	Höf und Haid, Flieden

Tagesveranstaltungen

ZAUBERWORKSHOP	Di. 06. Oktober
10 – 12 Jahre / € 15	Fulda
ERLEBNISWANDERUNG	Do. 08. Oktober
8 – 10 Jahre / € 10	Wasserkuppe / Rhön
BOULDERN	Fr. 09. Oktober
10 – 12 Jahre / € 10	Fulda
MOUNTAINBIKE - TOUR	Mo. 12. Oktober
10 – 14 Jahre / € 15	Rhön
ZAUBERWORKSHOP	Do. 15. Oktober
10 – 12 Jahre / € 15	Fulda
ERLEBNISIMKEREI BIENENREICH	Fr. 16. Oktober
9 – 11 Jahre / € 10	Schmalnau

Anfragen bitte an:

Kreisausschuss des Landkreises Fulda / Jugendförderung

Wörthstraße 15, 36037 Fulda

Telefon: (0661) 6006 - 94 86 oder -94 92

E-Mail: jugend@landkreis-fulda.de



Online-Anmeldungen unter: www.bildung.freizeit.de
unter der Rubrik „Herbstferien 2020“

Regionalforum Südwest

Jugendbetreuer Andreas Theilig



Ansprechpartner für Jugendliche, Eltern und Bürger

Begleitung der offenen Jugendgruppen
Aufzeigen von Hilfen
Prävention
Organisation von Veranstaltungen



Andreas Theilig

Kulturscheune Eichenzell
Telefon: 06659 5369
Mobil: 0177 3158962
E-Mail: jugendbetreuer.theilig@rffs.de

Regelmäßige Sprechzeiten

Mittwoch von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Bad Salzschlirf ♦ Eichenzell ♦ Flieden ♦ Hosenfeld ♦ Großenzlüder ♦ Kalbach ♦ Neuho

Regionalmanagement



Beratung von potenziellen Projektträgern
Unterstützung bei der Förderantragstellung
Mitarbeit an der Umsetzung des
Regionalen Entwicklungskonzepts
Interessenvertretung des Regionalforums
Öffentlichkeitsarbeit

Stefan Hesse

Regionalmanager
Rabanusstr. 33 · 36037 Fulda
Telefon: 0661 2509908
Fax: 0661 2509940
E-Mail: info@rffs.de
Internet: www.rffs.de

Bad Salzschlirf ♦ Eichenzell ♦ Flieden ♦ Hosenfeld ♦ Großenzlüder ♦ Kalbach ♦ Neuho

Bereitschaftsdienste

Notdienst

Rettungsdienst/Notarzt 112
 Krankentransport (0661) 19222
 Feuerwehr 112
 Gemeindebrandinspektor
 Martin Fischer (06659) 915 0100
 Polizei 110
 Polizeipräsidium Osthessen
 mit Kriminal- u. Polizeidirektion (0661) 105-0

ÄBD Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hessen

Tel. (0661) 19292 oder 116 117

Benötigen Sie ärztliche Hilfe zu sprechstundenfreien Zeiten?
 Zu folgenden Uhrzeiten ist ein Arzt oder eine Ärztin in der
 Bereitschaftsdienstzentrale anwesend:

Mo, Di, Do 19-7 Uhr, Mi, Fr 14-7 Uhr,
 durchgehend von Sa, 7 Uhr, bis Mo, 7 Uhr.

Die ÄBD-Dispositionszentrale ist hessenweit einheitlich zu diesen
 Uhrzeiten für Sie erreichbar.

ÄBD-Zentrale, Klinikum Fulda, Pacelliallee 4, 36043 Fulda

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. (0661) 480 21 51 51

Erreichbar außerhalb der zahnärztlichen Sprechzeiten:

freitags 18 Uhr - montags 8 Uhr
 Mo-Fr 18-8 Uhr am folgenden Tag
 Mi 14 -8 Uhr am folgenden Tag

Apotheken-Notdienst

19.09.2020

Adler Apotheke, Hövelstr. 36,
 36100 Petersberg, Telefon: 0661/603033

20.09.2020

Hirsch Apotheke, Adalbertstr. 1,
 36039 Fulda, Telefon: 0661/71065

21.09.2020

Burg Apotheke, Leipziger Str. 181,
 36039 Fulda, Telefon: 0661/61063

22.09.2020

Rhön Apotheke, Fuldaer Str. 11,
 36124 Eichenzell, Telefon: 06659/1211

23.09.2020

St. Lioba Apotheke, Petersberger Str. 57 A,
 36037 Fulda, Telefon: 0661/605277

24.09.2020

Apotheke Ziehers Süd, Schumannstr. 1 A,
 36043 Fulda, Telefon: 0661/37131

25.09.2020

Biligrim Apotheke, In den Gründen 2 a,
 36093 Künzell, Telefon: 0661/8334366



Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

19./20.09.

Frau Dr. M. Mohr, Tel. 0661 / 93368977



Förstereien der Großgemeinde



Revierleitung Eichenzell

Kay N. Andresen, Forsthaus Steinwand 1, 36163 Poppenhausen
 Tel. (0 66 58) 9 18 08 40, Mobil (0160) 741 00 45
 E-Mail: Kay.Andresen@forst.hessen.de

Hess. Forstamt Hofbieber

Thiergarten, 36145 Hofbieber
 Tel. (06657) 9632-0, Fax (06657) 96 32 40
 E-Mail: fahofbieber@forst.hessen.de

Wespenberatung

Karl-Heinz Schmalz (Eichenzell, Rothemann), Tel. (06659) 2749
 nur telefonische Beratung möglich
 Ewald Walter (Lütter, Rönshausen, Welkers, Melters), Tel. (06656) 1801
 Friedrich Agricola (Kerzell, Löschenrod), Tel. (06659) 2428

Telefonseelsorge Fulda

Tel. (0800) 1 11 01 11 oder (0800) 1 11 02 22

vertraulich, anonym, rund um die Uhr gebührenfrei

SMOG-Line... wähle (0800) 110 2222

Die SMOG-Line, das Sorgentelefon für Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen,
 Lehrer, Eltern und alle, die sich mit Kindern und Jugendlichen
 beschäftigen.

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gewalttaten und Dokumentation
 von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige.

Vermittlung von individueller Unterstützung.

Montag bis Freitag, 8-16 Uhr, Tel. (0661) 6006 6060.

Otfried-von-Weißenburg-Str. 3, 36043 Fulda.

www.schutzambulanz-fulda.de

Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Fulda

Rittergasse 4, 36037 Fulda, Telefon (0661) 8394-0

E-Mail: info@skf-fulda.de,

Homepage: www.skf-fulda.de

Kinder, Frauen & Familie

Schwangerschaftsberatung Tel. (0661) 8394 34

Hilfe und Beratung vor und nach der Geburt eines Kindes;
 finanzielle Hilfsfonds, Beratung zu Pränatal-Diagnostik,
 sexualpädagogische Schulklassenarbeit,
 Kinderkleiderausgabe

Adoptionsdienst Tel. (0661) 8394 21

Staatlich anerkannte Adoptionsvermittlungsstelle

Rosenbrot - Ein Ort für Kinder Tel. (0661) 8394 90

Schutz vor Gewalt

Frauenhaus Fulda Tel. (0661) 9529525

Täglich Rufbereitschaft rund um die Uhr

Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt Tel. (0661) 8394 15

Fachberatung für Erwachsene

Fachberatung für Kinder/Jugendliche Tel. (0661) 8394 40

Interventionsstelle Tel. (0661) 8394 14

Ambulante Beratung gegen häusliche Gewalt

Kinderschutz AKTIV Tel. (0661) 8394 40

Psychosoziale Hilfen

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Tel. (0661) 8394 16

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen

und psychischen Erkrankungen

Gesetzliche Betreuungen Tel. (0661) 8394 22

Gerichtlich bestellte Betreuungen, Beratung zu

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung

Betreutes Wohnen Tel. (0661) 8394 90

Ehrenamt

Ehrenamtliches Engagement Tel. (0661) 8394 55



Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Eichenzell

Dr.-Eduard-Stieler-Str. 1, 36124 Eichenzell

Tel.: 06659 1313, Fax: 06659 4796

E-Mail: pfaeichenzell@t-online.de

Internet: www.katholische-kirche-eichenzell.de

Pfarrer Guido Pasenow, Pfarrer Christian Schwierz und
 Pfarrer i. R. Bruno Kant

GemeindereferentInnen: Beate Krenzer, Tanja Röbig und
 Markus Wüllner



Bürozeiten: Mo geschl., Di, Mi, Do, Fr 9 -12 Uhr,
Mi 15 - 18 Uhr
In dringenden Fällen erreichbar: Pfarrer Christian Schwierz
Tel.: 01511 7580060, E-Mail: fulda900@web.de

Samstag, 19.09. 25. Sonntag im Jahreskreis - Caritas-Sonntag

Eichenzell, 18:00 Uhr **VORABENDMESSE** zum Sonntag

JTA für Hildegard Rustler
JTA für Werner Oestreich
JTA für Berta Gensler
Amt für Fridolin, Paula und Lothar Wald und Otto Scheich
Amt für Adolf Rustler
Amt für Jürgen Rustler, lebende und verstorbene Angehörige
Amt für Josef und Herta Hoyerfür Familien Schmitt, Weber und Gensler
1. JTA für Anna Schultheis
Amt für Hermann, Maria und Monika Weiß
Amt für Karl und Anna Schultheis
Lek.: Ulrike Müller-Erb



Mittwoch, 23.09. Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Piro), Ordenspriester (1968)
keine heilige Messe

Freitag, 25.09. Freitag der 25. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 27.09. 26. Sonntag im Jahreskreis - Katholiken in d. Diaspora, Diözesan-Bonifatiuswerk

10:00 Uhr **HOCHAMT**

JTA für Theo Weber
für Mathilde Stanowicki und Schwester Therese Fischer
Lek.: Beate Schneider

Auferstehungskirche Löschenrod

Samstag, 19.09. 25. Sonntag im Jahreskreis - Caritas-Sonntag

18:00 Uhr **VORABENDMESSE** zum Sonntag

Jahresgedächtnis für Uwe Breitung
Amt für Edgar Breitung
Amt für Hedwig und Ernst Auth
Amt für Familie Müller und Sitzmann
Amt für Hermann Drechsler
Lek.: Manuela Stübiger



Montag, 21.09. Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist

18:00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Mittwoch, 23.09. Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Piro), Ordenspriester (1968)

18:30 Uhr **Heilige Messe**

3. Sterbeamt für Elisabeth Kerwel
Amt für verstorbene Eltern Balzter und Blaschke und zum Danke und zur immerwährenden Hilfe

Sonntag, 27.09. 26. Sonntag im Jahreskreis - Katholiken in d. Diaspora, Diözesan-Bonifatiuswerk

08:30 Uhr **Heilige Messe** für die Lebenden und Verstorbenen der Orte: Löschenrod, Eichenzell, Lütter, Welkers, Rönshausen und Melters

Lek.: Jonas Langstein

Hl. Familie Kirche Rönshausen

Sonntag, 20.09. 25. Sonntag im Jahreskreis - Caritas-Sonntag

08:30 Uhr **Heilige Messe** für die Lebenden und Verstorbenen der Orte: Rönshausen, Melters, Eichenzell, Lütter, Löschenrod und Welkers

Lek.: Dorothee Walter



Dienstag, 22.09. Dienstag der 25. Woche im Jahreskreis

18:30 Uhr **Heilige Messe**

für verst. Eltern Frohnapfel und Auth

Donnerstag, 24.09. Donnerstag der 25. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr **Rosenkranzgebet**(Abendmesse entfällt)

Sonntag, 27.09. 26. Sonntag im Jahreskreis - Katholiken in d. Diaspora, Diözesan-Bonifatiuswerk

10:00 Uhr **Heilige Messe**

Amt für Theodor, Ida und Flora Böhm
Lek.: Andrea Hartung

Welkersern wurde die Kirche zu eng

Vor 50 Jahren wurde die Heilig-Kreuz-Kirche in Welkers geweiht. Das Jubiläum begeht die Gemeinde am Sonntag, 20. September, mit einem Pontifikalamt mit dem emeritierten Bischof Heinz Josef Algermissen. Doch die Kirchengeschichte in Welkers ist mehr als 500 Jahre alt.

1493

KAPELLE

Welkers wurde 1166 erstmals erwähnt. Die Bewohner gehörten wie Eichenzell zur Pfarrei Florenberg; dort gingen sie auch in die Kirche – obwohl 1493 in Welkers die Dreikönigs-Kapelle geweiht worden war. Erst ab 1750 fand dort an Sonn- und Feiertagen ein regelmäßiger Gottesdienst statt. Ein Kapuzinerpater aus Fulda hielt die Messe.

1789

ERWEITERUNG

Mit dem Drängen auf eine eigene Pfarrei Eichenzell hatten Eichenzell, Welkers und Löschenrod 1785 Erfolg. Der Eichenzeller Pfarrer verlangte aber, dass die Welkerser in Eichenzell in die Kirche gehen. Der Kompromiss: Den Welkersern wurde erlaubt, im Winter in ihrem Ort Messe zu halten. Da die Kapelle zu eng war, wurde sie 1789 erweitert.

1832

SPENDE

Nicht nur im Winter, auch im Sommer wollten die Welkerser in ihrem Ort Kirche halten. Der Eichenzeller Pfarrer lehnte das ab. Er verlangte, dass die Welkerser im Sommer die Messe in einer Kapelle in Schloss Fasanerie besuchten – eine Pfarrkirche gab es in Eichenzell seit dem Abbruch des baufälligen Gotteshauses 1794 nicht mehr. Eichenzell war 40 Jahre ohne Pfarrkirche. Pfarrer Johannes Adam Glück gelang es, dass 1832 bis 1834 eine neue Kirche gebaut wurde. Die Welkerser spendeten überaus großzügig – und hofften, dass der Eichenzeller Pfarrer ihnen dann großzügig ihren Sonntagsgottesdienst erlauben werde.



Weihbischof Prof. Dr. Eduard Schick weihte die Kirche am 13. September 1970.

Sie wurden enttäuscht und mussten weiter zur Messe nach Eichenzell.

1899-1901

ABBRUCH UND NEUBAU
Weil die bestehende Kapelle nicht ausreichte, drängte der Eichenzeller Pfarrer Paul Göb darauf, dass in Welkers eine neue Kirche gebaut wird. Die Welkerser sahen das wegen der hohen Kosten zunächst skeptisch. Es kam zu Streit zwischen Pfarrer und Gläubigen. 1896 fiel dann doch der Entschluss, die neue Kirche hinter der Schule zu bauen. 1899 begannen die Bauarbeiten, 1901 wurde die Dreikönig-Kirche geweiht. Während der Bauarbeiten kam es zu einer Überraschung: Es zeigte sich, dass das Kirchenschiff zwei Meter schmaler war als geplant. Es hielt sich das Gerücht, dass Bürgermeister August Beck heimlich Änderungen am Plan vorgenommen habe. Die alte Kapelle wurde abgerissen.

1968

BAUBEGINN

Die Kirche war baufällig und durch das Bevölkerungswachstum zu klein geworden. Ohne lange Debatten entschied die

Gemeinde, eine neue Kirche zu bauen. Am 1. Oktober 1968 begannen die Arbeiten – bis Jahresende spendeten die Welkerser Katholiken 200 000 Mark. Aus der alten Kirche wurden die Orgel und die Glocke übernommen – und der Flügelaltar. Der Mittelteil (um 1410) stellt die Kreuzigung Christi dar. Er stammt noch aus der Ratgar-Basilika, der Vorgängerkirche des Doms.

1970

WEIHE

Weihbischof Dr. Eduard Schick weihte die Heilig-Kreuz-Kirche am 13. September 1970. Für den Neubau hatte sich neben der Kirchengemeinde auch die politische Gemeinde eingesetzt. Die Gemeindevertretung wollte neben der Kirche ein großes Bürgerzentrum bauen.

Aber diese hochfliegenden Pläne waren schnell vom Tisch, berichtet Rudi Hilfenhaus in seiner Chronik „Welkers – ein Dorf und seine Geschichte“. Auf seinem Buch beruhen die Angaben auf dieser Seite.

1990

NEUES KREUZ, NEUE SORGEN

Mit der Weihe der Kirche vor 50 Jahren endete die Geschichte des Kirchbaus in Welkers noch lange nicht. 1971 wurde die alte Dreikönig-Kirche abgerissen. Im Mai 1983 bekam die Heilig-Kreuz-Kirche eine neue Orgel, im September 1990 ein vergoldetes Kreuz für das moderne Zeltdach. Das nächste Kapitel der Geschichte könnte der anfällige Glockenturm schreiben. Um die Bauunterhaltung von Kirche und Glockenturm dauerhaft zu sichern, entstand im September 2016 ein Förderverein.

2020

DIE FEIER

Das Jubiläum wird am Sonntag, 20. September, gefeiert. Je 70 Gläubige dürfen teilnehmen. Um 10 Uhr feiert Bischof em. Heinz Josef Algermissen ein Pontifikalamt – im Vorraum der Kirche liegt eine Anmeldeleiste aus. Um 19 Uhr folgt eine Patronatsvesper mit Reliquiensegen (Partikel vom Kreuz Christi).



Die Heilig-Kreuz-Kirche in Welkers feiert 50. Geburtstag. Fotos: Volker Nies, Stadtarchiv Fulda/HuberWeber

Hi. Kreuz Kirche Welkers

Sonntag, 20.09. 25. Sonntag im Jahreskreis - Caritas-Sonntag
10:00 Uhr HOCHAMT (Pontifikalamt mit Bischof Allermissen) (Bitte denken Sie rechtzeitig an die Anmeldung zum Gottesdienst!)



- JTA für Maria Wolf
Jahresgedächtnis für Emil Bug, lebende und verstorbene Angehörige
für Karl-Eugen Mehler z. Jahresgedächtnis
Lek.: Pauline Auth

19:00 Uhr Abendlob, anschl. Reliquiensegen

Donnerstag, 24.09. Donnerstag der 25. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Heilige Messe

- JTA für Silvia Fialho
lebende und verstorbene Angehörige

Samstag, 26.09. 26. Sonntag im Jahreskreis - Katholiken in d. Diaspora, Diözesan-Bonifatiuswerk

18:00 Uhr VORABENDMESSE zum Sonntag

- Amt für Karl Dalibor (als Jahresgedächtnis)
Lek.: Martina Heckener



Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus, Büchenberg

Zillbacher Str. 10, 36124 Eichenzell-Büchenberg

Tel.: 06656 440, Fax: 06656 504715

E-Mail: sankt-jakobus-buechenberg@pfarrei.bistum-fulda.de

www.katholische-kirche-buechenberg.de

Sprechzeiten: Mi 8.45 - 10.30 Uhr, Fr 16.30 - 18.00 Uhr

INFORMATION

In den kommenden Wochen wird jeweils samstags eine Vorabendmesse um 18.00 Uhr und sonntags eine Hl. Messe um 10.00 Uhr in Büchenberg stattfinden.

Hierzu und an Feiertagen ist aufgrund der max. Anzahl der Gottesdienstteilnehmer von 45 Personen eine **telefonische Anmeldung** nötig.

Die Telefonnummer für die Anmeldung ist:

0163 1550023 (Di. + Do. von 14.00 - 16.00 Uhr)

Samstag, 19.09.20 Hl. Januarius

Büchenberg

18.00 Uhr Vorabendmesse

- Amt für Elfriede Möller, lebende und verstorbene Angehörige

KOLLEKTE: Caritas

Sonntag, 20.09.20 Hl. Andreas Kim Taegon u. Hl. Paul Chong Hasang u. Gefährten

Büchenberg

10.00 Uhr Hochamt

- Jta. für Alfred Muth
Amt für Wolfgang Herbert, Lebende und Verstorbene Herbert und Eck

Dienstag, 22.09.20 Hl. Mauritius und Gefährten

Zillbach

Amt für Ida Möller, lebende und verstorbene Angehörige

Mittwoch, 23.09.20 Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)

Büchenberg

07.40 Uhr Rosenkranz

08.00 Uhr Amt für Erwin Halbleib, verstorbene Geschwister und Angehörige

Freitag, 25.09.20 Hl. Niklaus v. Flüe

Büchenberg

16.00 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder

16.30 Uhr Rosenkranz

17.00 Uhr Amt für Hugo Krieb

Samstag, 26.09.20 Hl. Kosmas u. Hl. Damian

Büchenberg

18.00 Uhr Vorabendmesse

Amt für Karl und Maria Klüber, lebende und verstorbene Angehörige

Sonntag, 27.09.20 Hl. Vinzenz v. Paul

Büchenberg

10.00 Uhr Erstkommunion

Die Plätze in der Kirche sind für die Erstkommunionkinder und deren Angehörige reserviert. Alle anderen Gemeindemitglieder bitten wir die Vorabendmesse am Samstag zu besuchen.

Unsere diesjährigen Erstkommunionkinder:

- Louis Böhm, Büchenberg
Greta Halbleib, Büchenberg
Johanna Kristen, Büchenberg
Ansa Trinks, Büchenberg
Lian Winter, Büchenberg
Emilia Auth, Döllbach
Emily Belz, Döllbach



Kath. Pfarrei Hattenhof

PFARRAMT HATTENHOF

Tel.: 06655/2709

www.katholische-kirche-hattenhof.de

E-Mail: sankt-kosmas-hattenhof@pfarrei.bistum-fulda.de

Büro-Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Pfarrbote der Pfarrei Hattenhof

vom 20. September bis 27. September 2020

VORABENDMESSE um 17:00 Uhr in Kerzell

Wer die Sonntags-(inkl. Vorabendmesse) und Feiertagsmesse mitfeiern will, der mag sich bitte unter folgender Telefonnummer melden: 0152 36993725

Zu den Zeiten dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr, mittwochs, 14:00 bis 16:00 Uhr und freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr sowie von 18:00 bis 19:00 Uhr kann diese Telefonnummer angerufen werden.

BITTE KEINE SMS SCHICKEN!

Sonntag, 20.09.2020 25. Sonntag im Jahreskreis grün

CARITAS-SONNTAG

Mt 20,1-16a

Hatt

08:30 Pfarramt:

- Amt f. Leb. u. verst. d. Pfarrei
- 2. Sterbeamt f. Josef Schlag
- Amt f. Augustin u. Auguste Goldbach, leb. u. verst. Angeh.
- Amt f. Oskar Walter
- Amt f. Hermann Walter u. Angeh.
- Amt f. Jürgen Walter
- Lek.: Timo Weß

Roth

10:00 Hochamt-bei schönem Wetter außerhalb der Kirche:

- 1. Jta. f. Pfarrer Oskar Seufert
- Jta. f. Brunhilde Hillenbrand
- Amt f. Finchen u. Fritz Best
- Amt z. Ehren d. Hl. Herzen Jesu f. Priester u. Missionare
- Amt z. Ehren d. Muttergottes f. einen Kranken
- Lek.: Christine Auth

13:30 ROSENKRANZGEBET am Steinhauck

KOLLEKTE: C A R I T A S

Montag, 21.09.2020 Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist

Dienstag 22.09.2020 Hl. Mauritius und Gefährten rot

Tagesmesse

Kerz

18:00 Bücherei im DGH

Hatt

18:30 Rosenkranzgebet

19:00 Tagesmesse:

- Amt z. Ehren d. Hl. Geistes
- Amt z. Ehren d. Immerw. Hilfe im besonderen Anliegen

20:00 PFARRGEMEINDERATSSITZUNG im Bürgerhaus zu Hattenhof

Mittwoch, 23.09.2020 Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio) weiß

Tagesmesse

Hatt

16:30 Jugendgruppenstunde im Pfarrheim

Kerz

19:00 Tagesmesse:

- Amt f. Schwester Bartholomäa

Donnerstag, 24.09.2020 Hl. Rupert und Hl. Virgil weiß

Tagesmesse

Roth

19:00 Tagesmesse-Gemeinschaftsmesse d. Frauen mit der Schola

- Psalm „Hoch 4“:
- Amt f. leb. u. verst. Mitglieder d. kfd-Rothemann im besonderen Anliegen
- Amt z. Ehren d. Hl. Schutzengel
- Jta. f. Robert u. Katharina Müller

KOLLEKTE: Für Pater Heribert

Freitag, 25.09.2020 Hl. Niklaus v. Flüe

KEINE Tagesmesse

Samstag, 26.09.2020 Hl. Kosmas und Damian grün

Vorabendmesse

Roth

17:00 Vorabendmesse:

- 2. Sterbeamt f. Klara Schneider
- 1. Sterbeamt f. Helene Dehler
- Jta. f. Johanna u. Josef Kramm, leb. u. verst. Angeh.
- Jta. f. Günter Schäfer
- Amt f. Berthold Hillenbrand u. verst. Bruder
- Amt f. Thomas Aha, verst. Eltern, Geschwister u. Angeh.
- Amt f. Anneliese u. Emil Schmitt Lek.: Stiven Torschl

Sonntag, 27.09.2020 26. Sonntag im Jahreskreis rot/weiß

Mt 21,28-32

Kerz

10:00 ERSTKOMMUNIONFEIER

PATRONATSFEST „St. Kosmas und Damian“

Hatt

10:00 Hochamt (bei schönem Wetter am Kirchplatz)

- mit Eucharistischem Segen:
- 3. Sterbeamt f. Josef Schlag
- Jta. f. Erwin Kramm
- Jta. f. Eugen Helfrich, Sohn Roger, leb. u. verst. Angeh.
- Amt z. Ehren d. Hl. Blutes f. Norbert Goldbach
- Amt f. Gustav u. Elisabeth Hartung, leb. u. verst. Angeh.
- Lek.: Harald Paul
- Anschl. Sektverkauf (für 6,00 €)

Roth

13:30 ROSENKRANZGEBET am Steinhauck

KOLLEKTE: Katholiken in der Diaspora

GROTTE Hattenhof

Liebe Freude der Mariengrotte Hattenhof, wir haben in Hattenhof eine wunderschöne Mariengrotte, die von vielen Menschen besucht wird. Die Grotte ist ein Ort des gemeinsamen Gebetes, aber auch insbesondere ein Ort, an dem Menschen seit Generationen Trost, Hilfe und Kraft in ihren persönlichen Anliegen erfahren. In einer immer hektischer werdenden Zeit ist es gerade an der Grotte sehr gut möglich, Stille zu finden, zur Ruhe zu kommen und aufzutanken. Viele Frauen haben die Pflege von Blumenbeeten übernommen. Herr Adolf Kottusch, der die Grotte jahrelang liebevoll gepflegt hat, geht nun, mit 90 Jahren, in den wohlverdienten Ruhestand. An dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“! Aus diesem Grunde suchen wir einige Helfer, die mithelfen, die Grotte weiterhin zu pflegen. Wer Interesse oder auch Fragen hat, bitte im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten melden.

HINWEIS zur KRANKENKOMMUNION

In der jetzigen Zeit (Corona-Zeit) ist es uns derzeit von Seiten des Bistums leider noch nicht erlaubt, reguläre Krankenkommunion durchzuführen. Einerseits soll unser Besuch und die Spende der Krankenkommunion den Kranken stärken - besonders in dieser herausfordernden Zeit ein wichtiges Anliegen - andererseits soll soweit wie möglich eine Virusübertragung vermieden werden. Ist es Ihnen mit diesem Wissen dennoch ein Bedürfnis / ein Herzensanliegen die Krankenkommunion zu empfangen, nehmen Sie bitte telefonisch Kontakt mit uns auf. Wir sind dann sehr gerne bereit, Ihnen die Krankenkommunion zu bringen. Sie sollen selbst entscheiden, ob Sie einen Besuch von uns wünschen oder nicht. Ihr Pfarrer Michael Rother

Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz, Lütter

36124 Eichenzell-Lütter, Strehlhofweg 3
Tel.: 06656 8525, Fax: 06656 503329
E-Mail: heilig-kreuz-luetter@pfarrei.
bistum-fulda.de



Internet: www.katholische-kirche-luetter.de
Bürozeiten: Di. 17.00-18.00 Uhr, Fr. 8.30-10.00 Uhr

Samstag, 19.09. Samstag der 24. Woche im Jahreskreis

14:00 Uhr Tauffeier mit Taufe des Kindes Joshua Seidel (im Familienkreis)

Sonntag, 20.09. 25. Sonntag im Jahreskreis - Caritas-Sonntag

10:00 Uhr Hochamt
L1: Jes 55, 6-9 L2: Phil 1, 20 ad-24.27a Ev: Mt 20, 1-16a
als Jahresgedächtnis für Klara Brehl
für Frieda und Leo Weber und Sofie und Franz Josef
Weber
für Josef Link
L: Frau A. Hohmann, Kollekte: Caritas

Dienstag, 22.09.: Dienstag der 25. Woche im Jahreskreis

08:00 Uhr Rosenkranzgebet
um Bekehrung und Glaubensfestigung
08:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 25.09.: Freitag der 25. Woche im Jahreskreis

08:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 26.09.: 26. Sonntag im Jahreskreis

14:00 Uhr Tauffeier mit Taufe des Kindes Julius Auras (im Familienkreis)

18:00 Uhr Vorabendmesse
L1: Ez 18, 25-28 L2: Phil 2, 1-11 Ev: Mt 21, 28-32
Jahresgedächtnis für Ernst Will
für Anton und Irmgard Menz
L: Herr M. Bauer, Kollekte: Katholiken in d. Diaspora,
Diözesan-Bonifatiuswerk

Sonntag, 27.09.: 26. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Kirche+
„Barmherzigkeit“
mit Matthias Färber

Evangelische Kirchengemeinde Bronzell-Eichenzell

Friedenskirche

Pfarrer Jonas Failing, Wartburgstraße 1,
36043 Fulda,
Tel.: 0661 42434, E-Mail: Jonas.Failing@ekkw.de
Gemeindebüro Bronzell, Tel.: 0661 42434

Öffnungszeiten:

dienstags von 12.00-14.00 Uhr
und donnerstags 8.00-10.00 Uhr

Allgemeine Informationen zu den Veranstaltungen und Gottesdiensten:
siehe Trinitatiskirche



Montag - Samstag

19.00-19.20 Uhr Abendandacht in der Trinitatiskirche

Samstag, 19. September

18.00 Uhr Abendgottesdienst in der Friedenskirche,
gehalten von Pfarrer Jonas Failing

Wochenspruch für die 39. Kalenderwoche:

„Alle eure Sorgen werft auf IHN;
denn ER sorgt für Euch.“ 1. Petrus 5,7

Dienstag, 22. September

16.30-18.00 Uhr heute kein Konfirmandenunterricht im
Gemeindezentrum der Friedenskirche

Donnerstag, 24. September

18.00-20.00 Uhr Jugendtreff in Eichenzell,
Kontakt: Jugendreferentin Marina Marth, Tel.: 015906143320

Samstag, 26. September

10.00-12.00 Uhr KU-Tag für Jahrgang 2019-20 Pfarrbezirk
Bronzell mit dem Thema: „Abendmahl“ in der
Friedenskirche

Sonntag, 27. September (16. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Friedenskirche
mit Taufe: Familie Lange, gehalten von Pfarrer Jonas Failing

Wochenspruch für die 40. Kalenderwoche:

„Christus Jesus hat dem Tod die Macht genommen und das
Leben ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch
das Evangelium.“ 2. Timotheus 1,10b

Trinitatiskirche

Pfarrer Edwin Röder, Roter Graben 4,
36124 Eichenzell,
Tel.: 06659 918692, Fax: 06659 915867,
E-Mail: Edwin.Roeder@ekkw.de;
Gemeindebüro Eichenzell:
Tel.: 06659 918692;



Öffnungszeiten:

dienstags von 8.00-11.45 Uhr, donnerstags von 10.15-14.00 Uhr
und freitags von 8.00-13.00 Uhr
Trinitatiskirche, Fasaneriestraße 7,
36124 Eichenzell (neben altem Friedhof)

Allgemeine Informationen zu den Veranstaltungen und Gottesdiensten:

Sie werden weiterhin nach den gesetzlich und kirchlich
vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen abgehalten. Wir
bitten zusätzlich darum, dass die Gottesdienstbesucher
Schutzmasken tragen. Wenn möglich sollte das eigene
Gesangbuch (EG) mitgebracht werden.

Digitale Gottesdienste von den Pfarrer*innen des
Kooperationsraum Fulda-Süd zu dem jeweiligen Sonntag auf
den Homepages

kirche-bz-ez.de und ekfn.de. Wer sie postalisch bekommen
möchte, melde sich bitte im Pfarramt Eichenzell

Montag - Samstag

19.00-19.20 Uhr Abendandacht in der Trinitatiskirche

Sonntag, 20. September (15. Sonntag nach Trinitatis)

11.00 Uhr Mitmachgottesdienst für klein und groß in der
Trinitatiskirche in Begleitung ihrer Eltern bzw. Angehörigen
und allen, die gerne dazukommen wollen, gehalten von
Pfarrer Edwin Röder mit dem Mitmachgottesdienstteam

Wochenspruch für die 39. Kalenderwoche:

„Alle eure Sorgen werft auf IHN; denn ER sorgt für Euch.“
1. Petrus 5,7

Montag, 21. September

9.30 - 11.00 Uhr Moment mal - ökumenisches Frauentreffen,
Kontakt: Frau Schirocky, Tel.: 06659 / 4936 in Absprache

Dienstag, 22. September

16.30-18.00 Uhr Konfirmandenunterricht in der
Trinitatiskirche

19.00 Uhr Elternabend des Konfirmandenjahrgangs 2019-20
mit dem Thema: Konfirmation

Donnerstag, 24. September

18.00-20.00 Uhr Jugendtreff in Eichenzell,
Kontakt: Jugendreferentin Marina Marth, Tel.: 015906143320

Samstag, 26. September

10.00-13.00 Uhr KU-Tag für Jahrgang 2019-20 Pfarrbezirk
Eichenzell mit dem Thema: „Abendmahl“ in der
Trinitatiskirche

Sonntag, 27. September (16. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Friedenskirche
mit Taufe: Familie Lange, gehalten von Pfarrer Jonas Failing

Wochenspruch für die 40. Kalenderwoche:

„Christus Jesus hat dem Tod die Macht genommen und das
Leben ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch
das Evangelium.“ 2. Timotheus 1,10b

Evangelische Kirchengemeinde Flieden-Neuhof

Internet: <http://www.ekfn.de>

Pfarrbüro Flieden-Neuhof

Siglinde Schäfer

Telefon: 06655 2702

E-Mail: pfarramt1.flieden-neuhof@ekkw.de

Albert-Schweitzer-Straße 5, 36119 Neuhof

Öffnungszeiten:

Das Pfarrbüro bleibt vom 21. - 25. September 2020
geschlossen!

Pfarramt 1

Pfarrer Anke Haendler-Kläsener, Heinrichstraße 3,
36103 Flieden,

Tel.: 06655 74158 und 06655 919366

E-Mail: Anke.Haendler-Klaesener@ekkw.de

Pfarramt 2

Pfarrer Holger Biehn, Gerhard-Benzing-Straße 6,
36103 Flieden, Tel.: 06655 749353, Fax: 06655 749352,

E-Mail: pfarramt2.flieden-neuhof@ekkw.de

WhatsApp: +49 160 99423592

Sprechzeiten der Pfarrer im Pfarrbüro Neuhof:

Dienstag, 22. September 2020, 9.30 - 11.00 Uhr (Pfarrer Biehn)

Sonntag, 20. September - 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst, in Rommerz im Freien
(Pfr. i. R. Knieper)

Bei Regen im evang. Gemeindehaus Rommerz.

10.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst der Gruppe 1,
in der ev. Kirche Neuhof (Pfr. Biehn)

14.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst der Gruppe 2,
in der ev. Kirche Neuhof (Pfr. Biehn)

Die Konfirmationsgottesdienste sind in diesem Jahr nur für
geladene Gäste geöffnet.

17.00 Uhr Picknick-Gottesdienst für Klein und Groß in
Rommerz (KiGo-Teams)

Konfirmiert werden:Gruppe 1

Selina Fleck, Laurentiusstraße 48, Giesel
Diana Holstein, In der Hofwiese 3, Mittelkalbach
Michelle Kren, Hubertusstraße 1, Neuhof
Philip Kress, Amselweg 14, Rückers
Lea Weyel, Am Fuldaer Berg 31, Niederkalbach

Gruppe 2

Niklas Arz, Rhönstraße 16, Neuhof
Saskia Faulstich, Christoph-Kalb-Straße 3, Giesel
Scarlett Kehl, Kilianstraße 7, Flieden
Marie Schmidt, Gallandring 8, Hauswurz
Philipp Volz, Am Kreuzberg 9, Neuhof

Wochenspruch:

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.
(1. Petrus 5, 7)

Dienstag, 22. September

9.30 - 11.00 Uhr Sprechzeit des/r Pfarrers/in im Pfarrbüro
Neuhof

Es findet kein Konfirmanden-Unterricht statt!

Samstag, 26. September

10.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst der Gruppe 3,
in der ev. Kirche Neuhof (Pfr. Biehn)

14.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst der Gruppe 4,
in der ev. Kirche Neuhof (Pfr. Biehn)

Die Konfirmationsgottesdienste sind in diesem Jahr nur für
geladene Gäste geöffnet.

Sonntag, 27. September - 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst, in der ev. Kirche Flieden
(Pfrin. Haendler-Kläsener)

(Bei Bedarf wird um 11.00 Uhr ein weiterer Gottesdienst
angeboten werden.)

10.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst der Gruppe 5,
in der ev. Kirche Neuhof (Pfr. Biehn)

14.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst der Gruppe 6,
in der ev. Kirche Neuhof (Pfr. Biehn)

Die Konfirmationsgottesdienste sind in diesem Jahr nur für
geladene Gäste geöffnet.

Alle anderen öffentlichen Gemeindeveranstaltungen
fallen weiterhin noch aus.

Aktuelle Meldungen aus unserer Gemeinde finden Sie
auf unserer Homepage www.ekfn.de.

Übergemeindliche Angebote unter www.ekkw.de, oder
www.ekd.de/kirchenvonzu Hause.



Vereine und Verbände

Rhönklub ZV Eichenzell

Spielkreis des Rhönklub ZV Eichenzell begeistert seit 15 Jahren kleine Kinder

Spiel, Spaß und kognitive Förderungen stehen im Vordergrund aller Bemühungen

Der Rhönklub Zweigverein feiert mitten in der Corona-Krise ohne großes Aufsehen ein kleines Jubiläum. Sein beliebter Spielkreis besteht im September dieses Jahres bereits 15 Jahre und unzählige Kinder wurden seither beim Eichenzeller Wanderverein gut betreut und unterhaltsam bespaßt. Am 13. September 2005 hat Angelika Jestädt den Spielkreis ins Leben gerufen, nachdem eine Spielkreisgruppe der evangelischen Kirche aufgelöst wurde. Bei der Gründung des Spielkreises beteiligten sich auf Anhieb zehn Mütter mit ihren Kindern und auch Angelika Jestädt beteiligte sich mit ihren damals noch kleinen Kindern bei der kindlichen Unterhaltung. Die Nachfrage nach der Freizeitbeschäftigung für kleine Kinder war von Anfang an sehr groß und deshalb bildete der Rhönklub ZV Eichenzell zeitweilig zwei Spielkreise, die immer gut besucht waren. Später entschieden sich die Mütter aus organisatorischen Gründen wieder zur Zusammenlegung der beiden Spielkreise, wo sich dann zwölf Müttern mit ihren Kinder beteiligten. Seit 2010 sind es sogar 15 Mütter, die regelmäßig am Spielkreis teilnehmen und diese tollen Unterhaltungsstunden gerne wahrnehmen. Der Spielkreis ist ein Angebot des Rhönklub ZV Eichenzell für seine Mitglieder. Bei freien Plätzen bietet der Rhönklub die Teilnahme am Spielkreis auch Nichtmitgliedern an. Die Kinder kommen ab ihrem 9. Lebensmonat bis zum Eintritt in den Kindergarten, Kinderkrippe oder Betreuung durch eine Tagesmutter in den Spielkreis. Der Spielkreis trifft sich jeden Dienstag (außer in den Ferien) von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr. Bei schönem Wetter treffen sich die Kinder mit ihren Müttern beim idyllischen Eichenzeller „Türmchen“ und bei schlechtem Wetter findet die Unterhaltung im vereinseigenen Klubraum statt. Im Spielkreis wird nunmehr seit 15 Jahren gemeinsam gemächlich gefrühstückt, gesungen, Sprechreime geübt, geknetet und allerlei abwechslungsreiche und interessante Spiele veranstaltet. Die Kinder haben schnell Freude an ihren Lieblingsliedern und so nimmt der Ablauf während den 90 Minuten schnell seinen eigenständigen Verlauf. Natürlich gibt es für die Kinder auch feste Rituale und so wird mit dem Essen erst begonnen, wenn ein entsprechendes Lied gemeinsam gesungen wurde. So helfen das Begrüßungslied und das Abschlussslied den Kindern sich gut in der Gruppe zu Recht zu finden und so lernen sie bereits in der Kindheit wichtige Regeln und Rituale. Beim gemeinsamen Frühstück, welches immer im Wechsel eine Mutter für alle Teilnehmer organisiert, versuchen die Kinder Spiele und Bastelarbeiten auszuprobieren, woran sie alleine in der häuslichen Umgebung oft kein Interesse haben. So werden auch das Interesse an der wichtigen Bewegung, der körperlichen Ertüchtigung und die Ideenvielfalt der Kinder auf spielerische Weise nachhaltig geweckt. Initiatorin Angelika Jestädt (Jugend- und Familienwartin und 2. Kulturwartin des Rhönklub ZV Eichenzell) und die Mütter betreiben so seit vielen Jahren den Spielkreis mit viel Herzblut und sorgen damit für eine kindgerechte gute Unterhaltung ihrer „Schützlinge“.

Im Jubiläumsjahr zeigt sich Angelika Jestädt begeistert über das durchgehend rege Interesse am Eichenzeller Spielkreis. Die Warteliste ist immer gut gefüllt und so muss das engagierte Rhönklub-Mitglied keine Werbung für den Spielkreis machen. Zum Spielkreis kommen aber nicht nur Mütter mit ihren Kindern, sondern auch viele Großmütter und vermehrt auch Väter. Darin sieht Angelika Jestädt eine klare Bereicherung für die Gruppe. Angelika Jestädt: „Ich bin immer sehr traurig, wenn Kinder den Spielkreis verlassen, weil mir die Kinder und ihre Begleiter sehr ans Herz gewachsen sind. Umso mehr freue ich mich dann immer auf Wiederkehrer“. An Ideen und Aktionen fehlt es dem Spielkreis und seinen Betreuern nicht. So werden Faschingsfeiern veranstaltet, Osternester am Eichenzeller Wartturm gesucht, Bauernhöfe besucht oder ein eigener Sankt-Martins-Umzug am Türmchen veranstaltet. Waldbesuche, gemeinsame Theaterbesuche und eine kleine Weihnachtsbäckerei stehen auch auf dem Programm. Zusätzlich dürfen sich die Mitglieder des Spielkreises natürlich auch an allen sonstigen Aktionen und Veranstaltungen des Rhönklubs beteiligen. Die Freude und das Lachen der Kinder sind für Angelika Jestädt der Dank für ihre Arbeit und wenn sie dann liebevoll „Geli“ von den Kindern genannt wird, dann lacht auch das Herz der lebenslustigen Eichenzellerin. In den letzten Jahren wurden sehr viele Kinder im Spielkreis gut unterhalten und viele der früher betreuten Kinder denken heute als Jugendliche oder junge Erwachsene noch sehr gerne an die schöne Zeit im Eichenzeller Spielkreis zurück. Spielkreise stärken die kognitiven Fähigkeiten der Kinder und dienen nachweislich einer gesunden und glücklichen Entwicklung der

kleinen Kinder. Während der Corona-Krise trifft sich der Spielkreis nur im Freien. Frühstück bringen sich während dieser außergewöhnlichen Zeit alle Spielkreisteilnehmer selbst mit oder sie kommen bereits gut gesättigt zum kleinen Unterhaltungsabendteuer des Rhönklub, welches die Kinder immer wieder aufs Neue begeistert. Angelika Jestädt wünscht sich, dass der Spielkreis sich auch weiterhin großer Beliebtheit erfreut und der Spielkreis vielleicht auch mal sein 50-jähriges Bestehen feiern kann.

Text: Udo Bauch, Pressewart

Bilder: Angelika Jestädt, Jugend- und Familienwartin



Spielen am Türmchen ist immer wieder ein Erlebnis



Kontakt zu Tieren ist für Kinder wichtig



Erlebnisse im Wald lieben die kleinen Kinder



In der Natur spielen Kinder besonders gerne

Familienwanderung für „Jung und Alt“

Kartoffelfest am Wartturm

26.-27.09.2020

Kartoffelkönig 2019



Wir eröffnen unser Fest mit einer kurzen Wanderung die am Parkplatz Wartturm beginnt. Treffen hierfür ist am Samstag um 15.00 Uhr. Die Strecke ist für geländegängige Kinderwagen geeignet.

Wie immer gibt es Spiel und Spaß und leckere Speisen rund um die tolle Knolle.

Hierzu sind alle jungen Familien, Mitglieder des Rhönklubs und wanderbegeisterte recht herzlich eingeladen.

Für die Teilnahme an der geführten Wanderung ist eine Anmeldung notwendig, damit wir die Anzahl der Wanderführer einplanen können. Das Ausfüllen der Wander- und Kontaktliste ist Pflicht. Abstands- und Hygienevorschriften sind zu beachten. Die Wandergruppe bekommt Plätze am Türmchen reserviert. Anmeldung bis zum 23.09. bei Geli Jestädt 01523/3793738

Wer nicht in der Gruppe wandern möchte, bekommt die Möglichkeit die Strecke im Familienverbund oder in Kleingruppen zu erwandern. Die Strecke bleibt bis Sonntag entsprechend markiert.



Angelika Jestädt

Lust auf weitere Aktionen, dann schau unter rhoenklub-eichenzell.de

100. Spende Thomas Flügel, Martin Klüber, Hedwig Krug, Eichenzell, Frank Wetzel, Künzell

125. Spende Werner Pausch, Künzell

TLV Eichenzell

Tischtennis

Damen

Verbandsliga Gr. Mitte

SG 1910 Marbach : TLV 1977 Eichenzell 7:5

Kreisliga

TTF 1956 Niederbieber III : TLV 1977 Eichenzell II 1:7

Zum Auftakt in eine außergewöhnliche Saison trat die zweite Damenmannschaft des TLV am Sonntagmorgen motiviert in Niederbieber an. Durch die besonderen Umstände in Zeiten von Corona dürfen keine Doppel gespielt werden, sodass man gleich mit den Einzeln beginnen konnte.

Da beide Mannschaften mit jeweils 4 Spieler antraten, mussten hier insgesamt 8 Punkte zum Sieg erkämpft werden. Eichenzell hatte einen guten Start erwischt. Die Mannschaft überragte in den Einzeln und konnte durch Siege von Marion Herrmann, Walburga Wohlerdt (je 2), Kerstin Ludovici-Linn und Ute Beyer-Dente (je 1) schnell mit 6 zu 0 in Führung gehen. Die letzten beiden Einzel teilten sich die Mannschaften noch. Somit stand nach nur 1 ¼ Stunden der 7 zu 1 Auswärtssieg mit nur insgesamt 5 verlorenen Sätzen fest.

Punkte für Eichenzell: Marion Herrmann (2), Walburga Wohlerdt (2), Kerstin Ludovici-Linn (2), Ute Beyer-Dente

Herren

Kreisliga Gr. Süd

SV Uttrichshausen III : TLV 1977 Eichenzell II 2:10

Die 2. Herrenmannschaft wurde bei Aufsteiger Uttrichshausen ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht und hat mit dem zweiten Sieg im zweiten Spiel erstmal einen optimalen Start hingelegt. Valentin Ullrich und Marcel Müller konnten sich gegen das starke vordere Paarkreuz der Gastgeber durchsetzen, im Anschluss bauten Fabian Ruppert, Matthias Dente und Manfred Mähner die Führung zum Ende des 1. Durchgangs auf 5:1 aus. Im zweiten Durchgang konnte Uttrichshausen die Partien im vorderen Paarkreuz zwar ausgeglichen gestalten. Erneut Marcel Müller, Fabian Ruppert, Matthias Dente und Manfred Mähner sowie Ingo Wilker ließen mit ihren Einzelerfolgen aber keinen Zweifel am Sieg aufkommen, der am Ende mit 10:2 eindrucksvoll ausfiel.

Nachwuchs

Jungen 18 1. Kreisklasse

TV 1909 Petersberg : TLV 1977 Eichenzell 4:4

Frauengemeinschaft Rothemann

Dankgottesdienst

Die Frauengemeinschaft von Rothemann feiert Geburtstag! Vor 40 Jahren wurde sie gegründet und bereits im Januar 1981 schloss sich der noch junge Verein der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands an. Die geplante Jubiläumsfeier mit bunten Kaffeenachmittag, Gastrednern und kleinen Überraschungen im Bürgerzentrum musste leider wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Der Führungskreis möchte sich auch auf diesem Wege noch einmal bei allen aktiven und passiven Mitgliedern für die vielfältige Unterstützung, für ihr Dabeisein und für ihr Vertrauen in den Vorstand bedanken. Am Donnerstag, 24. September 2020, findet aus Anlass des Jubiläums um 19.00 Uhr in der St. Barbara Kirche ein feierlicher Dankgottesdienst statt. Jeder Gottesdienstteilnehmer wird gebeten, seine Adresse zu hinterlegen und auf die Hygienebestimmungen zu achten.



Foto: Manfred Schwab

DRK Eichenzell

Spendenaufruf

Liebe Eichenzeller/Eichenzellerinnen, das Jahr 2020 ist ein besonderes Jahr. Das betrifft auch das DRK Eichenzell. Im Herbst würde, wie normalerweise jedes Jahr, die Haussammlung anstehen. Aus Gründen des Infektionsschutzes ist es uns dieses Jahr jedoch nicht möglich, diese durchzuführen. Diesen Umstand bedauern wir sehr. Viele Gemeindemitglieder haben jedes Jahr die Möglichkeit genutzt uns mit einer Spende zu unterstützen, dafür sind wir sehr dankbar.

Trotz der schwierigen Lage möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, dies auch weiterhin zu tun.

Sie haben die Möglichkeit Ihre Spende unter Angabe des Verwendungszwecks „DRK Spende“ an folgende Bankverbindung zu überweisen.

DRK Eichenzell

IBAN: DE10 5305 0180 0011 0412 47.

Vielen Dank!

Ihr DRK OV Eichenzell



Blutspende

Bei den Blutspendeterminen in Eichenzell, Lütter, Poppenhausen und Rothemann konnten wir viele Spender begrüßen, die trotz der Einschränkungen durch Corona ihr Blut für Andere spendeten. Bei Allen bedanken sich der Blutspendedienst und das Deutsche Rote Kreuz Eichenzell ganz herzlich.

Besonders geehrt wurden die Spender, die eine Jubiläumszahl erreicht haben:

- 25. Spende** Bernhard Herget, Ebersburg, Uwe Fischer, Kathrin Hohmann, Andre Leinweber, Kerstin Paulmann, Eichenzell, Katharina Klein, Hilders, Maria Kullmann, Kalbach, Lioba Mihm, Andrea Reinhardt, Florian Suntrup, Poppenhausen
- 50. Spende** Peter Friedrich, Eichenzell, Markus Schleicher, Gersfeld, Petra Erb, Frank Follenius, Jürgen Hofmann, Tobias Weiß, Neuhof, Thomas Mans, Poppenhausen
- 75. Spende** Wolfgang Büttner, Ehrenberg, Manfred Witzel, Eichenzell, Gerhard Vogel, Neuhof



Vereinsgemeinschaft Rothemann

In der 10. Jahreshauptversammlung der Vereinsgemeinschaft Rothemann, die unlängst im Bürgerzentrum Rothemann sattgefunden hat, wurden neue Mitglieder aufgenommen sowie verdiente Mitglieder geehrt



Mehr als 30 Mitglieder und Gäste hieß Vorsitzender und Versammlungsleiter Oskar Kanne zur Hauptversammlung im großen Saal des Bürgerzentrums willkommen. Besonders begrüßte er unter den Mitgliedern den Ehrenortsvorsteher von Rothemann, Herrn Willy Völlinger sowie Eichenzells ehemaligen Bürgermeister Herrn Dieter Kolb und den amtierenden Bürgermeister, Herrn Johannes Rothmund. Nach der einstimmigen Aufnahme von drei Neuzugängen zählt die Gemeinschaft nun 48 Mitglieder, darunter auch die acht ortsansässigen Vereine. In seinem Bericht ging Kanne auf die Veranstaltungen im Vereinsjahr 2019 ein. So wurden von der Vereinsgemeinschaft die Kinderfaschingsparty im Februar und der traditionelle Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende erfolgreich abgehalten. Natürlich blieb auch der „Biergarten am BÜZ“ nicht unerwähnt. Jeweils am ersten Samstag im Juni, Juli und August wurden vor dem Bürgerzentrum gemütliche Biergarten-Abende ausgerichtet, welche zu den Highlights im Vereinsjahr 2019 zählten. Wegen des Erfolges und dem hohen Zuspruch der zahlreichen Gäste, sollte 2020 eine zweite Auflage folgen, die wegen den Corona-Auflagen jedoch auf 2021 verschoben wurde. Der Vorsitzende bedankte sich bei allen beteiligten Vereinen mit ihren Helferinnen und Helfern für die Unterstützung bei den zurückliegenden Festen und Aktivitäten.

Aus dem Gewinn des Weihnachtsmarktes wurde am 28. Juni eine Spende von 2.500 Euro an die Pfarrgemeinde übergeben. Zusammen mit den Spenden aus den vergangenen zwei Jahren stieg der finanzielle Beitrag der Vereinsgemeinschaft für die Orgelsanierung in der St. Barbara Kirche somit auf 8.000 Euro.

Auch zur geplanten Vereinshalle am BÜZ gab es Neues zu berichten. Bei einem Ideen-Wettbewerb der Deutschen Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft unter dem Motto „Einfach Machen“ wurde das Konzept der gemeinschaftlichen geführten Vereinshalle als Beitrag eingereicht. Nach zwei Qualifikationsphasen erreichte das Team René Kanne und Nico Will die Finalrunde in Montabaur. Dort präsentierten sie die Projekt-Idee einer Jury und wurden dafür mit dem 5. Platz ausgezeichnet. Die Realisierung der Idee nimmt ebenfalls weiter Fahrt auf. Nachdem letztes Jahr die Genehmigungsfähigkeit geklärt wurde, zeigte der 1. Vorsitzende anhand eines Vorentwurfs eine Zeichnung der Halle und konnte Auskunft über die kalkulierten Kosten geben.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden vom Kassierer Stephan Ziegler die wirtschaftlichen Zahlen vorgetragen. Kassenprüfer Thomas Hofmann attestierte ordentliche Buch- und Kassenführung mit Guthaben zum Stichtag. Nach erfolgter Vorstandsentslastung folgten die satzungsgemäßen Neuwahlen. Einstimmig wurden Oskar Kanne als 1. Vorsitzende und Klaus Mölter als Schriftführer im Amt bestätigt.

Zum Schluss der Veranstaltung hob der Vorsitzende noch einmal das 10jährige Bestehen des Vereins hervor. Die Organisation der 1000-Jahrfeier in 2012 war die erste große Herausforderung. Es wurden Arbeitskreise gebildet, eine Chronik mit insgesamt drei Bänden zusammengetragen und verfasst sowie viele Festivitäten im Jubiläumsjahr geplant. Hierzu zählte die große Festmeile im Mai 2012 zu einer der Höhepunkte. Die damalige Vorstandschaft hatte sehr viel zu planen, organisieren und koordinieren. Rückblickend hatte sich alle Mühe gelohnt und ein denkwürdiges Dorfjubiläum erfolgreich abgeschlossen. Dies nahm man bei der diesjährigen Versammlung zum Anlass als Verein seinen Dank und Anerkennung auszudrücken. Für das dienstvolle Wirken um den Verein erhielten Reinhold Auth, Konrad Heurung und Markus Otto für ihre geleistete Arbeit in der Vorstandschaft jeweils eine Urkunde mit Ernennung zum Ehrenmitglied. An Willy Völlinger überreichte Oskar Kanne eine Urkunde mit Ernennung zum Ehrenvorsitzenden. Schon viele Jahre vor der Eintragung als Verein, leitete Völlinger die Geschicke der Vereinsgemeinschaft mit viel Einsatz und Engagement.

Zum Abschluss der Sitzung richteten sowohl Bürgermeister a.D. Dieter Kolb als auch Bürgermeister Johannes Rothmund noch ein paar Worte an die Versammlung. Beide zollten der Vereinsgemeinschaft Respekt und viel Lob für die vielen Aktivitäten und Angebote, welche von allen Vereinen in Rothemann auf die Beine gestellt werden und äußerten ihre Zuversicht, dass es in einer so starken Gemeinschaft nach Corona auch wieder viele schöne Feste gemeinsam zu feiern gibt.



Mitglieder und Gäste verfolgten im Bürgerzentrum Rothemann interessiert den Ausführungen und Berichten der Vorstandschaft.



Oskar Kanne, 1. Vorsitzender der Vereinsgemeinschaft Rothemann (links), Bürgermeister a.D. Dieter Kolb (2.v.l) und Eichenzells Bürgermeister Johannes Rothmund (rechts) gratulierten (v.l.) Willy Völlinger, Reinhold Auth sowie Konrad Heurung zur Ehrenurkunde des Vereins. (Es fehlt: Markus Otto)

Foto: Viola Mölter

Wander- und Radsportfreunde Welkers

Rundwanderung von Heubach über die große Haube, Uttrichshausen zum Sparhof



Samstag, 26.09.2020

Treffpunkt: 8.00 Uhr Sitzbankgruppe Sportplatz Welkers

Wir fahren gemeinsam im eigenen PKW zum Parkplatz Autobahnbrücke oberhalb von Heubach. Die Bildung von Fahrgemeinschaften sollte wegen den geltenden Abstandsregeln vermieden werden.

Streckenverlauf:

Vom Parkplatz Autobahnbrücke aus wandern wir zunächst auf die Große Haube. Danach führt uns der Weg vorbei an der Jägereiche durch Uttrichshausen zum Kälberberg. Nach einer kurzen Rast gehen wir dann vorbei am Heubacher Sportplatz über den Frauenstein zum Sparhof. Gestärkt geht es nach dem Mittagessen weiter vorbei an der Bonifatiuseiche über den Steiger zur kleinen Haube und schließlich zurück zum Auto. Die Strecke ist etwa 25 km lang bei knapp 700 zu überwindenden Höhenmetern. Eine Anmeldung per E-Mail, Whatsapp oder telefonisch unter joachimkrick@gmx.de oder 0151 28798584 ist erforderlich. Für die Teilnahme an den Vereinsveranstaltungen gelten aus Gründen des Infektionsschutzes folgende Regelungen:

- Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung unter der in der Einladung genannten Emailadresse oder Telefonnummer möglich.
- Eine Beschränkung der Teilnehmerzahlen behalten wir uns vor.
- Bei Teilnahme sind die vollständigen Kontaktdaten schriftlich anzugeben.
- Die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln sind verpflichtend während der gesamten Veranstaltung einzuhalten.
- Eine Mund- und Nasenbedeckung ist mitzuführen.

Haftung:

Die Teilnahme an Veranstaltungen des Vereins erfolgt gemäß den Regelungen der Vereinssatzung.

-Anzeige-



mediana
PFLEGESTIFT



TAGESPFLEGE bei Mediana

Ihr Zuhause tagsüber – wir beraten Sie jederzeit gerne!
Besuchen Sie uns persönlich oder kontaktieren Sie uns telefonisch über: **0661-250510**

info.pflegestift@mediana.de | www.mediana.de/pflegestift

Caritasverband für die Regionen Fulda und Geisa e.V.

Wilhelmstr. 8 36037 Fulda

Geschäftsstelle

Fax

www.not-sehen-und-handeln.de

0661/2428-300

0661/2428-309

- Sozial- und Lebensberatung Fulda 0661/2428-320
- Sozial- und Lebensberatung Hünfeld 06652/2513
- Sozialdienst für Gehörlose 0661/2428-330
- Fax für Gehörlose 0661/2428-333
- Schuldner- und Insolvenzberatung 0661/2428-340
- Betreutes Wohnen für psychisch und suchtkranke Menschen 0661/2428-350
- Sucht- und Drogenberatung 0661/2428-360
- Energiespar-Check 0661/2428-366
- Tagesstätte CMA 0661/3809409-0
- Sozialdienst für Ausländer 0661/2428-370
- Kleidermarkt 0661/2428-380
- Wohnungslosenhilfe Haus Jakobsbrunnen 0661/242773-0
- Straffälligen- und Haftentlassenhilfe 0661/242773-13
- Bahnmissionsmission 0661/73327
- Suchtselbsthilfe Kreuzbund 0151/20705059



Caritas-Sozialstation
Häusliche Pflege
Tel. 06659 / 4679
www.caritas-pflegt.de

SiMa care

Ambulanter Pflegedienst
Seniorentagespflege

www.simacare.de

❖ Tel. 0661 - 9428517
❖ Paul-Klee-Str. 31
❖ 36041 Fulda-Galerie



Cura Aktiv
Der Pflegedienst

Pflege & Fürsorge
aus einer Hand

- Alle Pflegeleistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Stundenweise Betreuung
- Verhinderungspflege
- Kostenfreie Beratung

Tel. 0661-9426022 · www.cura-aktiv.de
Beethovenstr. 34 · 36043 Fulda



DRK ZUHAUSE Die ambulante Pflege und mehr
in vertrauter Umgebung

Beratung (u. a. Pflegegeldempfänger) – Betreuung & Hauswirtschaft – Grundpflege – Urlaubspflege – Behandlungspflege - alles aus einer Hand!

INFO-TEL.: 0661-90 291 0

DRK+ZUHAUSE
DRK-Fulda gGmbH, Rhönbergstraße 60, 36100 Petersberg
Telefax: 0661 / 380 309-30
E-Mail: zuhause@drk-fulda.de – www.drk-fulda.de

Foto: ©Fotolia, Bergingfoto

FERIENHÄUSER UND FERIENWOHNUNGEN

AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

» WWW.FERIENKONTOR-MV.DE



Telefon: 01 78 / 531 95 13 | 03 99 31 / 54 36 79 | info@ferienkontor-mv.de

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Eichenzell

EICHENZELLER Nachrichten.

Wichtige Information zur Verteilung und Zustellung

der „Eichenzeller Nachrichten“

Sehr verehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eichenzell,
liebe Leserinnen und Leser,

die wegen der Corona-Situation geänderte Zustellung der Zeitung Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Eichenzell „Eichenzeller Nachrichten“ am Samstag mit dem Marktkorb wird ab Erscheinung KW 41/2020 (Ausgabe nach dem Tag der Dt. Einheit) wieder zurückgeführt auf **Verteilung am Mittwoch** der Erscheinungswoche und erfolgt wieder als separate Zustellung.

Parallel wird der Erscheinungstag auch auf Mittwoch festgelegt.

Verlag und Gemeinde freuen sich, somit wieder die gewohnte Erscheinung und Verteilung der Zeitung herstellen zu können.

Unter www.wittich.de oder auch gerne www.eichenzeller-nachrichten.de finden Sie weiterhin die vorhandenen Möglichkeiten des Online-Lesens.

Bei **Problemen** in der **Verteilung und Zustellung** steht Ihnen wie gewohnt unsere Serviceabteilung unter den **Telefonnummern: 06643 / 9627 -17, -40 oder -381** gerne unterstützend zur Verfügung.



Ihre
LINUS WITTICH Medien KG Herbstein



Mit uns erreichen Sie Menschen!

Bieten Sachwert für Ihr Grundstück!
vertrieb@roeder-bautraeger.de
Telefon 01 71 - 8 30 96 63



Das Bestattungshaus Jörg Müller
 Turmstraße 5 · 36093 Künzell-Bachrain
250 250
 Telefon 0661/
 Im Trauerfall sind wir rund um die Uhr für Sie erreichbar.
 www.das-bestattungshaus.de



**Materialkombinationen
 neueste Trends
 individuelle Beratung
 Planung nach Maß
 fachgerechte Montage**

Küchen sind unsere Leidenschaft

die2
 küche + design gmbh

Hauptstr. 37 | 36103 Flieden | Tel. 06655 - 98 65 36
 info@die2-kueche-design.de
 www.die2-kueche-design.de



Zum letzten Mal dieses Jahr
Frische Bio-Hähnchen
 Hä-Brust, Hä-Keule, Hä-Wings

Jetzt schon Weihnachtsbraten vorbestellen:

**Vorbestellung
 Tel. oder WhatsApp
 06653 592**

**Bio-Gans (4-6 kg)
 Bio-Mini-Pute (4-6 kg)
 Bio-Pekingente (2-3 kg)**

Link Bio-Geflügel

**Abholtermine
 Hähnchen:
 21. Sept.
 22. Sept.
 23. Sept.
 je 17:30 - 19:30 Uhr**

www.bio-gans.de
 Hauptstr. 15, 36151 Langenschwarz
 Tel: 06653/592



Küchenstudio Winfried KREMER
 Küchen • Schlafzimmer • Esszimmer

Küchen ganz persönlich

musterhaus küchen
 FACHGESCHAFT

KÜCHEN
 Dauerhaft großes Sortiment
 mit vielfältiger Auswahl!

Für SPARFÜCHSE - Die Kremers-SCHNÄPPCHENECKE:
 Viele Möbel-Einzelstücke zu echten Hammerpreisen!

**Besuchen Sie uns!
 Ihre Familie Kremer**

- „Unabhängiges“ Familienunternehmen und 100 % inhabergeführt
- Engagierte Fachberater mit langjährigem Expertenwissen und tollen Ideen
- Hochqualifizierte Montage von Möbeln und Küchen durch hauseigene Schreiner
- Individuelle Planung - Wir hören Ihnen genau zu und sind für SIE Ihre Profis!

Am Kreisberg 2 | 36148 Niederkalbach | Tel. 0 66 55/96 34-0
 kremer@kuechen.de | www.kuechenstudio-kremer.de



Praxis für integrative Lerntherapie bei Legasthenie und Dyskalkulie

Maximus LERNFÖRDERUNG

- Wiederherstellung einer positiven Lernstruktur
- Stärken des Kindes erkennen und gezielt nutzen
- Einzelförderung
- intensive Beratung
- individuelle Förderung

Nadine Gies, Dipl.-Sozialpädagogin, Lerntherapeutin
 Florengasse 18 · 36043 Fulda · Tel. 0661 - 480 499 40
 Höbäckervweg 3 · 36381 Schlüchtern · Tel. 06661 - 91 93 522
 www.maximus-lernfoerderung.de



AS SCHÄFER
 HEIZUNG • SANITÄR • LÜFTUNG

UNSERE LEISTUNGEN

- Öl- und Gasheizung
- Wärmepumpen | Solar
- Pellets- und Holzheizung
- Alles rund ums Bad

Authentisch und fachkompetent -
 der Region verbunden.

Haimbuchstr. 6 | 36124 Eichenzell
 Tel: 06659 2293 | Fax: 06659 4633 info@as-solar.de | www.as-solar.de

KUNDENDIENST
Geschirrpüler
 - alle Fabrikate -
expert ommert
 Petersberg Tel. 0661/66060

Arbeitsvertrag · Lohn · Kündigung
 Daniela Morbach
 Fachanwältin Arbeitsrecht
 Zertifizierte Beraterin für
 Kündigungsschutzrecht (VDAA e. V.)
 Telefon 0661 2504430
 www.kreissl-morbach.de

Was tun bei Anzeige
ARTHROSE?

In ihrem Ratgeber „Arthrose-Info“ gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe wertvolle Empfehlungen zu allen Formen der Arthrose. Eine Sonderausgabe ist kostenlos erhältlich bei: Deutsche Arthrose-Hilfe, Postfach 110551, 60040 Frankfurt/Main (bitte gern eine 0,80-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail unter service@arthrose.de (bitte auch dann gern mit Adresse für die postalische Übersendung).

Grabmale - Natursteinarbeiten
Steinmetzmeister Fred Abel
 Gestaltung in Stein

Inh. Christoph Abel

**Grabdenkmäler
 Treppen · Fensterbänke
 Küchenarbeitsplatten
 Natursteinarbeiten**

**Sachsenhausen 34
 36124 Eichenzell
 Tel. (06659) 31 61
 Fax (06659) 49 03
 info@abel-natursteine.de
 www.abel-natursteine.de**

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
 liebe Leser,**

gemeinsam mit Ihnen wollen wir eine zufriedenstellende Verteilung des Mitteilungsblattes erreichen, dafür benötigen wir Ihre Hilfe.

Sollten Zustellprobleme auftreten, bitten wir Sie, sich umgehend mit uns in Verbindung zu setzen.

UNSERE KONTAKTDATEN

Tel. 06643/9627-40 Fr. Olbrich
 Tel. 06643/9627-17 Herr Wolf
 Tel. 06643/9627-0 Zentrale
 Fax 06643/9627-76 Vertrieb
 E-Mail vertrieb@wittich-herbstein.de

LINUS WITTICH Medien KG
 Industriestr. 9-11, 36358 Herbstein



GESUND UND FIT

Ihre Gesundheit IN BESTEN HÄNDEN



Anzeige

Entspannter durch die Wechseljahre

Mit natürlichen Methoden gegen Wechseljahresbeschwerden.

Wechseljahresbeschwerden mit Hormonen begegnen? Immer mehr Frauen sind hier skeptisch und möchten lieber mit natürlichen Methoden gegensteuern, wenn Hitzewallungen, Stimmungsschwankungen oder Schlafstörungen auftreten. Und tatsächlich gibt es eine ganze Reihe sanfter Therapieansätze.

Basisch ins Gleichgewicht:

„Die hormonelle Umstellung wirbelt häufig auch den Stoffwechsel der Frau durcheinander“, weiß Heilpraktikerin Ute Jentschura aus Münster. Nicht selten käme es im Körper dann zu einer Übersäuerung, die das Wohlbefinden empfindlich stören könne. „Regelmäßige Bäder mit basischen Pflegesalzen unterstützen dann die Entsäuerung über die Haut“, so die Expertin.

Cool bleiben:

Basische Anwendungen können auch Hitzewallungen mildern. Denn die Schwitzattacken sind ein Zeichen dafür, dass der Körper Ballast wie Säuren und Schadstoffe über die Haut als größtes Ausscheidungsorgan abgeben möchte. „Ein natürlicher Helfer ist außerdem Salbeitee“, rät Ute Jentschura. Seine Inhaltsstoffe wirken regulierend auf die Schweißproduktion.

Bewegung und Entspannung:

Eine schwedische Studie zeigt, dass sportliche Frauen weniger unter Hitzewallungen leiden. Daher sollte Bewegung täglich auf dem Plan stehen. Doch auch das Gegenteil, die Entspannung, ist wichtig. Autogenes Training oder Yoga können für einen harmonischen Ausgleich sorgen.

Pflege-Plus:

Der sinkende Östrogenspiegel macht die Haut oft trockener. Cremes dürfen daher jetzt reichhaltiger sein.



Besser schlafen:

Die Wechseljahre sind auch für die Psyche eine Zeit des Umbruchs, in der es zu innerer Unruhe und Schlafstörungen kommen kann. Abends hilft ein beruhigender Tee beim Abschalten. Dafür 50 g Schlüsselblumen, 25 g Lavendelblüten, 10 g Johanniskraut, 15 g Hopfenblüten und 5 g Baldrianwurzel mischen. 1 Teelöffel der Mischung mit 200 ml Wasser überbrühen, drei Minuten ziehen lassen und vor dem Schlafengehen trinken. djd

Foto: djd/Jentschura International

Massage- und Wellness-Studio

Harmonie

Geschenkgutscheine 

Ayurveda-Massagen • Fußreflexzonenmassagen
Aromaöl-Massagen • Klassische Massagen
Dorn-Breuss-Massagen • Fußpflege

Abrechnung von Privatrezepten.

Claudia Müller
Hosenfeld

 0 66 50 - 91 83 21

WEIL ICH GUTE SCHUHE MAG.

• Markenschuhe • persönliche Beratung • individueller Service

WALDLÄUFER Tamaris ara remonte rieber
ALLROUNDER S SKECHERS NIKE legero CAPRICE



Schuhhaus Post

...ich mag's bequem!

Bad Salzschlirf • Fuldaer Str. 20 • (06648)2579

Unsere Schuhe sind online: www.schuhhaus-post.de

Mo. - Fr. 09.00 - 13.00 und von 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 09.00 - 13.00 Uhr

svk

Die Schwimmschule für Babys, Säuglinge, Kleinkinder und Erwachsene im Landkreis Fulda



Kursangebot der Schwimmschule:

Baby- und Säuglingsschwimmen, Kleinkindschwimmen für Kinder von 1 bis 5 Jahren und Anfängerschwimmkurse für Kinder und Erwachsene

Informationen erhalten Sie unter den Rufnummern 0661-48011279 oder 0170-2721292, gern auch per Mail info@svk-schwimmschule.de.
SVK Schwimmschule, Stefan Vierheilig, Künzeller Str. 26b, 36093 Künzell / Internetseite: www.svk-schwimmschule.de

GESUND UND FIT

IHRE *Gesundheit* IN BESTEN HÄNDEN

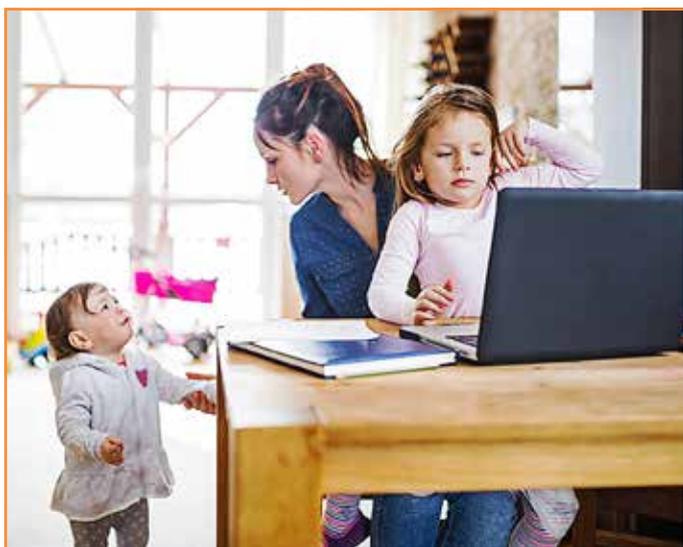


Anzeige

Das Wissen der alten Tibeter nutzen

Aktiv werden gegen Stress:

Laut einer Umfrage der Techniker Krankenkasse leiden in Deutschland mehr als drei Viertel der erwachsenen Bevölkerung gelegentlich unter Stress – ein knappes Viertel sogar häufig. Aus Sicht der Tibetischen Konstitutionslehre sind stressige Zeiten von einem Übermaß an Windenergie (tibetisch: Lung) geprägt. Die Eigenschaften des Windes machen sich im Körper auf die gleiche Weise bemerkbar wie in der Natur. Er wirbelt vieles auf, die Gedanken kreisen, die Emotionen schwanken und eine innere Unruhe breitet sich aus. Es fällt schwer, sich zu entspannen. Man fühlt sich mental und psychisch buchstäblich „durch den Wind“, ist sehr beeinflussbar und leicht abzulenken.



Die Tibeter setzen auf Pflanzen und Kräuter, welche die Nerven stärken und den Wind beruhigen. Schon vor 1.000 Jahren war die Rezeptur, auf der etwa Padma NervoTib basiert, der Weg zu einem klaren Geist. Die Muskatnussformel aus zehn Pflanzen (tibetisch Dza Ti 10) wurde angewendet, um Körper und Geist zu erden. Sie fördert die mentale Gelassenheit und kann das gesamte Nervenkosüm wärmend umhüllen.

Dies ermöglicht es in den meisten Fällen, den Alltag besser zu meistern, sich zu konzentrieren, auch bei Mehrfachbelastungen ruhig zu bleiben und abends leichter zur Ruhe zu kommen.

Zusätzlich sollten gestresste Menschen die nervöse Lung-Energie gezielt durch Lebensstil und Ernährung beruhigen. Wärme ist dabei sehr wichtig, da der Wind kühlt und an den Kräften zehrt. Daher sind wärmende, nährhafte und leicht verdauliche Speisen ratsam. Wichtig ist es, genug Zeit für sich selbst einzuplanen. Diese kann man für warme Bäder oder Öl-Massagen zur Entspannung nutzen. Ebenso tut Bewegung gut: Einfach Handy, Tablet und Fernseher öfter ausschalten und Spaziergänge in der Natur oder Yoga-Übungen genießen.

djd

Foto: djd/Padmalfreepik-photo

Pflegegeld - wieder abgelehnt?

Was tun wenn ...? Verschenken Sie kein Geld.

Immer wieder hören wir die Aussage von dankbaren Kunden: „Comitor“, ohne euch hätten wir kein Pflegegeld erhalten!“

Das zeigt uns ganz deutlich, dass viele Menschen beim Thema Pflegegeld alleine nicht mehr weiterwissen – sie brauchen Hilfe. Und zwar Hilfe von einem Profi, einem **ausgebildeten Pflegesachverständigen**, der es versteht, Ihre Probleme in Sachen Pflegegeld zu lösen.

Comitor – Pflegegeldhilfe von A bis Z

Seit nunmehr 30 Jahren arbeiten wir in der Alten- und Krankenpflege, sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich. Als Gutachter für den MDK (Med. Dienst der Krankenkassen) haben wir dabei im Rahmen von Neuantrags-, Höherstufungs- bzw. Widerspruchsverfahren ca. 3500 Gutachten erstellt. Seit 1999 begleitet und betreut Comitor nun pflegefachlich Privatpersonen und Pflegeeinrichtungen. Sollten auch **Sie Fragen rund ums Thema Pflegegeld** haben oder Hilfe benötigen, vereinbaren Sie ein **persönliches Informationsgespräch** mit uns. Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause und helfen Ihnen weiter!

Unser Tipp: Setzen Sie sich schon vor Antragsstellung mit uns in Verbindung – so lassen sich mögliche Probleme von Anfang an vermeiden.

Eddy Utesch – Pflegesachverständiger

Uffhäuser Str. 8 · 36251 Bad Hersfeld

Tel.: 06621/798622 · Fax: 06621/798623 · Mobil: 0151/40172263

E-Mail: e.utesch@comitor.org · www.pflegegeld-hilfe.de



Pflegegrad abgelehnt?
Neuantrag | Widerspruch | Höherstufung

Ob Pflegegrade 5, 4, 1, 2 oder DREI comitor hilft dabei

keine Rechtsberatung

(0 66 21) 79 86 22 | (06 61) 96 59 98 99
www.pflegegeld-hilfe.de

Lassen Sie sich beraten!



für ein lächeln



Die Experten der Zahntechnik!

Implantate • Vollkeramik • Allergiekunststoff
und vieles mehr ... Sprechen Sie uns einfach an.

Prima Denta Zahntechnik GmbH • Kohlhäuser Str. 65 • 36043 Fulda
Tel.: (06 61) 9 41 81 00 • E-Mail: fulda@primadenta.de

www.primadenta.de

GESUND UND FIT

Ihre Gesundheit IN BESTEN HÄNDEN



Weltneuheit auch in Gersfeld (Rhön)

Seit 2018 gibt es in der hessischen Rhön die Wellness- und Entspannungs-Oase „Vitalis-Lounge Gersfeld“. Dieses neuartige Wellnesskonzept verspricht mehr Vitalität und Leistungsstärke durch die Wirkung von hexagonal strukturiertem Wasser (laborgeprüft 44% mehr Sauerstoff). Entschleunigung und Regeneration stehen im Mittelpunkt der Vitalis-Lounge Gersfeld, aber auch die Behandlung von Schmerzen durch Bioresonanzschwingungen wird angeboten.

Herzstück sind die beiden blau-weißen Recreation Lounge-Kabinen. In der Recreation Lounge gibt es ergonomisch geformte Wellness-Liegen, die von sich im Kreislauf befindlichem hexagonalem Wasser umspült werden. Darauf nimmt man bekleidet Platz und wird umspült, ohne mit dem Wasser direkt in Berührung zu kommen. Bei geschlossenen Augen hat man das Gefühl, an einem Bergbach zu liegen. Man hört nur das Plätschern des Wassers. In deren Folge fährt ihr Körper herunter und die Entspannung sowie Regeneration beginnt. Viele Kunden schlafen tief und fest ein.

In einer Pilotstudie wurde die gesundheitsstabilisierende Wirkung auch deutlich nachgewiesen. Nach der Nutzung der Recreation Lounge zeigten sich positive Veränderungen vor allem durch eine signifikante Abnahme des Ruhepulses sowie durch einen signifikanten Anstieg des Sauerstoffpartialdruckes. Dies führt zu positiven Veränderungen im Stoffwechsel als auch des Blutdrucks.

Wenn Sie also auf der Suche nach einer wirkungsvollen Hilfe sind, um mit den Belastungen der heutigen Zeit besser zurechtzukommen, kann man Ihnen die Vitalis-Lounge Gersfeld, in Gersfeld direkt am Marktplatz 15, sehr empfehlen.

Der neue Weg zu mehr Vitalität und Leistungsstärke



Unser Herzstück: „Recreation Lounge“ - Die gesundheitsstabilisierende Wirkung zeigt sich durch eine signifikante Abnahme des Ruhepulses und einen Anstieg des Sauerstoffpartialdruckes (damit auch der Sauerstoffsättigung im Blut).
Erfolgreich bei: Stress/Burnout, Energiemangel, Schlafproblemen, Depressionen, zur Immunsystemstärkung (auch bei Grippe-symptomen), Bluthochdruck...
Zusätzlich: Schmerztherapie & Säure-Basen-Balance durch Hydroxyapatite

VITALIS - LOUNGE GERSFELD

Die Wellness- und Entspannungs-Oase in der hessischen Rhön
 (Inh. Dipl.-Ing. Jens Schmiade)

Marktplatz 15 / 36129 Gersfeld (Rhön) / Tel.: 06654 - 9172 140
vitalis-lounge-gersfeld@mail.de / <https://vitalis-lounge.de>

Salz – ein vielseitiges Hausmittel

Gegen Husten und Heiserkeit kann man eine Salzlösung einsetzen. Darüber hinaus können Halsschmerzen durch das Gurgeln einer solchen gelindert werden. Bei Husten und Heiserkeit hilft das Inhalieren des Dampfes einer heißen Salzlösung.

Man beugt sich über die Schüssel mit der Lösung, legt sich ein Handtuch über den Kopf und atmet darunter den heißen Dampf ein.

djd



Best Dental GmbH
 Katharinenstraße 41 · 36103 Flieden
 Telefon (0 66 55) 7 33 40
info@bestdental.de · www.bestdental.de



GESUND UND FIT

IHRE *Gesundheit* IN BESTEN HÄNDEN



Anzeige

Die Woche des Hörens

Vom 21. bis 25. September



Naturgeräusche genießen – ohne Hördefizit

Fulda. Was wäre ein Waldspaziergang ohne Tiergeräusche, ohne Rascheln der Blätter oder Plätschern eines Baches ...? Nur halb so schön. Wer gut hört, kann seine Freizeit rundum genießen. Er steht aber auch im Alltag mitten im Leben – bei beruflichen Terminen, bei Gesprächen im Familien- oder Freundeskreis. Gutes Hören ist ebenfalls wichtig für die geistige Fitness.

„Ein Hördefizit kommt meist schleichend, das ist vielen Betroffenen gar nicht bewusst“, sagt Hörakustiker-Meister Andreas Trabert. „Deshalb sollte

der Hörtest zur ganz normalen Gesundheitsvorsorge selbstverständlich dazu gehören – und zwar für jede Altersklasse.“ Ein solcher Test, zum Beispiel im Rahmen der Woche des Hörens bei TRABERT® Besser Hören vom 21.–25. September, gibt in wenigen Minuten Auskunft über die persönliche Hörsituation. „Danach können sich Interessierte über die aktuellen Möglichkeiten moderner Hörakustik informieren.“ Das TRABERT® Team lädt außerdem zu einem Gewinnspiel ein, bei dem drei doorout.com Gutscheine im Wert von je 150,- € verlost werden*.



Wie gut hören Sie?

Einladung zur Woche des Hörens
21.–25. September 2020

Etwa 15 Millionen Menschen in der Bundesrepublik Deutschland haben eine Hörminderung und immer mehr von ihnen tun etwas dagegen.

Die Woche des Hörens steht in diesem Jahr unter dem Motto „Wie gut hören Sie?“ und wird von TRABERT® und der Fördergemeinschaft Gutes Hören (FGH) unterstützt.

Informieren Sie sich in entspannter Atmosphäre und lassen Sie Ihr Gehör testen. Damit wir uns ausreichend Zeit für Sie nehmen können vereinbaren Sie am besten einen persönlichen Termin telefonisch (06 61) 97 51 12 oder unter www.trabert.info

TRABERT®
BESSER HÖREN

Hörtest
kostenlos!

36037 **Fulda** | Steinweg 28 | Tel.: (06 61) 97 51 12
Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr und nach Vereinbarung

36119 **Neuhof** | Frankfurter Straße 3 | Tel.: (0 66 55) 7 35 99
Mo.–Di. 9.00–13.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

> www.trabert.info

* Teilnahmebedingungen siehe Internet

HM | 202005290810/04

Homöopathische Globuli nicht schlucken

Homöopathische Medikamente in Form von Globuli, den kleinen Kügelchen, soll man nicht ganz herunterschlucken, sondern möglichst lange im Mund behalten. „Dann lösen sie sich langsam auf und gelangen über die Mundschleimhaut direkt ins Blut“, erklärt die Apothekerin Ivonne Rittner aus Velten (Bran-

denburg), die sich seit 20 Jahren auf Homöopathie spezialisiert hat, in der „Apotheken Umschau“. Da starke Geschmacks- und Aromastoffe die Wirkung beeinträchtigen, sollten vor und nach dem Essen oder dem Zähneputzen mindestens zehn Minuten Abstand eingehalten werden. ots / Wort und Bild

GESUND UND FIT

Ihre Gesundheit IN BESTEN HÄNDEN



Anzeige-

Schmerzfrei und stark den Alltag meistern

In der heutigen Zeit leiden immer mehr Menschen unter gesundheitlichen Beschwerden. Rückenschmerzen, Arthrose, Muskelschwäche oder -schmerzen, Herz-Kreislauf-Beschwerden, Diabetes und Stress sind für viele nichts Unbekanntes. Hiergegen gibt es jedoch ein einfaches Mittel - nämlich das Funktionstraining oder den Rehasport.

Was bedeutet Funktionstraining oder Rehasport?

Funktionstraining wirkt besonders mit den Mitteln oder Übungen aus der Krankengymnastik sowie der Ergotherapie gezielt auf spezielle körperliche Strukturen wie Muskeln und Gelenke. Ziel des Funktionstrainings ist unter anderem der Erhalt und die Verbesserung von Funktionen sowie das Hinauszögern von Funktionsverlusten einzelner Organsysteme und Körperteile.

Rehabilitationssport hingegen mit den Mitteln des Sports, insbesondere sportlich ausgerichteter Spiele. Ziel ist hierbei, die Ausdauer und die Kraft zu stärken sowie die Koordination und Flexibilität spielerisch zu verbessern.

Bewegung ist die beste Medizin

Unter der Anleitung von speziell geschulten Trainern können Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen gezielt etwas für ihr Wohlbefinden und ihre Gesundheit tun. Die Ausbildungen und Erfahrungen der Übungsleiter ermöglichen eine individuelle Betreuung, die dem Gesundheits- und Trainingszustand sowie dem Alter entsprechend angepasst werden.

Diese Bewegungsangebote kommen bei Krankheiten wie Osteoporose, Multiple Sklerose, chronische Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Rheuma, Fibromyalgie, Arthrose genauso in Betracht wie nach einem Schlaganfall, Krebserkrankung oder Einschränkungen der Stützungs- und Bewegungsorgane.

Die speziellen Übungen stabilisieren die Gesundheit, lindern Schmerzen und erhöhen die Beweglichkeit. Daraus resultiert eine Unabhängigkeit im Alltag und Erhöhung der Lebensqualität. Diese Art der Bewegung gilt als Beitrag zur sozialen und psychischen Stabilisierung.

Ganzheitliche Therapie

Alle niedergelassenen Ärzte können für viele gesundheitlichen Beschwerden die Verordnung für Rehabilitationssport oder Funktionstraining ausstellen. Da das ärztliche Budget hierbei nicht belastet wird, sind die meisten Ärzte bei entsprechender Indikation hierzu auch gerne bereit.

Bereits seit vielen Jahren ist der Gesundheitsclub Corpus Lounge in Großlüder einer der größten Anbieter für Funktionstraining sowie Rehasport in Hessen.



corpus lounge
gesundheit fitness

funktionstraining und rehasport

vom arzt verordnet - von der krankenkasse bezahlt

burgpassage | 36137 großlüder | fon (06648) 916917
www.corpus-lounge.de

yoga | ernährung | rückenurse | kraft- und ausdauer



Venengesundheit
in ihrer schönsten
Form.

© Bild: BSV Medical

Kompressionsstrümpfe.
Die neuen Kollektionen bestechen neben ihren angenehmen Eigenschaften vor allem auch durch modisches Design.

Entdecken Sie angenehmen Tragekomfort und ansprechende Optik. Wir beraten Sie gerne!



Auth Orthopädie GmbH
Zollweg 1 • 36119 NeuhoF
Tel. 0 66 55 / 53 77
Wiesenmühlenstr. 1 • 36037 Fulda
Tel. 06 61 / 3 80 92 50
info@auth-ortho.de
www.auth-ortho.de



Tee trinken und Ruhe suchen

Ab ins Bett, einen heißen Tee trinken und die Erkältung einfach „wegschlafen“ – das kann funktionieren. Denn innerhalb der sechs bis acht Stunden Ruhe schöpft der Körper neue Kraft und kann den Schnupfen schnell loswerden.

Zusätzlich kann man gegen Schmerzen im Rachen mit Salzwasser oder überbrühtem Salbei gurgeln. Als Geheimtipp gilt heißes Ingwerwasser mit frischen Wurzelstücken.

Auf keinen Fall mit einer herannahenden Erkältung in die Sauna gehen oder gar ins Fitness-Studio, das schwächt das Immunsystem zusätzlich.

Auch Stress ist Gift für unseren angegriffenen Körper. Also lieber krankmelden und nicht ins Büro gehen.

Hat auch den Vorteil, dass man die Viren nicht an Kollegen weitergibt.

djd

GESUND UND FIT

IHRE *Gesundheit* IN BESTEN HÄNDEN



-Anzeige-

So wird das Immunsystem winterfest

Für Menschen mit starkem Immunsystem sind Viren, Bakterien und Pilze keine große Bedrohung!

In der dunklen Jahreszeit kann man Ansteckungsquellen kaum aus dem Weg gehen. Doch nicht jeder wird auch krank. Für Menschen, die ein starkes Immunsystem besitzen, sind Viren, Bakterien oder Pilze keine große Bedrohung. Doch wie wird die körpereigene Abwehr winterfit?

Eine große Rolle spielt dabei ein aktiver Lebensstil. Sicher scheint bei Minusgraden die warme Couch verlockender als die abendliche Joggingrunde. Doch die Überwindung zum Laufen oder Radfahren lohnt sich. Schon eine halbe Stunde Bewegung an der frischen Luft versorgt den Körper nicht nur mit Sauerstoff und baut die Muskeln auf.

Auch die Killerzellen werden aktiviert. Wer lieber drinnen trainiert, besucht ein Fitnessstudio, springt auf dem Trampolin oder setzt auf Gymnastik im eigenen Wohnzimmer. Bewegter wird der Alltag auch, wenn man die Treppe statt den Fahrstuhl benutzt und Besorgungen zu Fuß erledigt.



Wichtig für eine intakte Körperpolizei sind zudem die Reduzierung von Stress, ausreichend Schlaf und eine ausgewogene Ernährung. Leider verzehren nur die wenigsten täglich die von der DGE empfohlenen fünf Portionen Obst und Gemüse. Insider vertrauen da auf das Naturprodukt Aloe Vera.

Vorsicht: Beheizte Raumluft strapaziert die Schleimhäute in den Atemwegen - Erkältungsviren können leichter angreifen. Als Gegenmaßnahme empfiehlt sich mehrmaliges Stoßlüften am Tag und reichliches Trinken, da es den Körper mit Flüssigkeit versorgt. Saunabesuche, Wechselduschen oder Kneippkuren machen unempfindlicher gegenüber Temperaturschwankungen.

djd

Foto: djd/LLR Health und Beauty

Praxis für Naturheilverfahren
Tel.: 06681 - 87 99 694



Augenerkrankungen

- ✓ **Grüner Star (Glaukom)**
- ✓ **Makuladegeneration**



www.holger-bruening.com

Podologie-



zentrum

Fachpraxis für Podologie u.
Medizinische Fußpflege
- mit Kassenzulassung-
Goldhelg 12
36341 Lauterbach
06641 - 91 22 790

Das Podologenteam

Anke-Ziesing-Benning
Sandra Priebe
Günter Fröhlich

www.podologie-lauterbach.de od. www.fusspflege-lauterbach.de

In Lauterbach eröffnet das Podologie-Zentrum nach Umzug

Seit dem 01.09.2020 gibt es in Lauterbach das Podologie-Zentrum im Goldhelg 12 (Ehem. Wzatek-Gebäude).

Die 3 Praxis-Inhaber Anke Ziesing-Benning, Sandra Priebe und Günter Fröhlich sind allesamt seit ca. 20 Jahren in der Fußpflege tätig.

Begonnen hat die Praxis ursprünglich mit einer mobilen Fußpflege durch Frau Ziesing-Benning. Im Jahr 2014 bezog sie dann feste Praxisräume im Landsknechtsweg in Lauterbach. Seit 2017 verstärkte dann Sandra Priebe das Team, um den Anforderungen und Wünschen der zahlreichen „Patienten“ gerecht zu werden.

Mit dem nun erfolgten Umzug in 2020 schließt sich Günter Fröhlich dem freundlichen Team an. Die Praxis wird nun unter dem Namen „Podologie-Zentrum Lauterbach“ weitergeführt.

Das Team freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme Montag - Freitag von 08 - 18 Uhr.

GESUND UND FIT

IHRE *Gesundheit* IN BESTEN HÄNDEN



-Anzeige-

Mesotherapie

So funktioniert die Mesotherapie

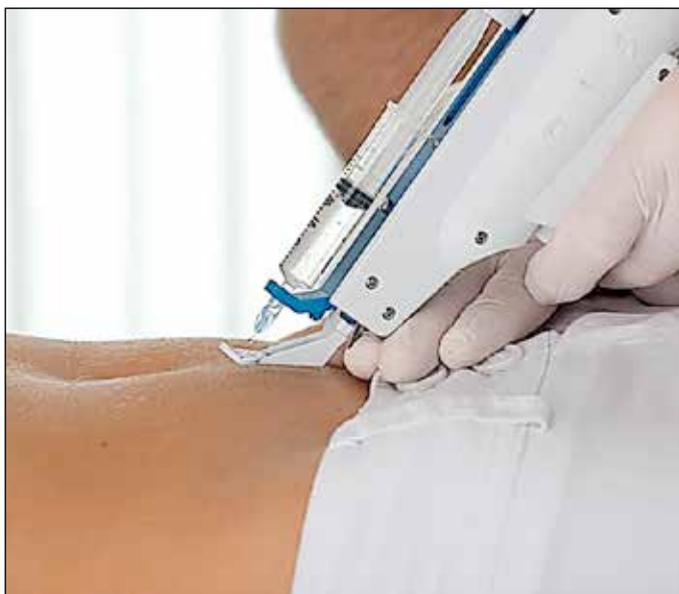
Durch oberflächliche und nahezu schmerzlose Injektionen werden in die Haut minimale Mengen verschiedener Substanzen verabreicht. Hierbei kommen ausgewählte Naturarzneien und niedrig dosierte klassische Arzneistoffe aus der Schulmedizin zum Einsatz. Wichtig: Die Arzneistoffe werden in sehr geringen Mengen verabreicht (Mikrodosierungen). Das bedeutet keine Belastung für den Organismus. Die Wirkstoffe bilden an den lokalen Schmerzpunkten (Reflexzonen) ein Wirkstoffdepot, so dass der Schmerz dort, wo er auftritt, wirkungsvoll behandelt wird.

Die Wirksamkeit

Die Behandlung ist schnell und oft anhaltend wirksam. Die Wirksamkeit der Mesotherapie beruht auf einer Verstärkung der Mikrozirkulation, einer Verbesserung des neurovegetativen Systems sowie einer Immunmodulation, also einer Steigerung der Abwehrkräfte. In der Regel stellt sich nach etwa drei Behandlungen ein Therapieerfolg ein.

Sehr gute Verträglichkeit

Die Mesotherapie-Nadeln sind sehr kurz, meist nur 3 - 6 mm lang und äußerst fein. Dadurch gelangen die Wirkstoffe nicht in den Blutkreislauf. Durch die Mikrodosierungen entfallen zudem Störungen im Magen- und Darmtrakt, Leber und Nieren werden nicht belastet.



Das durch die Mesotherapie bekannte, schonende Injektionsverfahren - bei der nur ganz geringe Wirkstoffmengen in die Haut appliziert werden - nutzt nun auch die Pharmaindustrie für ihre Zwecke, aktuell etwa im Rahmen der Impfung älterer Menschen. Aufgrund ihrer immunstärkenden und durchblutungsfördernden Eigenschaften eignet sich die Mesotherapie auch sehr gut zur Behandlung von weiteren Beschwerden, die durch eine schlechte Immunabwehr bedingt bzw. durch entzündliche Prozesse verursacht sind.

Hierzu zählen:

- Migräne, Fibromyalgie, Rheuma, Kopfschmerzen
- Rücken-, Muskel- und Gelenkschmerzen
- Sportverletzung und Überlastungsschäden
- Durchblutungs- und Wundheilungsstörungen
- Abwehrschwäche und wiederholte Infektionen
- Tennisellenbogen, Karpaltunnelsyndrom
- Achillessehnenentzündung, Hallux valgus
- schnellender Finger, Dupuytren'sche Kontraktur,
- Schulter-Armsyndrom (Kalkschulter)
- Haarausfall
- Raucherentwöhnung
- Hüft- und Gelenkarthrose
- Narbenbehandlung
- Gicht
- Sehnscheidenentzündung

Auch bei der Tabakentwöhnung ist die Erfolgsquote der Mesotherapie hoch und verspricht lang anhaltende Wirksamkeit. Auch die Ästhetische Chirurgie bedient sich dieser Behandlung mit großem Erfolg.

Wissen

Die Mesotherapie geht auf den bekannten französischen Mediziner Dr. Michel Pistor zurück und wird in Frankreich seit über 50 Jahren praktiziert, täglich fast 50.000-mal. In Frankreich gibt es einen offiziellen Universitätskurs für Mesotherapeuten. Die universitäre Ausbildung dauert ein Jahr, die abschließende Prüfung eine Woche.



Fotos: www.mesotherapie.org

**Dr. med.
Michael Dörge**

Mesotherapie

bei Rücken- und Schulter-schmerzen, Kapaltunnelsyndrom, Migräne, Tinnitus, Durchblutungsstörungen, Knieschmerzen, Fibromyalgie, Ellenbogenschmerzen, Fersensporn, Borreliose, Haarausfall

Akademische Lehrpraxis

**Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Fon: 06675/1666**

**Facharzt für
Allgemeinmedizin
und Naturheilverfahren**

GESUND UND FIT

IHRE *Gesundheit* IN BESTEN HÄNDEN



Anzeige

Durch gutes Hören das Leben genießen!

Wir alle wissen, gutes Hören ist gleichbedeutend mit hoher Lebensqualität! Egal ob in der Öffentlichkeit wie z.B. im Supermarkt, in der Unterhaltung mit Familie oder Freunden oder auf Veranstaltungen, nur wer hört und versteht nimmt wirklich teil.

Darum ist es umso wichtiger das Ohr frühzeitig zu unterstützen, damit es sich nicht vom Hören entwöhnt. Ob das Ohr Unterstützung benötigt prüfen wir in einem kostenlosen und individuellen Hörtest.

Wenn dann ein Hörsystem erforderlich wird, stellen wir vor jede Versorgung eine umfassende Analyse und Beratung, denn nur so kann schon im Vorfeld die richtige Lösung ausgewählt werden.

Selbstverständlich verwenden wir für den Hörtest und die Geräteanpassung nur modernste Technik!

Mindestens genau so wichtig ist aber für uns die Atmosphäre: In einem entspannten Umfeld nehmen wir uns gemeinsam mit Ihnen die Zeit, bis Sie Ihr Hörsystem gefunden haben und passen dieses dann exakt auf Ihre Bedürfnisse an!

Dabei ist es uns ganz besonders wichtig unabhängig von allen Herstellern zu sein, so vermeiden wir faule Kompromisse auf Kosten unserer Kunden.

Und damit Sie uns in jeder Lebenslage gut erreichen, bieten wir Ihnen selbstverständlich kostenlose Parkplätze direkt am Geschäft mit einem barrierefreien und ebenerdigen Zugang.

Zentral in Künzell gelegen bieten wir unseren Kunden

kostenlose und unverbindliche Hörtests
individuelle und zielorientierte Auswahl und Anpassung Ihres Hörsystems
innovative Markenhörsysteme in jeder Preisklasse
Otoplastiken aus eigener Herstellung
Beratung bei Tinnitus und Hyperakusis
musikalische Hörberatung
Gehörschutzberatung für Musiker, Beruf und Freizeit
passgenaues, klangstarkes In-Ear-Monitoring
Beratung und Wartung von Hörimplantaten
hörfreundliche Zusatztechnik für Hörsystemnutzer und Implantat-Träger
hochwertige Hörsystempflege

Ich freue mich auf Ihre Terminvereinbarung!

Ihre Gabi Schmitka



Hören Sie nur Buchstabensalat?



Dann schnell zu
HörAkustik Gabi Schmitka
Keuloser Str. 3 in Künzell
Tel. 0661/20611433



Mehr Power mit der richtigen Ernährung

Neben den alltäglichen Anforderungen tragen eine ungesunde Lebensführung und die falsche Ernährung zu Abgeschlagenheit und Müdigkeit bei. Denn Stress und eine säureüberschüssige Kost, die zu viel Eiweiß enthält, können den Säure-Basen-Haushalt aus dem Gleichgewicht bringen.

Um die Lebensqualität wiederherzustellen, kann die Umstellung auf eine basische Ernährung hilfreich sein. Wie nun eine aktuelle Untersuchung bestätigt, kann die regelmäßige Einnahme eines Basenpräparates aus der Apotheke wie Basica den Körper bei der Entsäuerung unterstützen. Etwa die Hälfte der Lebensmittel auf dem Teller sollten aus Salat, Gemüse und Obst bestehen. Auch Fruchtsäfte und Trockenfrüchte zählen dazu. Als Getränke werden Wasser und Kräutertees empfohlen. Zum Säure-Basen-Ausgleich benötigt der Körper zusätzliche Basen, beispielsweise in Form von basischen Mineralstoffen und wertvollen Spurenelementen wie Zink. Idealerweise werden sie in Form von Obst, Gemüse und Salate zugeführt.

Wie eine aktuelle Untersuchung bestätigt, kann die regelmäßige Einnahme eines Basenpräparates den Körper bei der Entsäuerung unterstützen und den Gesundheitszustand positiv beeinflussen.

djd

GESUND UND FIT

Ihre Gesundheit IN BESTEN HÄNDEN



Anzeige-

Hände waschen und pflegen

Schon gewusst?

Häufiges Händewaschen ist aktuell noch wichtiger als sonst, um sich vor Keimen und Bakterien zu schützen. Doch je öfter man Haut schrubbt oder desinfiziert, desto stärker wird sie strapaziert. Darunter leidet die natürliche Hautbarriere. Der Haut wird Fett entzogen; sie trocknet aus und wird rissig oder spröde. Häufige Desinfektion fördert zudem allergische Reaktionen. Übrigens: Entweder waschen oder desinfizieren – beides zusammen strapaziert doppelt. Bei der Regeneration helfen nachhaltige Pflegeprodukte, beispielsweise mit dem Mikroalgenwirkstoff Spiralin. Warum ist Händewaschen so wirkungsvoll gegen Keime? Seifen enthalten Tenside, das sind chemische, waschaktive Substanzen. Deren Moleküle zerstören die Oberflächen der Mikroben, sie platzen sozusagen auf. So gelingt effektives Händewaschen: Hände unter fließendes Wasser halten. Innenflächen, Handrücken und Innenfläche, Finger und Zwischenräume für mindestens 20 bis 30 Sekunden einseifen. Danach abspülen und gut trocknen.



Nach jedem Händewaschen eincremen, damit sich die Haut regenerieren kann und geschmeidig bleibt. *akz-ol Spirularin*

Foto: *iMarzilstock.adobe.com/ocean pharma GmbH/akz-o*

JEDER SCHMERZ IST BEHANDELBAR

Sie haben Schmerzen bei der Bewegung? Oder werden Ihre Ruhepausen zur Qual, weil Sie weder lang schmerzfrei sitzen noch liegen können?

Kein Schmerz ist zu CHRONISCH, keine Verletzungen/Narben ZU LANGE HER, keine OP vom Körper VERGESSEN, UM ES AUF SICH BERUHEN ZU LASSEN! Denn jeder Schmerzzustand des Menschen ist BEHANDELBAR und LINDERBAR, wenn man das RICHTIGE für die Genesung tut.

Lassen Sie uns im Gespräch, beim Behandeln und Üben herausfinden, welche Behandlungsmethode bzw. Bewegungsschule die Richtige für SIE ist, um weg von den Schmerzen und HIN ZU IHREM WOHLBEFINDEN zu gelangen.

Osteopathie – was ist das eigentlich?

Mit der Osteopathie behandelt man schmerzhafte Beschwerden und Störungen von Muskeln und Organen, die häufig durch Blockaden der Wirbelsäulengelenke ausgelöst werden. Auch kann das Verbindungsgewebe zwischen Organen, Muskeln, Sehnen und Bändern durch eingeschränkte Beweglichkeit für Dysfunktionen sorgen und man kann durch die gezielte Mobilisation und Reponierung dieser Teilbereiche große Linderung, vielleicht sogar Heilung verschaffen. Mittlerweile unterstützen auch viele gesetzliche Krankenkassen die Osteopathie. Fragen Sie gleich nach, ob Ihre Kasse dabei ist.



**OSTEOPATHIE,
PHYSIOTHERAPEUT
LNB-SCHMERZTHERAPEUT
LNB-BEWEGUNGSLERHR**

Wie bin ich zu der LNB Behandlungsmethode gekommen?

Vor über zehn Jahren erfuhr ich von der Schmerztherapie nach Liebscher-Bracht. Da dieses Behandlungskonzept mir sofort schlüssig erschien, machte ich im November 2009 die Ausbildung zum LNB-Schmerztherapeuten. Seither ist diese Behandlungsart eines meiner wertvollsten Werkzeuge, um meine Patienten zur Gesundheit zu führen. Und in 2012 habe ich auch die LNB-Bewegungslehre in mein Behandlungskonzept aufgenommen, um den Behandlungserfolg nachhaltig zu unterstützen. Und seit April 2017 biete ich ergänzend LNB-Faszienyoga - Fayo, montags in meinen Kursen an.

Zu der Schmerztherapie und Bewegungslehre nach Liebscher-Bracht möchte ich Sie auf deren Homepage verweisen, da ich in der Kürze gar nicht allumfassend diese tollen Methoden beschreiben könnte. Auf der Seite von Frau Dr. Petra Bracht und Roland Liebscher-Bracht können Sie sich bestens über dieses Behandlungskonzept und deren Erfolge informieren: www.Liebscher-Bracht.com

Gerne lade ich Sie auch auf meine Internetseite ein. Informieren Sie sich auch unter

www.naturheilkunde-frielinghaus.de



**Praxis für Naturheilkunde
und Osteopathie**
Jeder Schmerz ist behandelbar!

Jörg Frielinghaus
Heilpraktiker für Osteopathie
Am Buchwäldchen 4 a
36115 Hilders

Telefon: 06681/9674674
Fax: 06681/9674676

praxis-osteopathie@gre-do.de
www.naturheilkunde-frielinghaus.de

GESUND UND FIT

Ihre Gesundheit IN BESTEN HÄNDEN



-Anzeige-

Einfach gut hören

In den vergangenen Jahren hat sich die Hörgerätetechnik in großen Schritten weiterentwickelt. Aus riesigen, pfeifenden Geräten sind mittlerweile kleine Hochleistungscomputer geworden, welche sich an diverse Hörsituationen selbstständig anpassen können. Dadurch wird das Hören weniger anstrengend und die Klangkulisse, welche einen ständig umgibt, wird deutlich angenehmer wahrgenommen.

Ein weiteres Highlight ist die Kopplung der Geräte an das Smartphone und andere Geräte. Diese Funktion ermöglicht ein komfortables freihändiges Telefonieren mit dem Hörsystem als Headset mittels einer Bluetooth-Funk-Verbindung. Zudem lassen sich die Geräte mit dem Fernseher verbinden und der TV-Ton wird direkt in das System übertragen.

Die modernen Li-Ionen-Akkus in den smarten Hörgeräten besitzen eine Laufzeit von bis zu 24 Stunden und machen einen Batteriewechsel überflüssig.

Wann sollte ich mich beraten lassen?

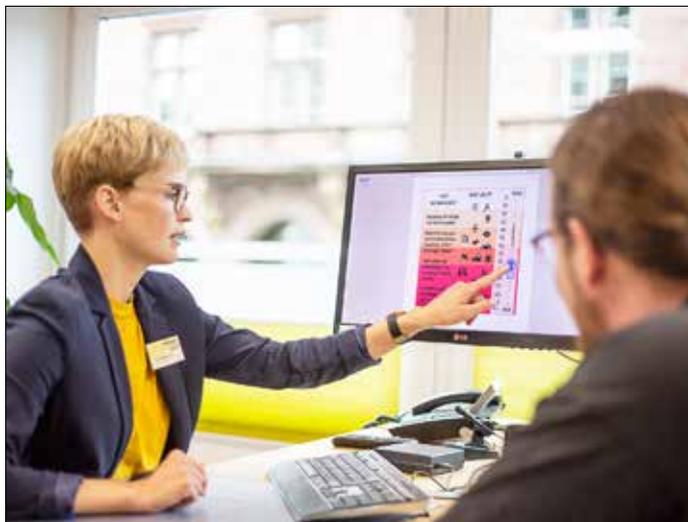
Sie haben das Gefühl in manchen Situationen nicht alles zu verstehen? Ihr Umfeld weist Sie darauf hin, dass Sie schlechter hören? Sie können Gesprächen nur mit Mühe folgen, müssen sich stark konzentrieren und ermüden dadurch schneller?

Wenn eine der obigen Aussagen auf Sie zutrifft, zögern Sie nicht und suchen eines unserer Hörakustikstudios zu einem kostenlosen und unverbindlichen Hörtest auf. Unsere kompetenten Hörakustikmeister/innen und -gesellen/innen begrüßen Sie gerne in Fulda, Neuhof, Großelnüder, Hünfeld und Schlüchtern.

Rät man Ihnen aufgrund des Ergebnisses des Hörtests zu einem Hörsystem, folgt eine ausführliche Beratung zum Thema Hören und Verstehen und den technischen Möglichkeiten der neuesten Hörsysteme. Nach Ihren individuellen Bedürfnissen und Vorstellungen empfehlen wir Ihnen die optimalen Geräte.

Vom guten Kassengerät bis hin zum streamingfähigen High-End-Hörsystem, gibt es fast für jeden Hörbedarf das richtige Gerät. Zu einem guten Hörerlebnis gehört allerdings noch mehr als das Hörsystem – das Verstehen! Aus genau diesem Grund haben wir unser Hör-Akustik Studio in Fulda um den Fachbereich der Logopädie erweitert. Seit Juni 2019 finden Sie in der Rabanusstr. 11 unsere Praxis für Logopädie mit dem Schwerpunkt „Hörtherapien“. Oft denkt man, in einer logopädischen Praxis geht es nur um das Thema Lispeln.

In erster Linie beschäftigt sie sich mit der Kommunikation und dazu gehört das Sprechen, die Stimme und auch das Hören.



Eine Schwerhörigkeit kann den Alltag einschränken. Hörgeräte oder Cochlea-Implantate (CI) können hierbei oft helfen. Doch jahrelanger Hörverlust und die Umgewöhnung an den neuen Klang einer Hörhilfe machen es einem nicht leicht. Vor allem nach einer CI-Implantation klingt die Welt ziemlich anders. In einer Hörtherapie wird an der Verbesserung des Sprachverstehens gearbeitet. Die Patienten erlernen bei uns Taktiken für den Alltag und bekommen ein Repertoire an Übungen an die Hand, womit sie Schritt für Schritt ihre persönlichen Hörerfolge mitgestalten können.

Die Krönung bei uns: Die Kombination von Hörakustik und Logopädie in einem Haus! Die enge Zusammenarbeit von Hörakustikern und Logopäden ermöglicht, dass Technik und Therapie sich ergänzen und aufeinander aufbauen. Diese Zusammenarbeit ist sonst meist nur in Kliniken möglich.

Für den Normalhörenden bieten wir ebenfalls viele Lösungen. Angefangen vom individuellen Gehörschutz für den privaten oder beruflichen Bereich (PSA), einer Beratung bei lästigen Ohrgeräuschen oder der Anfertigung von hochwertigen In-Ear-Monitoring-Kopfhörern.

Gerne beraten wir Sie umfassend zu den neuesten Innovationen und Möglichkeiten – egal ob mit oder ohne Hörverlust.

Mehr Informationen:

Krönung Hör-Akustik Studio, Infotelefon: 0661-2050, www.kroenung-hoerakustik.de

KRÖNUNG 
HÖR-AKUSTIK STUDIO
HÖREN & VERSTEHEN

www.kroenung-hoerakustik.de

Telefon
0661 2050

Smart Hören



Hörsysteme



Alle Preisklassen



optimale Einstellungen



Rundumschutz



Logopädie



Corona Schutzmaßnahmen



Implantat-Betreuung



Hausbesuche



Tinnitus






Fulda • Künzell • Neuhof • Hünfeld
Großelnüder • Schlüchtern

GESUND UND FIT

Ihre Gesundheit IN BESTEN HÄNDEN



Anzeige

Rückenschmerzen ganzheitlich behandeln

Rückenschmerzen sind die Volkskrankheit Nummer eins in Deutschland.

Schmerzmittel sind bei akuten Rückenproblemen nicht unbedingt das Mittel der Wahl, denn sie lindern zwar kurzzeitig die Beschwerden, bekämpfen aber nicht deren Ursache. Der Schmerz entsteht gerade bei jüngeren Menschen vor allem durch einseitige Belastung – etwa langes Sitzen – und fehlende Bewegung. Sanftes Dehnen kann häufig schon Erleichterung verschaffen. Aus naturheilkundlicher Sicht sollte man außerdem Knochen, Sehnen, Bänder und Faszien (die hauchdünnen Hüllen der Muskeln, Knochen und Organe) gezielt durch eine gute Mineralstoffversorgung unterstützen. „Bei unspezifischen Rückenschmerzen helfen zum Beispiel homöopathische Komplexmittel“, weiß der Münchner Heilpraktiker und Osteopath Sebastian Kästle.

Ein weiterer wichtiger Punkt, um Rückenschmerzen zu lindern, ist regelmäßige Bewegung – kein Hochleistungssport, sondern vor allem Abwechslung für die einseitig belastete Muskulatur. Schon wer sich angewöhnt, beim Telefonieren aufzustehen und ein paar Schritte zu gehen, tut seinem Rücken etwas Gutes. Noch besser ist moderates Ausdauertraining und die gezielte Kräftigung der Rumpfmuskulatur.

Aus ganzheitlicher Sicht spielt außerdem Stressminderung eine wichtige Rolle. In hektischen Zeiten wirkt sich die psychische Anspannung auf den gesamten Körper aus.



Vor allem die Schulter- und Nackenpartie wird schnell bretthart. Entspannungsübungen, Massagen oder auch ein warmes Bad können dann das Gewebe lockern, sodass die Nährstoffversorgung steigt und verklebte, verhärtete Faszien sich wieder lösen. djd

Foto: djd/Homöopathisches Laboratorium A. Pflüger / Getty Images/fizkes

Gründlich die Hände waschen

Mehrfach täglich gründlich mit einer normalen Seife die Hände zu waschen, das bewahrt uns laut der Ärztezeitung nicht nur vor Erkältungsviren. Zusätzlich verhindern wir auch, dass die-

se sich ausbreiten. Bis zu zwei Tage lang können Viren nämlich an den Fingerspitzen nachgewiesen werden und schnell haben wir sie uns in die Nasenschleimhäute gerieben. djd



Tagespflege
Seniorentreff
* Am Bahnhof *

Meine Freizeit vom Alltag

Inh. Annette Schubert
Ringstr. 1a
36129 Gersfeld - Hettenhausen
Tel. 06656-9116810
Mobil 0151 12872753

Aufenthalt in einer besinnlichen
und fröhlichen Atmosphäre

Die Finanzierung wird aktiv von
den Pflegekassen unterstützt

Wir beraten Sie jederzeit gerne ausführlich,
weitere Informationen auch unter
www.seniorentreff-am-bahnhof.com



Ja min Zimmermann Physiotherapeutin

Steinbachstr. 8 | 36093 Künzell-Engelhelms
Tel.: 0661 95 25 00 33 | Mobil: 01573 1338652
www.physio-eck-engelhelms.de
j.petter@physio-eck-engelhelms.de

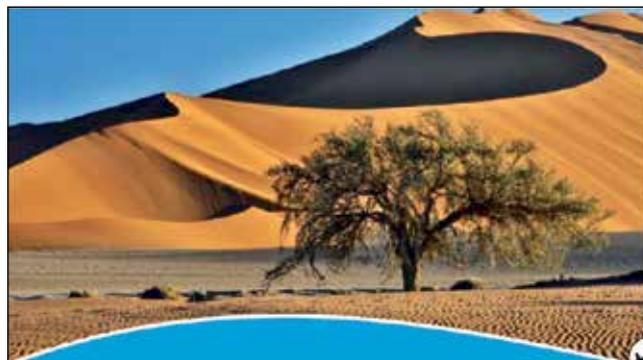


Wir bieten:

Krankengymnastik für Kinder & Erwachsene | Vojta für Kinder & Erwachsene | Bobath | Manuelle Therapie | Manuelle Lymphdrainage
PNF | KG nach Katharina Schroth | Hausbesuche | Fußreflexzonen-Massage | Wärme-/Kälte-Therapie | Klassische Massage | K-Taping | Dorn-Therapie | Kiefergelenkbehandlung | **Babymassage**

Prävention und Kurse
Pilates | WS-Gymnastik

Öffnungszeiten: Mo. 8.00 - 19.00 Uhr | Di. 8.00 - 20.30 Uhr | Mi. 8.00 - 19.00 Uhr | Do. 8.00 - 20.00 Uhr | Fr. 8.00 - 17.00 Uhr



pro Person
ab **1.999 €**

inkl. Flug, Busrundreise,
teilweise Halbpension
und Konzert

Buchungscode:
LW21

Vom 20.1. bis 1.2.2021:

13-tägige Traumreise »Stars unter Afrikas Sternen«

Namibia Rundreise 2021

✈ Windhoek und Umgebung - Sossusvlei - Swakopmund - Etosha



Erleben Sie auf dieser **Busrundreise** eines der schönsten Länder der Welt und die einzigartige Atmosphäre eines Konzertes auf einer namibischen Lodge mit drei Highlights der deutschen Schlagerwelt: **Mickie Krause, Ireen Sheer und Peter Wackel**. Das Konzert »Stars unter Afrikas Sternen 2021« zugunsten der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP werden Sie noch lange in Erinnerung behalten.

Inklusiveleistungen:

- Linienflug mit renommierter Airline von Frankfurt nach Windhoek und zurück in der Economy Klasse (Umsteigeeverbindung möglich)
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus
- 10 Übernachtungen in Hotels und Lodges der Mittelklasse (davon 6 Nächte Rundreise, 2 Nächte 3,5* Midgard Country Lodge und 2 Nächte in Windhoek im 4* Safari Court Hotel)
- 10x Frühstück, 5x Abendessen
- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**
- **Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«**
- **»Pool-Party« mit DJ Goofy Förster**
- 2 Stadtrundfahrten (Windhoek und Swakopmund)
- Eintritte in die Nationalparks laut Reiseverlauf
- Ausflugsangebote optional zubuchbar
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)
- **Kostenfreie Stornierungsoption bis 31.7.2020**

Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«



Ireen Sheer, Peter Wackel und Mickie Krause



Live-Show
Abenteuer
Weltumrundung

Ausführlicher Reiseverlauf unter: www.schlagermacht-namibia.de

20.1.-1.2. Frankfurt-Windhoek 13-täg. ab 1.999 €



50 € pro Person

50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau in Afrika verwendet. www.fly-and-help.de

E-Mail:
reisen@prime-promotion.de

www.prime-promotion.de

Veranstalter: Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Familienbegleiter- ausbildung startet am 26. September 2020

- Anzeige -

Michelsrombach: Im Kinder- und Jugendhospiz Kleine Helden startet 26. September 2020 wieder eine neue Ausbildungsrunde zum ehrenamtlichen Familienbegleiter im Kinder- und Jugendhospizdienst. Gerade in der Corona-Zeit fehlt es nicht nur an den finanziellen Mitteln, um die Vereinsarbeit aufrecht halten zu können, sondern auch an ehrenamtlichen Unterstützern.

Gemeinsam mit dem Zentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit für Familien aktiv werden, etwas an die Gesellschaft zurückgeben und Verantwortung für andere übernehmen – das sind die meist genannten Gründe von ehrenamtlichen Mitarbeitern im Kinder- und Jugendhospiz Kleine Helden, die sich für die Ausbildung entscheiden.

Gerade in dieser Zeit finden immer mehr betroffene Familien Unterstützung im Kinderhospizverein der Kleinen Helden. Gleichzeitig fallen Spendenanlässe aus: Sportfeste, Familienfeiern, Hochzeiten, Konzerte wurden abgesagt – viele solcher Veranstaltungen hatten Anfang des Jahres noch vorgehabt, das Kinder- und Jugendhospiz Kleine Helden bei Spendenaktionen zu begünstigen.

Daher werden dringend Unterstützer gesucht, die sich zum ehrenamtlichen Familienbegleiter ausbilden lassen.

In der Ausbildung lernen die Absolventen den Umgang mit schwerstkranken oder lebensbegrenzt erkrankten Kindern und Jugendlichen, aber auch mit deren Umfeld. Sie bekommen Einblicke in mögliche Familiensysteme und über Trauerarbeit. Voraussetzung für die Ausbildung ist eine stabile Persönlichkeit und Bereitschaft, sich mit den Höhen und Tiefen des eigenen Lebensbogens auseinander zu setzen. Ein einwandfreies Führungszeugnis gehört ebenso dazu.

Nach der Ausbildung profitieren Ehrenamtliche von Vorträgen, Fortbildungen, Ausflügen und Festen und bekommen regelmäßigen Austausch und psychologische Unterstützung in der Supervision.

Am 26. September 2020 beginnt ein neuer Ausbildungszyklus. Es sind noch Plätze verfügbar. Interessenten sind herzlich eingeladen, sich im Sekretariat des Kinder- und Jugendhospiz Kleine Helden, unter 06652-9829220, zu melden.



KLEINE HELDEN

Kinder- und Jugendhospiz Ostthessen e. V.

Kallbachstraße 11 | 36088 Hünfeld-Michelsrombach
Tel. 06652 9829220

www.kleinehelden-hospiz.de | info@kleinehelden-hospiz.de

Reifenservice Friedrich

Inh. Markus Friedrich, KFZ-Meister • Bronnzeller Str. 1
36124 Eichenzell-Löschenrod • Tel. (0 66 59) 15 35
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

- PKW-, Fahrrad- und LLKW-Reifen
- Reparaturen und Ölwechsel
- Fahrradreparaturen aller Fabrikate

STELLEN

Markt

Anzeigenannahme 06643-9627-0
anzeigen@wittich-herbstein.de

Weitere Stellenangebote finden Sie unter: wittich.de/jobboerse

REWE
DEIN MARKT

REWE
Wieber oHG Tel. 0661-2505570
Petersberg

Alte Ziegelei 3 | 36100 Petersberg Getränkemarkt
MONTAG - SAMSTAG VON 7 BIS 22 UHR
MONTAG - SAMSTAG VON 7.30 BIS 22 UHR

Jetzt auch GRATIS WLAN im Markt.

PAYBACK

Mitarbeiter/-in (m/w/d)

für den Einsatz an der Kasse
für unseren Getränkemarkt gesucht
Teil- oder Vollzeit möglich, Flexibilität setzen wir voraus.

**Aussagekräftige Bewerbung schriftlich
an unsere o.g. Adresse erbeten.**

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin Mitarbeiter für unsere Metallbearbeitung (m/w/d)

**36-Stunden-Woche, nur Tagschicht!!!
Freitag, 11.45 Feierabend**

Büro-Fachkraft

Ihre Aufgaben:

- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Warenwirtschaftsprogramm: GDI

CNC-Fräser

Ihre Aufgaben:

- Erstellen von CNC-Programmen
- komplettes Einrichten der Maschinen

Ihr Profil:

Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung. Erfahrung ist von Vorteil. Eigenständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit, hohes Verantwortungsbewusstsein. Auch Anfänger sind willkommen!

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an folgende Adresse oder E-Mail:



Roth Präzisionsteile GmbH & Co. KG
36154 Hainzell, Kreis Fulda
In der Steinshecke 8
E-Mail: erwin-roth@gmx.de

STELLEN Markt

Anzeigenannahme 06643-9627-0
 anzeigen@wittich-herbstein.de

NEU:
 wittich.de/
 jobboerse



Weitere Stellenangebote finden Sie auch unter: wittich.de/jobboerse

Katholische Kirchengemeinde St. Michael Neuhof



Die Kath. Kirchengemeinde St. Michael Neuhof sucht zum 1. Dezember 2020 zur Verstärkung ihres Teams

einen/eine Pfarrsekretär/-in (m/w/d) im Pfarrbüro

unbefristet mit 14 Wochenstunden.

Detaillierte Informationen unter:

www.katholische-kirche-neuhof-rommerz.de

Bitte übersenden Sie uns bis spätestens **5. Oktober 2020**

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (ohne Bewerbungsmappe) - gerne auch per E-Mail - an:

Katholische Kirchengemeinde St. Michael
 z.Hd. Pfarrer Dr. Dagobert Vonderau
 Kolpingstraße 1, 36119 Neuhof

E-Mail: bewerbung_neuhof@pfarrei.bistum-fulda.de

Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten

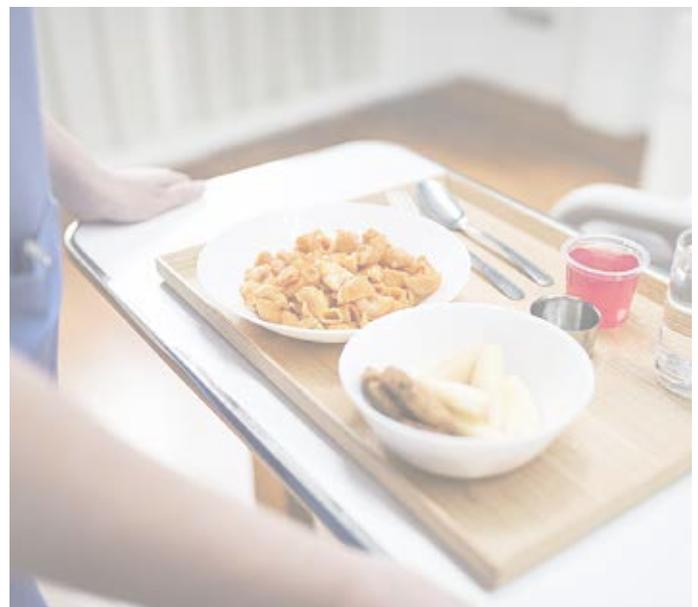
» NOCH PLÄTZE FREI! » QUEREINSTIG MÖGLICH » NOCH F



Staatlich geprüfter
SOZIALASSISTENT
 (m/w/d)

Ausbildungsbeginn August 2020
 FOS-Abschluss möglich

Tel. 0661/39280 • sozialassistent@loheland.de • www.loheland.de



Ihre Wünsche gehen in Erfüllung,
 wenn Sie ausgebildete/r

**STEUERFACHANGESTELLTER
 (M/W/D) ODER
 STEURFACHWIRT (M/W/D)**

sind und mit uns weiter wachsen wollen.

Rothmann & Dietrich Steuerberater
 Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung
 Gerloser Weg 20 · 36039 Fulda · T +49 661 480210-0
info@rothmann-dietrich.de · www.rothmann-dietrich.de

MEIN WUNSCHZETTEL

Ich wünsche mir:

- einen topmodernen, rückenfreundlichen Arbeitsplatz in klimatisierten Räumen
- nette Arbeitskollegen
- entspannte Chefs
- einen Parkplatz direkt am Haus
- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- flexible Arbeitszeiten
- nur positiven Stress

Amtliche Dienstleistungen

- ▶ HU inkl. „AU“
- ▶ Änderungsabnahmen
- ▶ Sicherheitsprüfungen
- ▶ Oldtimerbegutachtungen



GTÜ Bratz
 Ingenieurbüro • KFZ-Sachverständige

Kfz-Prüfstelle Neuhof

Gewerbegebiet Dorfborn

☎ 06655 987 9922

mail@gtue-bratz.de



Bereich 2

private + gewerbliche Kleinanzeigen

>> einfach online buchen
anzeigen.wittich.de

Ferienwohnungen

Urlaub im Vulkanpark Laacher See, Osteifel, zwischen Rhein, Mosel und Ahr gelegen, **** Fewo, 80 qm, 2 ZKB, Terrasse, keine Haustiere, Info unter 02652/4236, www.fewo-vulkanpark.de

Kfz-Markt

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Stellenmarkt



Privatmann fällt für Sie Ihren Baum, Gartengestaltung, alles rund um den Garten, einfach anrufen, kostenfreie Angebote. Tel.: 01573/0344839



Schmittchen Schleicher erledigt privat: Baumfällung, Baumpflege, Gartenarbeiten, Rasenpflege, Wurzelfräsen, Arbeiten rund um Ihr Zuhause, pauschal u. fair! Tel.: 0159/01963638



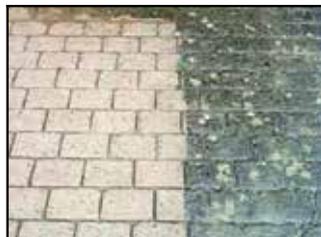
Böden aller Art verlegen, Schleifen v. Parkett, zu bezahlbaren Festpreisen, Türen u. Fenster einbauen, Malerarbeiten, Tapezierarbeiten, Trockenbau, Kernsanierung, Verputzen innen u. außen, Reparaturen, Instandsetzungen, alles rund ums Haus, v. priv., Beratung u. Angebot kostenlos u. unverbindl., auch Vermittlungen. Tel.: 0152/26042079



Achtung: Steinreinigung rund ums Haus, Terrassenreinigung, Gehwegreinigung, Mauerwerkreinigung. Wir arbeiten gegen Moos, Pilze u. Algen, Fassadenreinigung, Dachreinigung, Dachbeschichtung, Sanierungsarbeiten, Malerarbeiten, Verputzarbeiten, Versiegelung, Gartenarbeiten usw. Tel.: 0157/53867859



Achtung: Biete jede Art von Maler- u. Tapezierarbeiten, Fassaden-, Garagen-, Zaunanstriche an uvm., zu einem angenehmen Preis. Tel.: 01575/3867859



Achtung: Mache Steinreinigung rund ums Haus, Mauerreinigung, Einfahrtreinigung, Terrassenreinigung gegen Moos, Pilze und Algen sowie Dachreinigung, Maler- und Verputzarbeiten, Fassadenanstriche, zum angenehmen Preis. Tel.: 0178/2917251



Achtung! Mache preisgünstige Maler- u. Tapezierarbeiten sowie Verputzarbeiten, Fassadenanstriche, Steinreinigung rund ums Haus, Dachreinigung, Einfahrtreinigung, Treppenreinigung, gegen Moos und Algen, u.v.m., bitte alles anbieten. Tel.: 0178/2917251

Suche Haushaltshilfe in Hilders. Tel.: 0175/4451080



Achtung: Steinreinigung rund ums Haus, Dach-, Fassaden-, Gehweg-, Mauerwerk- u. Terrassenreinigung uvm., Garten- sowie Malerarbeiten. Für einen angenehmen Festpreis bin ich gerne bereit. Tel.: 0152/56086246 od. 06623/3005190

Suche dringend Putzhilfe in Fliesen-Döngesmühle, f. EFH, 1x wöchentl./ca. 3 Std. Tel.: 0170/3101916

Vermietung

FD-Petersberg ab 1.10.20: Neuvermietung Erstbezug, mehrere WE bis 72 qm, 3 ZKB, zentr., ruh. Lage, 5 Min. Fußweg bis Ortszentrum, Bk./ Terr. m. südwestl. Ausrichtung, Fußbodenzg., sep. Kellerr., KM bis 680 €, NK 150 €, Stpl. 30 €, v. priv. Tel.: 0151/29176411

Sonstiges

Goldfische kostenfrei abzugeben. Tel. 06645-537354

ALTE KÜCHE noch gut?

Neue Front, Arbeitspl. u. v. m.

Schreinerei Bormann
Tel. 0661/64493

Schreinermeister zahlt 500 bis 1.500 € u. mehr f. Uromas alte Kleiderschränke, Truhen, Schreibsekretäre, Kommoden, Gemälde, altes Porzellan, Bierkrüge, Zinn, Omas Mode- u. Goldschmuck, Standuhren, Silberbestecke u. Einzelteile, Armband- u. Taschenuhren, Silber- u. Goldmünzen, Orden 1./2. WK, Uniformen, Fotoalben, Reservistenkrüge, Haushaltsauflösungen u. alte Nachlässe. Tel.: 06621/42530

Zugticket f. 4 Pers. Lauterbach-Fulda(ICE)-München u. zurück wg. Verschiebung der EM zu verkaufen, keine Zugbindung, also flexible Zugauswahl! Einzulösen bis 31. Okt. 2020, Kosten: 350 € (VB)! Jan-Dirk Dahmer, Tel.: 0170/7243036

Buche Brennholz, trocken, offenfertig, zu verk. Tel.: 0157/86257147

Sammler zahlt 800 bis 1.500 € u. mehr f. Schreibsekretäre, Kommoden, Glasvitrinen, Eckschränke, Gemälde, Schmuck aller Art, Taschen- u. Armbanduhren, Silbergegenstände, Münzen, Orden 1./2. WK, Reservistenkrüge, Uniformen, Mützen, Dolche/Säbel, Ansichtskarten, Fotoalben, Blechspielzeug, Haushaltsauflös. usw., alles anbieten, auch rep.-bed.. Tel.: 06621/65463 od. 01573/8024725



Haben Sie Vertrauen! Seriöser Ankäufer zahlt Höchstpreise f. Pelze jeglicher Art, Abendkleider, Luxushandtaschen, Leder, Porzellan, Besteck, Puppen, Schmuck, Münzen, Militaria, Teppiche, Holz- u. Bronzefiguren, Uhren u. Zinn. Tel.: 0178/1758164.



Haben Sie Vertrauen! Seriöser Ankäufer/in zahlt Höchstpreise u. schätzt den Wert v. Pelzen jeglicher Art, Abendkleidern, Trachten, Leder, Luxushandtaschen, Porzellan, Puppen, Holzfiguren, Bronzefiguren, Zinn, Silberbesteck, Modeschmuck, Goldschmuck, kostenlose Beratung. Tel.: 0176/55252076



100 % seriös! Liebhaber su. Marken- u. Taschenuhren, Rolex, Omega; alten Scotch, Whiskey, Briefmarken, Gold- u. Silbermünzen, bei sehr guter Bezahlung! Tel.: 0174/3605757

Bereich 2

private + gewerbliche Kleinanzeigen

>> einfach online buchen
anzeigen.wittich.de



Suche Pelze, Teppiche, Antiquitäten, Porzellan, Zinn, Gemälde, Münzen, Uhren, Bestecke, Schmuck, komplette Haushalte, Haushaltsauflösungen m. Wertanrechnung. Tel.: 0152/26042079

Privat su. Gebrauchtwagen, auch m. Motorschaden u. Unfall. Tel.: 06433/944604 od. 0171/4144773

Malen, tapezieren, Bodenverlegung, v. priv. Tel.: 0661/20060350 od. 0176/23594617



Bad-Anbauwand, 2,10 x 1,80 m, gr. Spiegel, Waschbecken, f. 250 € zu verk. Tel.: 06641/1211

Sammler aus d. Vogelsberg zahlt Höchstpreise f. Omas Hausrat, z.B. Porzellan, Töpferwaren, Ansichtskarten, Fotos, Fotoalben, Bierkrüge, Militärsachen, Orden, Feuerwehrhelme, Silber, Münzen, usw. Tel.: 06648/3398

Privatmann kauft gut erh. Pelze sowie Altporzellan, Silberbestecke, Uhren, Schmuck aller Art, Bilder, Zinn, Münzen, Nähmaschinen, Abendbekleidung, zahle Höchstpreise. Tel.: 06053/7068203 od. 0151/25698500

- Live-Nachhilfe am Bildschirm**
- 1 Std. gratis testen**

Anmeldung & Infos unter
0176-22595528 oder
kim@lernfuechse.de



Rentnerhepaar sucht barrierefreie 70 - 80 qm-Wohnung in Hofbieber. Tel.: 0661/33958

1a trocken. Buchenkaminholz, beste Qualität, sof. brennbar, ab 45 €, begr. Menge. Tel.: 01522/8000388



Ihre Kleinanzeige
erscheint zusätzlich
im Internet unter

www.wittich.de

Internet: anzeigen.wittich.de • Tel. 06643 9627-0 • Fax 06643 9627-78 • E-Mail: kleinanzeigen@wittich-herbstein.de

Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung!

01.09.-30.09.2020



APPLE WATCH GEWINNEN!

virtuelle
RhönENERGIE
CHALLENGE

So geht's: RhönEnergie Strecke laufen, an den Foto-Points ein Bild machen, hochladen und gewinnen!

Als Belohnung **für alle Läufer** gibt's wie immer das beliebte **Handtuch**.



Mehr Infos:
www.re-fd.de/challenge-lauf





Max Hahner

Schöner einkaufen mit ♥

Max Hahner · Marienstr. 2 · 36157 Ebersburg-Weyhers
Telefon (0 66 56) 9 11 45 44 · Fax (0 66 56) 9 11 45 48

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 7.30 bis 20.00 Uhr

Neu bei uns:
LOTTO
Hessen

Megapreisparade-Woche!

bei EDEKA Hahner!

Gültig vom
21.09. bis
26.09.2020

Loacker Tortina
verschiedene Sorten, 63 g
(100 g = 1,76)
je Packung

**MEGA-
PREISKRÄCHER**

Sie sparen
40%!

1.11

Melitta Auslese Kaffee
verschiedene Sorten,
500 g (1 kg = 6,22),
je Vak.-Packung

**MEGA-
PREISKRÄCHER**

3.11

**Uncle Ben's
Sauce**
verschiedene Sorten,
400 ml (1 l = 2,73),
je Glas

**MEGA-
PREISKRÄCHER**

1.09

**Thomy
Mittelscharfer
Delikatess-Senf**
(100 ml = -,38)
200-ml-Tube

**MEGA-
PREISKRÄCHER**

0.75

*Aus unserem
Drogerie-Markt:*

Palmolive Duschgel
verschiedene Sorten,
250 ml (100 ml = 0,32)
je Flasche

**MEGA-
PREISKRÄCHER**

0.79

**Lindt –
Wir feiern
175 Jahre**

**Lindor Tafelware
Milch oder Dark**
70 %, 2 + 1 Tafel **GRATIS**,
3 x 100 g, (1 kg = 14,60),
je Packung

**1 Tafel
GRATIS**

**MEGA-
PREISKRÄCHER**

4.38

**Wir verlosen
einen unserer
Maitre-Teddys!**
Teilnahmekarten im Markt.

**Lindor Kugeln
Milch oder Mischung,**
200 g
+ 175 g **GRATIS**,
(1 kg = 15,99),
je Packung

**175 g
GRATIS**

**MEGA-
PREISKRÄCHER**

5.99

Bayerische Spezialitäten zum Oktoberfest!

**Develey Original Münchner
Weißwurstsenf**
verschiedene
Sorten,
250 ml (100 ml = -,35),
je Glas

**MEGA-
PREISKRÄCHER**

0.88

**Specht Gurken Schorsch
oder Gurken Vronerl,**
720 ml (1 Liter = 1,51),
je Glas

**MEGA-
PREISKRÄCHER**

1.09

aronal oder
Elmex
2 x 75 ml = 150 g
(1 Liter = 2,66),
je Doppel-
Packung

**MEGA-
PREISKRÄCHER**

3.99

Super-Preise aus unserem Getränkemarkt – Mehrweg – Die bessere Alternative!

Will Bayerisches Weizenbier
verschiedene Sorten,
20 x 0,5-Liter-
Mehrweg-Flaschen
(1 Liter = 1,17)
je Kiste zzgl. 3,10 Pfand

**MEGA-
PREISKRÄCHER**

11.66

Rhönsprudel Mineralwasser
verschiedene Sorten, 12 x 0,75-Liter-
Mehrweg-Glasflaschen
(1 Liter = -,49),
je Kiste, zzgl. 3,30 Pfand

**MEGA-
PREISKRÄCHER**

4.44

Förstina Apfelschorle
verschiedene Sorten, 12 x 0,75-Liter-
PET-Mehrweg-Flaschen
(1 Liter = -,75),
je Kiste

**MEGA-
PREISKRÄCHER**

6.77

*Aus unserer
Kausper-Bäckerei!*

**Riesen-Party-
Baguette**
400 g
(1 kg = 1,38),
Stück

Abb. ähnlich

Megaküller!

0.69

Aus der Fleischermeister-Fachabteilung:

Hahner Schwartenmagen
hausgemacht, aus eigener
Herstellung, 100 g

**MEGA-
PREISKRÄCHER**

1.09

Hahner Backleberkäse
täglich frisch,
100 g

Knäüller!

0.79

Hahner Fleischsalat
laufend frisch,
100 g

Knäüller!

0.69

Aus unserer Käse-Fachabteilung:

Deutscher Butterkäse
besonders mild,
45 % Fett i. Tr.,
100 g

Megaküller!

0.69

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Solange Vorrat reicht! Für Druckfehler keine Haftung!

WEITER, immer weiter!

**Trainerlegenden der Bundesliga
über die Kunst des Aufhörens**

Von Erik Wegener

Interviews mit: **Otmar Hitzfeld,
Huub Stevens, Peter Neururer,
Benno Möhlmann, Jürgen Röber
und Rudi Bommer**



12,50€

Bestellungen beim Verlag unter:
buch@witlich-herbstein.de · Telefon: 06643/9627-383
271 Seiten · 34 Fotos · ISBN-Nummer: 978-3-86595-692-7





Rinis Brautmoden

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider
bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

www.rinis-brautmoden.com

Sanitär- und Heizungsbaumeister Peter Schnopp



- Bäder aus einer Hand
- Holz- und Pelletanlagen
- Wärmepumpenanlagen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik



*Zukunftsorientierte
Haustechnik*

36124 Eichenzell-Döllbach
Waldesruh 3

Telefon 06656 / 918 444
Telefax 06656 / 918 555
Mobil 0171 / 753 11 25

www.knoblauchreibe.de

Stress, Verspannungen und Schmerzen mit Vitametik loslassen

Wieder ausgeglichen und beschwingt durchs Leben gehen

Wer geht zum Vitametiker?
Vitametik wird in erster Linie bei Problemen im Bereich der Muskulatur, der Wirbelsäule und des Nervensystems eingesetzt. Weiterhin bei Beschwerden, die von Stress und Verspannungen kommen.

Was geschieht bei der Vitametik?
Das Interessante an der Methode ist, dass mit einem einzigen sanften, schnellen Druckimpuls an den seitlichen Halsmuskeln der gesamte Körper angesprochen wird. Denn das kurze Signal kommt sofort im Gehirn an und setzt eine Kettenreaktion in Gang. Dem Körper wird von innen heraus eine Aufrichtung ermöglicht, sodass er insgesamt wieder „ins Lot“ kommt.

Ziel der Vitametik?
Vitametik ist eine millionenfach durchgeführte, alternative Behandlungsmethode. Das angestrebte Ziel ist die Auflösung vegetativer und muskulärer Spannungszonen. Sie setzt bei elementaren Erkenntnissen der Stressforschung an – wissend, dass nur ein entspannter, entkrampfter Körper gesund werden und bleiben kann.

Anwendungsgebiete:
Vitametik kann in jedem Alter und bei allen stress- und verspannungsbedingten Beschwerden eingesetzt werden.

Beispiele:

- Nackenverspannungen • Schulter-/Armbeschwerden
- Rückenprobleme, Hexenschuss • Bandscheibenvorfall
- Beinlängendifferenz • Beckenschiefstand
- Sportverletzungen, Unfälle • Kopfschmerzen, Migräne
- Tinnitus, Schwindel • Schlafstörungen
- zur Herstellung des inneren und äußeren Gleichgewichts

**Nur Mut, probieren Sie jetzt die Vitametik aus!
Vereinbaren Sie Ihren ersten Termin und fordern
Sie kostenfrei eine Informationsmappe an.**



Marlis Auth
Turmstr. 73
36093 Künzell-Bachrain
Tel. 0661/94250524
www.vitametik-auth.de

10 Jahre

Praxis für Vitametik

**Wissenschaftliche Studie
bestätigt Wirksamkeit**

www.vitametik-studie.de

**BUCHTIPP: „Vitametik -
Eine Antwort auf Stress“.**

-Anzeige-

Haus der Bäder WILL

DAS BESTE FÜR BAD UND HEIZUNG

BADSANIERUNG



VORHER **NACHHER**

IHR PARTNER FÜR HEIZUNG UND KOMPLETTBÄDER

HEIZUNG
Pellet
Öl und Gas
Scheitholz
Wärmepumpe
Solar

SANITÄR
Eigene Ausstellung
Individuelle Beratung



RENOVIERUNG, MODERNISIERUNG UND FACHMARKT: Eisenacher Straße 44 · 36093 Künzell · Telefon (06 61) 3 20 21 · www.will-bad-heizung.de

Ihr Spezialist für Kinderschuhe



Rein in die Schuhe raus in die Welt!



Fuldaer Str. 23 • 36119 Neuhof
www.Schuh-Ruppert.de

Hören Sie den Unterschied?!



Der Klangfinder® macht es möglich!
Testen Sie drei unterschiedliche
Hörsysteme gleichzeitig für einen
wirklich objektiven Eindruck

HörAkustik Gabi Schmitka
Keuloser Str. 3 36093 Künzell
Tel. 0661 / 20611433



Strom ohne
Nervenkitzel!

Wir sorgen für Installation und geprüfte Sicherheit
Ihrer Elektroinstallationen und Elektrogeräte.
Kompetent und persönlich engagiert.



ELEKTRO-HERBER | Inhaber: Joachim Bohl
Im Strich 2 | 36124 Eichenzell | T 06659 4093 | www.elektro-herber.de



TOYOTA YARIS NIX EDITION – NUR BEI UNS!
WELCHER PASST ZU DIR?



Yaris NIX Edition

1,5 l mit 82 kW (111 PS)
6-Gang Schaltgetriebe, 5-Türer
Farbe: vulkanrot

- Ausstattung:
- 15" Bereifung mit Radzierkappen
 - 7" Toyota Touch 2 Multimedia-Audio
 - Regensensor
 - Lederlenkrad
 - Nebelscheinwerfer mit Chrom Applikation
 - Rückfahrkamera

Unverbindliche Preisempfehlung*: 17.585 €

Ersparnis**: 3.785 €

Hauspreis: 13.800 €



Yaris NIX Edition

1,5 l Hybrid mit 74 kW (100 PS)
mit stufenlosem Automatikgetriebe, 5-Türer
Farbe: platinumbronze metallic

- Ausstattung:
- 15" Bereifung mit Radzierkappen
 - 7" Toyota Touch 2 Multimedia-Audio
 - Kofferraumboden höhenverstellbar
 - Lederlenkrad
 - Nebelscheinwerfer mit Chrom Applikation
 - Rückfahrkamera

Unverbindliche Preisempfehlung*: 20.965 €

Ersparnis**: 3.665 €

Hauspreis: 17.300 €

+ optional zzgl.
Winterkomplettreder (Stahl)
für 350 €***

Kraftstoffverbrauch der in diesem Angebot beworbenen Fahrzeugmodelle (kombiniert) 5,1-3,7 l/100 Km.
CO₂-Emissionen (kombiniert) 116-84 g/Km. CO₂-Effizienzklasse: C-A+.

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Neufahrzeug inklusive Überführung. Unser Angebot ist gültig bis zum 30.09.2020. Nur solange der Vorrat reicht. **Sparvorteil ist der Differenzbetrag zwischen der unverbindlichen Preisempfehlung für das vergleichbar ausgestattete Neufahrzeug inkl. Überführung und unserem Hauspreis. ***nur in Verbindung mit dem Kauf eines Toyota Yaris NIX Edition. Ohne Radzierkappen. Abb. zeigen ggf. kostenpflichtige Sonderausstattungen. Tageszulassungen aus 07/2020 und 08/2020.



Firmensitz:
Autohaus Nix GmbH
Frankfurter Str. 1-7
63607 Wächtersbach
Tel.: 06053 - 80 3-0
E-Mail: info@auto-nix.de

Weitere Standorte:
Alte Ziegelei 22, 36100 Petersberg/Fulda, Tel.: 0661 - 4 80 38 10-0
Hanauer Landstr. 429, 60314 Frankfurt/Main, Tel.: 069 - 41 67 44-0
Gräfenhäuser Str. 79, 64293 Darmstadt, Tel.: 06151 - 13 01-10
Elly-Beinhorn-Str. 1, 65760 Eschborn, Tel.: 06196 - 88 71 8-0
Spessartring 11-13, 63071 Offenbach, Tel.: 069 - 85 70 79-0

